



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp • November 2018 • Nr. 512

50 Jahre Singkreis Sieverstedt

Der Singkreis Sieverstedt freut sich, sein 50-jähriges Chorjubiläum feiern zu können. Als Auftakt findet am 4. November 2018 um 18.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Sieverstedt das Jubiläumskonzert statt. Hierzu lädt der Singkreis recht herzlich ein. Im Anschluss richtet der Singkreis Sieverstedt für alle Chormitglieder und geladene Gäste einen Empfang in der Altentagesstätte aus.

Der Chor wurde am 4. November 1968 von einigen Sängerinnen und Sängern gegründet. Der damalige Organist Emil Wunderlich aus Flensburg, erklärte sich bereit, den Chor zu leiten. 16 Jahre war Herr Wunderlich Chorleiter, bis 1985 Margarethe (Holly) Hansen aus Eggebek den Chor offiziell übernahm. Am 25. März 1983 wurde der erste Vorstand gewählt. Der Chor bestand zu dieser Zeit aus 25 Mitgliedern. Von den Gründungsmitgliedern lebt heute

leider nur noch Helga Brodersen. Zur ersten Vorsitzenden des Singkreises Sieverstedt wurde Gunde Steffensen gewählt, die sich 12 Jahre für die Belange des Chores eingesetzt und sehr viel Mühe, Zeit und Arbeit in den Singkreis investiert hat.

1993 trennte sich der Chor von Margarethe Hansen. Als vorübergehende Lösung leitete Frau Anke Ohlsen aus Flensburg den Chor, bis 1994 Wilhelm Tatzig aus Jarplund die Chorleitung übernahm.

1997 gab Gunde Steffensen das Amt als 1. Vorsitzende des Singkreises Sieverstedt ab und Anita Knutzen übernahm den Vorsitz, den sie bis heute mit großem Engagement führt.

Nach 16 Jahren übergab Wilhelm Tatzig 2012 die Leitung des Chors an Annette Ehlers aus Schleswig. Herr Tatzig hat maßgeblich zur positiven Entwicklung des Chores beigetragen. ▶



Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums hat sich der Singkreis Sieverstedt zum Gruppenfoto zusammengefunden: Vordere Reihe (v. l.): Marga Reimer, Antje Reinhold, Marianne Blank, Anne Hansen, Anita Knutzen, Gunde Steffensen, Annetarie Nissen und Chorleiterin Gudrun Foltin-Spiecker. Hintere Reihe (v. l.): Angelika Breckwolddt, Hannelore Katzka, Margarete Neuhaus, Heiner Stümer, Peter Knutzen, Irmgard Jürgensen, Holger Jürgensen, Barbara Clausen, Ute Kothes, Angela Diehl und Heidi Schönhoff. Auf dem Bild fehlen Luise und Heino Woicichowski, Ruth Diedrichsen, Beate Jessen, Bettina Hansen, Karin Hahn und Hans Diekmann. Foto: Günter Sniecker

Fortsetzung von der Titelseite

2014 verließ Annette Ehlers nach nur zwei Jahren den Chor und Gudrun Foltin-Spiecker aus Wanderup wurde die neue Chorleiterin. Der Chor besteht zzt. – wie bei der Gründung – aus 25 aktiven und 10 passiven Mitgliedern. Das Repertoire des Singkreises Sieverstedt umfasst ältere und moderne kirchliche Lieder, weltliches, plattdeutsches und internationales Liedgut.

Bei besonderen Gottesdiensten wie z.B. in der Adventszeit, zu Ostern und bei anderen Events trägt der Chor maßgeblich zur Gestaltung bei. Des Weiteren ist der Chor gerne bereit, bei Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten in der Kirche zu singen. Auch singt der Chor gegen ein geringes Entgelt bei besonderen Anlässen wie z.B. bei Geburtstagen oder Jubiläen.

Es wäre schön, wenn der Chor sich durch neue Stimmen vergrößern könnte. Auch passive Mitglieder sind herzlich willkommen.

Nun wird erst einmal das Jubiläum gefeiert, und der Singkreis würde sich über eine gut besuchte Kirche sehr freuen. Irmgard Jürgensen



effplan.
-Die Dinge richtig tun-
Brunk & Ohmsen - Große Straße 54 - 24855 Jübek
fon 0 46 25 18 13 503 - mail info@effplan.de - www.effplan.de

Bauleitplanung - Umweltplanung - Architektur
Bauanträge - Hochbau - Planungsmanagement
BlmSch-Anträge - Erneuerbare Energien

Lehrerzimmer
in der Alten Schule Wanderup

Alte Schule Wanderup
PARTYSERVICE, MITTAGSTISCH & MEHR

Mittagstisch im November
in der Alten Schule immer ab 11:30 bis 14:00 Uhr
zum Abholen oder zum Essen vor Ort ...

Wir liefern den Mittagstisch auch in Ihre Firma!

Do. 01.11.	Rübenmus mit Kochwurst (11)	6,- €
Fr. 02.11.	Pan. Seelachsfilet m. Petersiliensoße u. Kartoffeln (1,4,7,11)	6,50 €
Mo. 05.11.	Frikadelle m. gest. Bohnen u. Bratkartoffeln (1,3,7,11)	6,- €
Di. 06.11.	Erbsensuppe/Putensteak m. Gemüse u. Gratin (7,11)	5,-/6,- €
Mi. 07.11.	Roulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln (11,12)	7,- €
Do. 08.11.	Rinderleber m. geschmorten Zwiebeln und Püree (7)	6,- €
Fr. 09.11.	Fischteller mit Bratkartoffeln und Salat (4,12)	7,- €
Mo. 12.11.	Jägerschnitzel mit Salzkartoffeln oder Nudeln (1,3,11)	6,- €
Di. 13.11.	Grünkohlsuppe/Rippchen, gest. Weißkohl u. Kartoffeln (7,11)	5,-/6,- €
Mi. 14.11.	Tafelspitz m. Wurzelgemüse o. Bohnen u. Salzkartoffeln (7)	7,- €
Do. 15.11.	Bauernfrühstück mit Gurke und Schinken (7)	6,- €
Fr. 16.11.	Lachssteak m. Pfannengemüse u. Rosmarinkartoffeln (4,11)	7,- €
Mo. 19.11.	Hacksteak mit Rotkohl und Salzkartoffeln (3,7,11)	6,- €
Di. 20.11.	Gulaschsuppe/Leberkäse m. Püree u. Spiegelei (3,7,11)	5,-/6,- €
Mi. 21.11.	Kohlroulade mit Specksoße und Salzkartoffeln (7,11)	6,- €
Do. 22.11.	Spanferkelbraten mit Sauerkraut u. Püree (7)	6,- €
Fr. 23.11.	Schollenfilet m. Remoulade u. Bratkartoffeln (1,3,4,7,11,12)	6,50 €
Mo. 26.11.	Zigeunerschnitzel mit Kartoffeln oder Reis (1,3,11)	6,- €
Di. 27.11.	Kartoffelsuppe/Schw. rückensteak, Erbsen u. Wurzeln, Bratk. (7,11)	5,-/6,- €
Mi. 28.11.	Haxe mit Sauerkraut und Püree (7,11)	7,- €
Do. 29.11.	Gulasch mit Salzkartoffeln oder Nudeln (11)	6,- €
Fr. 30.11.	Heringstopf m. Bratk. u. Salat/Labskaus m. Rollmops (4,7,12)	6,50 €
Auswahlgericht (jeden Tag): Grünkohl m. Kochwurst u. Bratk.		6,- €

-----Änderungen u. Irrtümer vorbehalten-----
Allergene Stoffe: 1) Glutenhaltiges Getreide 2) Krebstiere 3) Eier 4) Fisch 5) Erdnuss 6) Soja 7) Milch 8) Schalenfrüchte 9) Sesam 10) Schwefel 11) Sellerie 12) Senf 13) Lupinen 14) Weichtiere. Diese Stoffe können auszugswise in den Speisen vorkommen und sind deshalb kennzeichnungspflichtig.

Alte Schule Wanderup · Familie Michelsen · Flensburger Str. 19
24997 Wanderup · Tel (04606) 96312 · Mobil (0172) 4559905
www.alteschulewanderup.de

Diakoniestation im Amt Oeversee

Abschiedszeit in der Diakoniestation – und von der Kaffeestunde

Es wird nun deutlich herbstlicher und das Jahr befindet sich im letzten Drittel, bevor es dem kommenden Jahr Platz macht. Auch der Diakoniestation im Amt Oeversee steht ein Abschied bevor, nämlich der von den vertrauten Räumlichkeiten im Holm 5 in Tarp. Nicht mehr lange, und die ersten Kartons werden gepackt für den Umzug in den Schellenpark, wo frische Büroräume und auch der funkelnelge neue „Tagestreff“ die Mitarbeitenden der Diakoniestation erwarten. Eine spannende Zeit!

Eine weitere „Institution“ wird – zumindest vorerst – verabschiedet werden: Die Kaffeestunde, die seit Jahren einen festen Kreis von Tarpfern einmal monatlich in die Diakoniestation lockte. Diese Veranstaltung hatte mehr zu bieten als Kaffee und Kuchen – wobei Letztere mit Sicherheit „magnetische“ Anziehungskraft hatten, waren sie doch überwiegend selbst gebacken und so lecker, dass sich die Mitarbeiter der Verwaltung immer freuten, wenn ein paar Stücke übrig blieben. Es war eher so, dass – sobald erst einmal der kulinarische Teil genossen worden war – „schnurstracks“ und ohne Säumen die Tische abgeräumt und für die nun folgenden anregenden Spielrunden vorbereitet wurden. Neben anderen Spielen war zweifellos stets Rummy (Rummikub) eindeutiger Favorit. Und einmal jährlich natürlich der tolle Bingo-Nachmittag!

Wegen des ganzen bevorstehenden „Rummels“ findet die letzte Kaffeestunde vorerst zum letzten Mal am 20. November d. J. statt, wie immer von 14:30 bis 16:30 Uhr. Dies wird wohl ein besonderer Nachmittag werden ... Es ist noch nicht so ganz klar, wo und wie es weitergehen kann – erst einmal soll sich der neue Betrieb im Schellenpark gut einspielen, dann wird über einen Neustart konkret nachgedacht. Eine Fortsetzung der so gerne besuchten Veranstaltung ist jedoch definitiv geplant und wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Ein Dank geht an dieser Stelle an die Gäste, die diese Veranstaltung so lange treu besucht und die Räume im Holm 5 in Tarp mit Leben gefüllt haben.

Mit dem Ende der Kaffeestunde im Holm 5 heißt es auch von der Organisatorin Ingrid Merkelt Abschied nehmen. Sie leitete die Kaffeestunde mit nicht nachlassendem Engagement und Freude, und sie war es auch, die immer die köstlichen Kuchen gebacken hat. Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation möchten Ingrid Merkelt ein ganz herzliches Dankeschön mit auf den Weg geben und wünschen ihr alles Gute!



Ingrid Merkelt versorgt die Gäste während des Spiels.

Wir gratulieren

Die letzte Hürde ist genommen, alle Prüfungen liegen hinter unserer jetzt ehemaligen Auszubildenden Claudia Seeland. Wir, die Kollegen, gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Examensprüfung zur Pflegefachkraft, Herzlichen Glückwünsch!

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Sr. Claudia und wünschen ein sehr guten Start und ein gutes Ankommen in der Rolle als Pflegefachkraft.

Ebenso freut es uns, dass unsere Mitarbeiterin Sonja Hoesch die seit 08.08.2016 bei uns als Pflegeassistentkraft beschäftigt ist, seit dem 01.10.2018 die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft begonnen hat. Auch ihr wünschen wir viel Erfolg und einen guten Ausbildungsstart.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 12. November 2018

tree-ne-spiegel

Rund 640.000 Euro Investitionen ins Stromnetz im Kreis

Schleswig-Holstein Netz ersetzt rund sieben Kilometer Freileitung zwischen den Gemeinden Tarp und Sieverstedt/OT Süderschmedeby durch Erdkabel.

Die Strommasten zwischen den Gemeinden Tarp und Sieverstedt/Ortsteil Süderschmedeby im Kreis Schleswig-Flensburg gehören bald der Vergangenheit an. Netzbetreiber Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) ersetzt insgesamt mehr als sieben Kilometer Mittelspannungsfreileitung durch Erdkabel. Die Bauarbeiten haben Anfang April begonnen und sollen voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein. Für die Modernisierungsmaßnahme am Stromnetz investiert SH Netz rund 640.000 Euro.

„Erdkabel sind deutlich weniger anfällig gegenüber Witterungseinflüssen“, erläutert Jürgen Rohwer, Projektleiter des zuständigen Netzcenters von SH Netz in Schuby, den Hintergrund

des Bauprojektes. Im Zuge der Baumaßnahmen werden anstatt der Freileitung insgesamt über acht Kilometer neue Mittelspannungskabel verlegt und vier Kilometer Niederspannungskabel erneuert. Zudem werden sieben moderne Ortsnetz-Kompaktstationen sowie ein Mittelspannungsschaltschrank in den beiden Gemeinden neu errichtet. Eine der neuen Stationen kann dann von der zentralen Netzleitstelle in Rendsburg aus ferngesteuert werden. „Dadurch



Nach Abschluss der Arbeiten trafen sich Mitte September an der Schmedebyer Straße/Großsolter Straße zur Begutachtung der Baumaßnahme (v. l.) Jürgen Rohwer (Projektleiter des zuständigen Netzcenters von SH Netz in Schuby), Bürgermeister Finn Petersen und Ralf Loell (Kommunalbetreuer der SH Netz AG)

werden Wartung, Steuerung und Störungsbehebung deutlich effizienter“, sagt Jürgen Rohwer.

„Nachdem wir die Leitung verkabelt haben, nehmen wir die alte Freileitung außer Betrieb und bauen abschließend ab November dieses Jahres die Masten ab“, ergänzt Kommunalmanager Ralf Loell von SH Netz. Dann werden rund sieben Kilometer Freileitung sowie zehn alte Freileitungsstationen auf der Strecke abgerissen.

Staudenmarkt und mehr



Zufrieden mit den Ergebnissen des diesjährigen „Staudenmarktes und mehr“ zeigte sich am Ende der Veranstaltung der „Förderverein Arnkien-Park e.V.“ Munkwolstrup. „Wir können eine durchweg positive Bilanz ziehen“, so Katja Ketelsen als Organisatorin für den Förderverein. Traditionell hatte sich der „Landfrauenverein Sankelmark e.V.“ mit Kaffee und einem großen Kuchenbuffet an dem Staudenmarkt beteiligt. Warteschlangen vor dem Verkaufsstand zeugten von der Qualität des Angebotes. Daneben viele „Flohmarktstände“ mit Stauden,

Blumen, Büchern, Kinderkleidung, Marmeladen, Spielzeug, Pott und Pann und vielem mehr. Beliebt bei Jung und Alt und reichlich genutzt das Angebot „Ponyreiten“ und „Trecker Rundfahrten“. Bereits vor der Eröffnung des Staudenmarktes hatten die „Oldtimerfreunde Treenetal“ ihr jährliches Trecker-Ringstechen durchgeführt, einen Sieger geehrt, und standen später mit ihren Schleppern den Besuchern des Staudenmarktes für Fragen zu ihren „Oldtimern“ zur Verfügung. Auch das Wetter hatte ein Einsehen und bescherte Organisatoren, Ausstellern und Besuchern einen schönen Spätsommertag.

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft

3. Platz beim Sparda-Award!

46 norddeutsche Projekte aus den Bereichen Umwelt, Sport und Soziales wurden beim diesjährigen Sparda-Award ausgezeichnet. Bereits zum 5. Mal zeichnete die Sparda-Bank Hamburg interessante Projekte mit Preisgeldern bis zu 5.500 Euro aus.

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft hatte sich mit dem Projekt „Naturschule Föruper Wald“ beworben, das

sich vor allem um die Weiterbildung von Erzieher*innen und Lehrer*innen im Bereich Naturvermittlung beschäftigt. Mit dem 3. Platz im Bereich Umwelt ist ein Preisgeld von 3.500 € verbunden, das für Materialien, Flyer und Referenten verwendet werden soll. Im Juni bekam der Verein die Nachricht, dass er unter den Preisträgern sei und nun ein Projekt-Video gedreht werden solle. Bei bestem Juli-Wetter konnten diese Aufnahmen mit Kindern und Erzieherinnen des ADS Naturkindergarten direkt am Naturschutzbüro realisiert werden. Das Video wurde erstmals bei der großen Preisverleihungsgala im Ernst Deutsch-Theater in Hamburg gezeigt und ist nun auch bei Youtube im Internet zu sehen. Britta Gottburg

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!

Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.

N. THOMSEN G.M.B.H. TARP

24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomson-tarp.de

Gesucht

Zuverlässige Gartenhilfe gesucht: **0 46 38-81 32.**

optik kabitzke

Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00
Sa 9.00-12.00
Mittwochs nachmittags und außerhalb dieser Zeiten nur nach Vereinbarung

Wäre es nicht mal wieder Zeit für einen Sehtest?

hochwertige Hörgerätebatterien
statt 6,- nur **3,95 €**

Stellenausschreibung in Oeversee

ADS-Grenzfriedensbund e.V., Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig

- mehr als 60 Jahre soziales, kulturelles und sozialpädagogisches Engagement im deutsch-dänischen Grenzraum.

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Offenen Ganztagschule Oeversee suchen wir ab sofort für die Nachmittagsbetreuung

eine Betreuungskraft.

Wir suchen eine zuverlässige Kraft mit einem guten Draht zu Kindern, die wochentags ab der Mittagszeit zeitlich flexibel zur Verfügung steht und die Kinder beim Mittagessen, in der Hausaufgabenbetreuung und beim freien Spiel begleitet und unterstützt. Es handelt sich um eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit einer Wochenarbeitszeit von 11 Stunden an Schultagen. Daneben fallen Arbeitszeiten in den Schulferien an. In den Sommerferien benötigen wir Sie für zwei Wochen von 7.30 Uhr bis 12.30. Uhr als Unterstützung in der Ferienbetreuung.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin der ADS-Sportkita Oeversee Frau Cornelia Pfänder unter 04630 1319. Bewerbungsfrist ist der 14.11.2018. Bitte füllen Sie online unser Bewerbungsformular aus: www.ads-flensburg.de/jobs.html

Stellenausschreibung

Nebenberufliche Kraft für die Protokollführung

in der Gemeinde Tarp gesucht.

Die Gemeinde Tarp sucht zum nächstmöglichen Termin eine versierte Kraft für die Protokollführung in ihren Ausschüssen auf Honorarbasis.

Die Ausschusssitzungen finden in der Regel in den Abendstunden statt, so dass Ihre flexible Teilnahme zu dieser Zeit gewährleistet sein sollte. Die von Ihnen gefertigten Protokolle sind sodann umgehend innerhalb einer vereinbarten Frist der Amtsverwaltung zu übermitteln.

Hiefür ist eine Aufwandsentschädigung für ein Standardprotokoll in Höhe von 30 € vorgesehen. Für aufwändigere Protokolle wird der Mehraufwand entsprechend zusätzlich honoriert.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie bitte bis spätestens 30.11.2018 eine schriftliche Kurzbewerbung an den Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Herrn Peter Hopfstock, Tornschauser Str. 3/5, 24963 Tarp.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kleeberg gerne zur Verfügung, Tel. 04638/8813.

Stellenausschreibung

Die Kirchengemeinde Wanderup hat zum 01.01.2019 die folgenden Stellen neu zu besetzen:

ein(e) Gemeinsekretär(in) 10,63 Wo.std.

ein(e) Küster(in) 5,85 Wo.std.

ein(e) Raumpfleger(in) 2,03 Wo.std.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen erhalten Sie bei Interesse unter kirchenbuero@wanderup.kksfl.de oder unter 04606-208.

Naturschutzverein Obere Treenelandschaft

Rindfleischessen

Am Freitag, 16. November 2018 findet im Haus an der Treene in Tarp (Walter Sachsen-Str. 7) ab 19.00 Uhr wieder das traditionelle Rind-Essen mit Fleisch von Hochlandrindern aus der Oberen Treenelandschaft statt. Es werden verschiedene Zubereitungsvariationen serviert.

Der Preis pro Essen und Person beträgt 24,00 €. Anmeldungen werden im Naturschutzbüro unter 04630-936096 angenommen, Anmeldeschluss ist Freitag, der 09. November 2018. Es wird um Vorkasse gebeten.



Fotovortrag über die Tierwelt im heimischen Garten

Am Sonntag, 18. November 2018, findet im Büro des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft e.V., Großsolter Weg 2a, Oeversee der Fotovortrag „Von jähenden Milben und balzenden Schmetterlingen“ statt. Der Mohrkircher Lennart Bendixen zeigt die interessantesten Tierarten und Situationen, die er über Jahre im eigenen Garten beobachtet und fotografiert hat und erzählt von faszinierenden Lebensweisen. Den Schwerpunkt bilden hierbei nicht etwa Vögel und Säugetiere, sondern die kleinen und eher unbekannteren Arten, die oftmals gar nicht wahrgenommen werden. Beginn ist um 17:00 Uhr, Ende voraussichtlich gegen 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es darf gespendet werden. Aufgrund eines geringen Sitzplatzangebotes wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 04630-936096 gebeten. Es genügt, Namen und Personenzahl auf dem AB zu hinterlassen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tarp stellt zum 01.01.2019 oder später eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

für das Wasserwerk der Gemeinde Tarp ein.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Daneben fallen Arbeitszeiten im Rahmen des Rufbereitschaftsdienstes an.

Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD und ist in Entgeltgruppe 5 vorgesehen.

Die Gemeinde Tarp sucht eine tatkräftige und umsichtige Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik als Zweitkraft für ihr eigenes Wasserwerk. Einige Jahre Berufserfahrung wären wünschenswert, sind aber keine zwingende Bedingung. Die Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich.

Die Gemeinde Tarp setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein, daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sind zuverlässig, belastbar und motiviert, sich mit Arbeitsfreude den Aufgaben zu stellen und für die Gemeinde Tarp einzusetzen?

Dann sollten Sie sich bewerben.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 16.11.2018 an den Bürgermeister der Gemeinde Tarp, Tornschauser Str. 3/5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Kiesbye (Wasserwerk) unter Tel. 04638/898736 oder Frau Kleeberg (Amt Oeversee-Personal) unter 04638/8813.

Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist am 12. November



Zwei Abende zum Thema Mediennutzung bei unseren Kindern.

Am 05.11.2018 lädt der Bildungscampus Tarp alle Interessierten zu einem Austausch zum Thema „Smartphones, Tablets und Co.“ in die Aula der Alexander-Behm-Schule Tarp um 19:30 Uhr ein. Wie kann ich mein Kind im Umgang mit dem Smartphone, Tablet & Co. unterstützen oder schützen? Das Smartphone gehört seit einigen Jahren zum festen Bestandteil des Alltags vieler Menschen. Kaum jemand kann sich diesem Medium entziehen. Man kann sie verteuflern oder nutzen – wegzudenken sind diese Helfer auf jeden Fall nicht mehr. Wir möchten deshalb mit Ihnen den Blick auf die Chancen und Möglichkeiten einer positiven Nutzung lenken und

über einen sicheren Umgang mit Smartphones, Tablets und Co. diskutieren. Als Fachmann haben wir einen Referenten des Offenen Kanals eingeladen. Am 08.11.2018 lädt der Bildungscampus Tarp Eltern von Kindern im Alter von 0 – 10 Jahren zu einem Vortrag mit Thorsten Heuer zum Thema: „Darf es ein bisschen mehr sein? - Die Medien im Kinder-Alltag“.

Die Abhängigkeit von den Medien scheint von Jahr zu Jahr zuzunehmen. Dies betrifft nicht nur die Arbeits- und Freizeitwelt der Erwachsenen, sondern auch vermehrt die Kindheit und Jugend.

Da wir alle an der Förderung der Kinder interessiert sind, sollten wir als Eltern auch über die Gefahren informiert sein, die im Medienkonsum stecken.

Gibt es ein gesundes Maß und wie wirke ich als Vorbild?

Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF) informiert:

Schadstoffmobil on Tour

Auch im Herbst 2018 macht das ASF-Schadstoffmobil bei Ihnen halt:

Gemeinde	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Sieverstedt	Raiffeisenstr. 9, Stenderupau	Fr	09.11.2018	08:00 - 09:00
Tarp	Bahnhofplatz	Fr	09.11.2018	15:15 - 16:15

Augen auf bei der Schadstoffentsorgung!

Farbreste in den Ausguss oder Leuchtstoffröhren in den Müll? Bitte nicht! Denn in vielen alltäglichen Abfällen sind stark umwelt- und gesundheitsschädigende Chemikalien enthalten, die einer besonderen Behandlung zugeführt werden müssen.

Diese schadstoffhaltigen Abfälle fachgerecht zu entsorgen, gehört mit zu den Aufgaben der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF). Die ASF bietet hierfür entweder den Service vor Ort mit dem Schadstoffmobil oder die Abgabemöglichkeit auf den Recyclinghöfen an. Von „A“ wie „Abbeizer“ über „H“ wie „Holzschutzmittel“ bis „V“ wie „Verdüner“ können dort Sonderabfälle in haushaltsüblicher Art und Menge ohne zusätzliche Gebühr abgegeben werden.

Hierzu ein paar Tipps der ASF:

- Deckel und leere Eimer von Wandfarben oder leere Spraydosen gehören wie alle anderen leeren Verpackungen in den Gelben Sack. Leere Glasflaschen gehören in den Glascontainer.

Tipp: Lassen Sie kleine Reste von Binderfarben

im offenen Eimer aushärten. Die Reste klopfen Sie dann über der Restmülltonne aus und geben Eimer und Deckel in den Gelben Sack.

- Ausgehärtete Altlacke, Wand- und Fassadenfarben, Pinsel, Rollen, Abstreifgitter und sonstige Malerutensilien können – sofern auf den Verpackungen nichts anderes vermerkt ist – problemlos in die Restmülltonne gegeben werden.

Tipp: Entsorgungshinweise auf der Originalverpackung beachten!

- Geben Sie Ihre schadstoffhaltigen Abfälle bitte möglichst original verpackt (auf jeden Fall aber in einem gut verschlossenen, deutlich beschrifteten Behälter) ab, damit zweifelsfrei festgestellt werden kann, um was es sich handelt.

- Verpacken Sie unterschiedliche Stoffe bitte nicht zusammen. Das erschwert das richtige Sortieren bei der Annahme.

- Füllen Sie schadstoffhaltige Reste bitte nicht in Gefäße wie Mineralwasserflaschen oder Marmeladengläser um. Es besteht Vergiftungsgefahr!

- Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen. Hier

gilt: heben Sie den Kaufbeleg auf, um die gleiche Menge Altöl kostenlos zum Handel zurück bringen zu können.

- Auch für Haushalts- und Autobatterien, Medikamente und Montageschaumdosens gibt es Rückgabemöglichkeiten beim Handel oder über die jeweiligen Verkaufsstellen.

Das ASF-Faltblatt zum Thema Schadstoffe gibt weitere Auskünfte und Tipps zu deren Entsorgung. Sie bekommen es am Schadstoffmobil, auf den ASF-Recyclinghöfen, in den Verwaltungen, in der ASF-Geschäftsstelle in Schleswig, Lollfuß 83.

Alternativ schauen Sie ins Internet: <https://www.asf-online.de/schadstoffe>

Unter Tel. (0 46 21) 85 72 22 beantwortet der ASF-Kundenservice gern weitere Fragen zum Thema Schadstoffe oder allgemein zum Thema Abfall.

Gastgebermesse

Informationen rund um den Tourismus

16:00 Uhr Begrüßung

16:15 Uhr Ferienwohnungen gästeorientiert einrichten und vermarkten

Britta Thuncke, Beratung / Synne Marienfeld, Innenarchitektin

17:15 Uhr Pause, Imbiss und Gelegenheit, mit touristischen Anbietern aus dem Kreis Schleswig-Flensburg ins Gespräch zu kommen

18:00 Uhr Der dänische Gast: kleine Kulturunterschiede, große Wirkung

Rainer Malchus, Strandhotel Glücksburg

18:30 Uhr Schreckgespenst Datenschutzgrundverordnung – Das Wichtigste für Vermieter in Kürze

David Oberbeck – Datenschutzkanzlei, Hamburg

Außerdem sind bei uns Anbieter mit Angeboten und Informationen rund um den Tourismus zu Gast: z.B.

Danevirke Museum, Barfußpark Schwackendorf, Integrierte Station Geltinger Birk, Trendwerk Fotografie, Paddles u. Fins, Akademie Sankelmark, Bilder und Fotografie Beate Blunck und Jan Petersen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, wünschen uns interessante Gespräche mit allen touristischen Akteuren und einen angenehmen gemeinsamen Abend.

Weitere Informationen bei einem dieser Kontakte: Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland, Dorfstr. 8, 24369 Tarp, Tel. 04638-898 404

E-Mail: info@gruenes-binnenland.de

Ostseefjord Schlei GmbH Tourismus Agentur, Plesenstr. 7, 24837 Schleswig., Tel. 04621-85 00 56

E-Mail: info@ostseefjordschlei.de

Flensburger Förde GmbH, Nikolaistr. 8, 24937 Flensburg, Tel. 0461 / 90 90 920

E-Mail: info@flensburger-foerde.de

Vorsicht giftig!

Schadstoffe fachgerecht entsorgen – mit dem ASF-Schadstoffmobil.

Standorte und Sammeltermine finden Sie in dieser Zeitung, im Internet oder bei unserem Kundenservice unter (046 21) 85 72 22.



Lollfuß 83 · 24837 Schleswig · www.asf-online.de · service@asf-online.de



Europa-Union Tarp mit Autorenlesung

„Tumult in der Region-Die 68 iger und Bismarck“ Zu diesem Thema stellte Dr. Hans-Werner Johannsen, Tarp, sein neuestes Buch auf Einladung der Tarper Europa-Union im Haus an der Treene in Tarp vor. Hintergrund war eine turbulente Seminarwoche im Jugendhof Scheersberg vom 15.-18.7.1968 zum Thema „Demokratie und Schule“. Studenten probten erfolgreich den Aufstand und bestimmten Ziele und Inhalte, letztlich auch unterstützt von den verantwortlichen Professoren; aus heutiger Sicht, so der Referent,



ein „deutlicher Schritt in Richtung einer offenen Gesellschaft“. Stein des Anstoßes war unter anderem eine Bronzetafel des Bildhauers Siegbert Ammer, Glücksbürg, mit dem Bismarckzitat „Wir sind nicht auf dieser Welt, um glücklich zu sein und zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun“. Die Tafel gehörte zum Bismarckturm und begrüßte die Besucher am Turmeingang. Eine Ergänzung des Spruches um „Wir sind nicht (nur) auf dieser Welt...“ sondern (auch) unsere Schuldigkeit zu tun“ fand dann die Zustimmung. Geändert wurde die Tafel allerdings nicht. Auch die Würdigung von Bismarck blieb unterschiedlich.

Nach gründlicher Sanierung des „Bismarckturmes“ auf dem Scheersberg können die Besucher noch heute von diesem Denkmal aus luftiger Höhe die umliegende Natur bewundern. Gerhard Beuc

Möbel- + Kleiderkammer

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Tarp, und die Flüchtlingshilfe „Willkommen in Tarp“ öffnen auch im November in der Zeit von 14:00 – 17:00 wieder die Möbelkammer in der Bahnhofsstraße und die Kleiderkammer in der alten Förderschule. Am 1. und 15. November regulär, und am 29. November als Ausnahme.

Für Jedermann zugänglich werden gebrauchte, gut erhaltene Möbel und ein sehr großer Fundus an Kleidung für jung und älter zu kleinen Preisen angeboten. Es gibt Haushaltsartikel in allen Variationen, Spielzeug für klein und groß, Gardinen, Bettwäsche und vieles mehr.

In der Möbelkammer kann jeder Bürger für ein paar Euro das lang gesuchte Bett, die noch fehlende Kommode, das urige Sofa und viele andere Kleinmöbel erstehen.

Die Möbel- und Kleiderkammer ist jeden 1. und 3. Donnerstag in der Zeit von 14:00 – 17:00 geöffnet. Die ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf viele Tarper Bürgerinnen und Bürger. Schauen Sie vorbei und staunen Sie über das reichhaltige Angebot. Nähere Auskünfte: Tel.: 04638 - 1380

Kultur im Amt

Vom Fischer und seiner Frau

ein stürmisches Theaterstück für die ganze Familie, besonders für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren geeignet

Ein hölzerner Fischer spielt Akkordeon am Ufer des Meeres, sein Netz liegt trocken und zerknüllt zu seinen Füßen. Die Frau daheim fängt eifrig Regentropfen und kämpft mit Schnecken unter dem undichten Dach. Ein glänzender Butt steuert keck auf den Fischer zu.

Plötzlich werden Wünsche erfüllt. Alles ändert sich in dem ruhigen Fischerdorf. Auf dem Marktplatz des Märchens erzählen die zwei Fischweiber Elfriede und Ursula mit scharfen Zungen und spitzer Freude das unausweichliche Schicksal jenes Fischerpaares, welches zwischen wachsenden Kostbarkeiten und Macht hin und her taumelt, von einem Fisch, der genau weiß, wie er dem Kochtopf entkommt, von dem gewaltigen Unwetter, das alles wieder zunichte zu machen droht.

Mit quietschenden Gummistiefeln und triefendem Regenschirm durchwateten wir die wechselhafte Welt des Habens und Wünschens.

Fotonachweis: Richard Krutzsch

TERMIN: 23.11.2018 – 16:00 Uhr – Karten gibt es im Hort, dem Fotozentrum Tarp und in der Bücherei.

Bye bye Heiopei

Die Interessengemeinschaft Tarp möchte Ihnen auch den zweiten Roman von Hannes Scholly aus Wanderup nicht vorenthalten. Wie immer gespickt mit viel Humor und einem Augenzwinkern liest er am 16.11.2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp aus seinem neuen Buch.

Mit „Bye bye Heiopei“ widmet sich der Autor der Frage, was wird eigentlich aus dem Heiopei, den jeder aus seiner Schulzeit kennt? Was macht der mit Mitte 40? Die Antwort fällt wie immer bei Hannes Scholly satirisch aus.

Heinz-Peter Vollwert war schon in seiner Schulzeit nicht unbedingt der angesagteste Typ in seiner Klasse. Und auch nach 28 Jahren als Sachbearbeiter bei der Arbeitsagentur ist HP noch immer nicht gerade auf der Überholspur. Einmal Heiopei – immer Heiopei. Oder doch nicht? Eines Tages taucht sein chaotischer ehemaliger Klassenkamerad Gonzo auf und bringt HPs geordnetes Langweiler-Leben gehörig durcheinander. Nun erlebt er plötzlich Abenteuer, von denen er als Jugendlicher nur träumen konnte. Und er lernt mehr über Gartenbau, als er sich jemals vorstellen konnte.

Karten gibt es im Vorverkauf im Fotozentrum und im Papierlädchen in Tarp.



Jörg Lange

- BAGGERARBEITEN
- DEMONTAGEN ALLER ART
- Abbruch • Rückbau • Räumung

Tel. 0171/4764165

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
Mietrecht · Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pfliegerrecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2108360 · Telefax 04638-2108366 · info@kanzlei-im-norden.de

Shantychor Tarp e.V. „De Treeneschipper“

Einstimmung auf Weihnachten

Während uns die spätsommerlichen Sonnenstrahlen verwöhnen, laufen die Vorbereitungen auf das 11. Herbst-Harmonie-Event auf Hochtouren. Anfang November sind die Treeneschipper noch dem Ausklang des Herbstes verhaftet. Mit Gospels, Pop, Shanties und Seemannslieder werden die musikalischen Früchte der Arbeit des Jahres geerntet und in musikalischer Vielfalt am 3. November präsentiert. Direkt danach gibt es einen thematischen Wechsel. Die Weihnachtsliedermappen liegen schon bereit, denn dann richtet sich das Augenmerk des Tarper Shantychores auf die gemütliche Zeit des Jahres. Stimmungsvolle, maritime, weihnachtliche Titel

werden wieder aufgearbeitet, Texte und Töne wiederholt und die roten Mützen herausgesucht, damit dann pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsdorfes Wanderup am Freitagabend vor dem 1. Advent alles bereit ist. Im Dezember bereichern die Treeneschipper den Tarper Weihnachtsmarkt musikalisch und erfreuen die Menschen in den Seniorenheimen der Region. Auch beim Shoppen in der Flensburger Galerie laden die Treeneschipper zum Innehalten und Verweilen ein.

Zwischen Herbstharmonie und Weihnachtsstimmung gestaltet sich daher der November für die Treeneschipper. Seien Sie dabei und genießen Sie

die verschiedenen musikalischen Klänge. Karten für das 11. Herbst-Harmonie-Event am Samstag, 3. November 2018, um 19.30 Uhr (Einlass um 18.30 Uhr) erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro im Landgasthof und in der TouristInfo in Tarp (Restkarten für 12 Euro an der Abendkasse). Am 30. November starten wir in Wanderup in die Weihnachtszeit (ab 17.30 Uhr auf dem Dörpsplatz) und am Sonntag, 9. Dezember, können Sie die Treeneschipper auf dem Tarper Weihnachtsmarkt erleben. Auch dieses Jahr unterstützen uns die Kinder wieder musikalisch und nehmen uns und das begeisterte Publikum mit ihren strahlenden Augen in die Vorfreude auf Weihnachten mit hinein. Genießen Sie die Vielfalt des Jahres auch musikalisch – wir freuen uns auf Sie! Claudia Balzer, Chorleiterin

Lesung des Autorenkreises

Zur nächsten Lesung lädt der Autorenkreis Tarp ein am 2. November 2018 in die Seniorenresidenz Tarp, Wanderuper Straße 21. „Um 18.30 Uhr geht es los, der Eintritt kostet 5 Euro“, sagt Angelika O'Brien. Es lesen Anna Fietz, Angelika O'Brien, Birgitte Arker, Gisela Hansen, Ingrid Jacobsen, Reinhard Grossmann, Sigrid Dobat und Ulrich Borchers, der den Abend auch moderieren wird. „Einmal im Monat treffen wir uns und arbeiten an unseren eigenen Texten. Schon seit Jahren verstehen wir uns gut, auch wenn es mal so richtig lebhaft wird.“

Den Autorenkreis Tarp gibt es seit 2007. Er ist ein loser Zusammenschluss freier Autoren, die sich bei ihrer schriftstellerischen Arbeit gegenseitig unterstützen. „Bis heute bieten wir unserem Publikum zwei Lesungen im Jahr, einmal als Gäste des Treenekunstrings in Tarp, einmal als Gäste von Kristin Goos in der Angeliter Buchhandlung in Satrup“.

Jedes Mal wird ein bestimmtes Thema ausgesucht, in diesem Jahr lautet es „Hinter der Fassade“. „Eine Fassade kann die vordere, gewöhnlich der Straße zugewandte Seite eines Gebäudes sein, oder das äußere Erscheinungsbild, das den wahren Hintergrund von etwas oder jemandem verbirgt“, beschreibt Angelika O'Brien das Thema näher. „Als wir uns das



Anna Fietz

ausgedacht haben, bat Reinhard Grossmann darum, dass es nicht nur Texte geben sollte, die sich im übertragenen Sinn mit einer Fassade beschäftigen, sondern auch Geschichten, in denen es um wirkliche Fassaden, um Gebäudefassaden geht“, erzählt Angelika O'Brien.

Musikalisch begleitet werden die Autoren von Bettina Kegler, die eigene Stücke auf einem ungewöhnlichen Instrument spielt - einer Tastenfidel. „Die Zuhörer mögen Pausen mit Musik, denn unsere Texte



Ulrich Borchers

sind sehr unterschiedlich, und so gelingt es, dass man sich ganz neu auf sie einlassen kann.“

Die Werke in der Ausstellung des Treenekunstrings, in dessen Rahmen die Lesung stattfindet, befassen sich mit dem gleichen Thema wie die Geschichten der Autoren. Die Bilder sind bis zum 21. November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr zu besichtigen.

Kartenvorverkauf für die Lesung: Gisela Hansen und Heinz Friedrichsen, Tel. 04630-718, von 13 bis 14 Uhr und Anna Fietz, Tel. 0461-16 92 79 12.

Donnerstag, 6. Dezember 2018

» Schräge Bescherung!«



Walter-Saxen-Str. 7, Tarp



Info: www.haus-an-der-treene.de
www.bibi-maass.de

Erfrischend unbesinnlich!

Die Weihnachts-Show
mit Schuss

Bibi & Ina

präsentieren bitter-süße
Gedichte und Sketche.

Sie klären die Fragen, warum man sich
nicht in einen Karpfen verlieben darf
und ob vegane Ernährung gegen
Weihnachtsphobie hilft.

Beginn: **19.30 Uhr**

Karten: **18 €**

VVK: Haus an der Treene,

Tel. 0 46 38/4 95

Mail: info@hausandertreene.de

Lust auf einen Nebenjob in
der besonderen Speicher-
Atmosphäre umgeben von
vielen tollen Kollegen?

Wir suchen ab sofort
Servicekräfte

- auf 450 €-Basis -
**Idealerweise aus
Wanderup oder den
umliegenden Gemeinden**



Mi.-So. 14-18 Uhr
Tel. 04606 1212

www.speicher-wanderup.de

Weichenstellung für positive Entwicklung

Die Alexander-Behm-Schule (ABS) in Tarp ist eine moderne Schule mit guter räumlicher und technischer Ausstattung und engagiertem Lehrkörper, das konnten die Teilnehmer an der Sitzung des Schulverbandes Tarp-Jerrishoe lernen und mitnehmen. Viel ist in den letzten fünf Jahren geschafft worden. Jetzt wurden Weichen gestellt für eine weitere positive Entwicklung. Ein Tagesordnungspunkt war ganz konkret: „Optimierung des Bildungs- und Schulstandortes Tarp“.

Seit Juni 2018 ist Claus Hermann Hansen Schulverbandsvorsteher. Er berichtete, dass in diesem Schuljahr 137 000 Euro für die Schülerbeförderung zu zahlen seien. „Aber was ab dem 8. Januar passiert wissen wir noch nicht“, sagte er. Bekanntlich wird der gesamte öffentliche Personen Nahverkehr und auch die Schülerbeförderung neu geregelt. Die Mensa wird in den Herbstferien umgebaut. Gerhard Kirschstein, Schulleiter der ABS, konnte zum Schuljahresbeginn 49 neue Fünftklässler begrüßen. Vor allem die intensivierte Zusammenarbeit auch mit den umliegenden Grundschulen und die Profilierung im fünften Jahrgang sei ein Motor dieser Entwicklung. Zudem sei die Zusammenarbeit mit den Tarper Kindergärten konkret an Projekten orientiert und würde den Übergang der Schülerinnen und Schüler in die Grundschule um ein Vielfaches erleichtern, so Kirschstein.

Ein buntes Blatt doppelseitig bedruckt zeigte beinahe 50 Aktivitäten der ABS auf unter dem Titel „Unsere Schule – und was außer Unterricht noch alles erfolgreich läuft“. Von der Offenen Ganztagschule, dem Mint-Profil, Kooperationen mit dänischen Schulen, durchgängige Schulart bis zum Abitur mit dem BBZ, Berufsorientierung und vieles Mehr, es ist schon gewaltig, was die ABS bietet. Gerhard Kirschstein beeindruckte mit Zahlen und Fakten. Durch den Neubau eines sechs Gruppen Kindergartens und einer neuen Verkehrsführung muss der Schulhof auf die Rückseite der Schulgebäude verlegt werden. Da der Platz bisher nur eine Wiese ist,



Durch den Neubau des neuen Kindergartens (im Vordergrund) wird der bisherige Schulhof völlig neu aussehen. Der neue Schulhof der ABS wird hinter die Schule verlegt.

muss dieser ganz neu gestaltet werden. Wie sagte der Elternvertreter Thomas Freudenstein: „Die Schüler laufen während der Pausen durch das hohe Gras, es gibt keine Sitz- oder Rückzugsmöglichkeiten. Hier müsste kurzfristig etwas geschehen“. Eingeladen zur Sitzung waren Christine Krämer und Martin Kessler vom Ingenieurbüro Kessler und Krämer aus Flensburg. Sie hatten Bilder mitgebracht von Möglichkeiten, wie der neue Schulhof gestaltet werden könnte. Bereits 2017 hatte die Schulkonferenz darüber einen Antrag formuliert. Hierfür waren Kosten von 200 000 Euro eingeplant, wie der Leitende Verwaltungsbeamte Horst Rudolph wusste. Gut vorbereitet wurde dann eine Variante präsentiert, die mit geschätzten Kosten von 500 000 Euro abschloss. Das letzte Wort über Gestaltung und Ausführung wird die Gemeindevertretung haben. Der Koordinator der Offenen Ganztagschule Gerd Bohrmann-Erichsen berichtete über 84 Kinder im Hort, der damit ausgelastet sei. Es gebe fünf DAZ- (Deutsch als Zweitsprache) Schüler. Die meisten der Schüler nehmen am Mensaessen teil die damit gut ausgelastet sei. Lars Richter, Leiter des Technischen Bauamtes, kündigte an, dass die Wand- und Bodenfliesen in den Duschräumen und Toiletten in den Treenehallen erneuert werden. Weitere Reparaturen in den Treenehallen seien momentan nicht erforderlich.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Umbau in der Mensa

Mit Beginn der Herbstferien starteten die Handwerker in der Mensa mit ihren Arbeiten. Der gesamte Kühl-, Gefrier- und Trockenlagerbereich wird saniert. Hierzu musste erst einmal Platz geschaffen werden und so wurden an 2 Tagen Heizungen abgebaut, unzählige Stromleitungen zurückgebaut und Wände weggerissen. Der Tresenbereich wurde verschoben, was zwar ein wenig zu Lasten der Sitzplätze geht, aber dadurch entstand genug Raum um ausreichende Lagerkapazitäten zu schaffen.

Nach zahlreichen Installationsarbeiten war es dann soweit: Der neue Kühl- und Gefrierraum wurde angeliefert und füllte einen ganzen LKW. Ein Puzzlespiel mit bis zu 3,5 m langen Teilen - Ikea in Riesengröße, nur viel schwerer - musste zusammengesetzt werden. Anschließend wird der Raum noch mit Trockenlager und Büro umbaut und dann müssen der Elektriker und der Maler ans Werk.

Durch täglich mehr als 150 Essen, war der Lagerplatz seit langem ausgereizt und es drohte immer ein Engpass, wenn plötzlich deutlich mehr Esser vor dem Tresen standen. Darüber hinaus werden sich die Arbeitsbedingungen der Mensamitarbeiterinnen erleichtern und die wöchentliche Planung wird deutlich entspannter.

Mit dem Ferien-Hort in die Arrestzelle

Für die „Großen“ aus dem Hort ging es nach Flensburg auf einen ganz besonderen Ausflug. Mit dem Linienbus ging es ins 1. Polizeirevier, in dem Herr Fuge schon auf uns wartete. Wir begannen die Rundführung im Raum für erste Maßnahmen, in dem es z.B. um die Abnahme von Fingerabdrücken ging. Anschließend wurde uns der Inhalt eines Streifenwagens gezeigt und erklärt. Dort gab es eine Menge zu sehen und die Kinder stellten ihre Fragen.

Danach sind wir in das Gewahrsam gegangen. Als Herr Fuge fragte, wer hinter verschlossener Tür einen kurzen Aufenthalt machen möchte, blieben nur die Mutigsten drin. Jetzt ging es zur Schutzausrüstung. Es wurde uns alles gezeigt und erklärt: Schutzweste, Helme und Ausrüstungsgegenstände. Zum Abschluss haben wir uns das riesige historische Gebäude angesehen, in dessen Hof die letzte Reichsregierung - 2 Wochen nach Kriegsende - verhaftet wurde.

Das war ein wirklich spannender Ausflug nach Flensburg, denn wer hat schon mal Fußfesseln angehabt oder in einer Zelle gelegen?

Tim Rossen Massivbau GmbH

- ◆ Generalunternehmen
- ◆ Maurerarbeiten
- ◆ Betonarbeiten



Am Krug 6 • 24988 Oeversee **04630 - 93 500**

www.TRM-Bau.de



REIFEN THOMSEN

Ihr professioneller Dienstleister für Reifen- und Autoservice in Tarp!

JETZT an den Reifenwechsel denken!

Nutzen Sie auch unsere Einlagerungsmöglichkeiten.

Industriestr. 14 • Tarp • Tel. 04638-898686 • www.reifen-thomsen.de

Schulnachrichten



Die Fußfesseln werden anprobiert



Als Erste stürmten die Hortkinder die Mensa

Oktoberfest in der Mensa

Am 26. September hieß es wieder auf dem Menüplan: „Servus, Grüezi und Hallo!“. Aha - es war also wieder Oktoberfest in der Mensa der Alexander-Behm-Schule. Aus den letzten Jahren wussten die Schülerinnen und Schüler, was auf sie zukommen würde: Die Mensamitarbeiterinnen trugen fesche Dirndl. Ganz und gar unter blau-weißem Einfluss, von der Dekoration, über das Büffet, bis zu bayerischen Muffins. Alles war irgendwie BLAU. Es gab natürlich Haxen, Hähnchenkeulen, Leberkäse... Die Mensagäste waren begeistert. Nur für Vegetarier haben die Bayern das Schlemmen noch nicht erfunden.

Aus der Geschäftswelt

Yoga ist heute ein weiter Begriff geworden

Was versteht der Einzelne darunter?

Es gibt Antworten wie: „Ich bekomme Energie, viel Entspannung, ich liebe die Traumreisen, komme raus aus dem Alltag, ich kann abschalten, ich vergesse alles um mich herum, ich bleibe beweglich, habe keine Rückenschmerzen mehr, Yoga verjüngt mich“ Es gibt verschiedene Yogarichtungen, die ihren Ansatz aus den alten Schriften beziehen, wie z.B. die Hatha-Yoga-Pradibika oder die Yogasutren von Pantanjali. Viele bekannte Yogalehrer, die daraus hervorgegangen sind, haben einen eigenen Yogaweg entwickelt.

„Der neue Yogawille“ oder „eine neue Yogaempfindung“ wie Heinz Grill den von ihm benannten Yoga begründet hat, baut bewusst nicht auf Traditionen auf. Er geht von einem Menschenbild aus, dass den Menschen in seiner individuellen Entwicklung fördert und unabhängig von Religion, Institution oder Gruppenzugehörigkeit ist. Die Körperübung ist nicht alleine das Wesentliche, sondern wie der Interessierte sich zu der Übung in Beziehung setzt. Studiert er z.B. das Sinnbild einer Übung und erkennt deren Wesenskern, wird er mit einer ganz anderen inneren Haltung die Übung ausführen und gestalten. Diese Erfahrung wird als freie Kraft von innen

den Bewegungsapparat und das Bewusstsein neu beleben und wichtige Ab- und Aufbauprozesse aktivieren. Durch die gedanklich geführte Bewegung wird der Körper in eine schöne ästhetische Ausdrucksform gebracht. Diese Vorgehensweise lässt sich bestens in den Alltag, in das Berufs- und Beziehungsleben übertragen.

Mir ist es ein Anliegen, den Teilnehmern reale Vorstellungen nahe zu bringen, so dass sie ihre persönlichen Fähigkeiten ständig neu entwickeln können. (zum Beispiel: der Schulterstand – als aufgerichteter Getreidehalm, das Dreieck – als Teil des Kreises) Auf diese Weise können neue Empfindungen entstehen, die die Ausführungen, Bewegungen in eine schöne Form führen. Der Einzelne wird angeregt, seine schöpferischen Fähigkeiten bei der Ausführung der Yogahaltung, ASANA, im Unterricht zu erkennen und zu nutzen. So können Fähigkeiten entwickelt werden, den Atem freier und gelöster, die Bewegungen leichter, ausgedehnter und ästhetischer zu empfinden oder individualisierte und universelle Inhalte zu denken, die die Persönlichkeit stärken und das soziale Leben im Alltag bereichern.

Ich bin Inge Hansen, Heilpraktikerin und Yogalehrerin EAY (European Association for Yoga) und lebe in dem wunderschönen Naturschutzgebiet Fröruper Berge. Vor ca. 30 Jahren machte ich in Kanada, im indischen Ashram nach Sivananda meine erste Yogalehrerausbildung und lernte auch in diesem Zeitraum den spirituellen Lehrer und Geistforscher Heinz Grill kennen, der den Yoga für den westlichen Menschen neu begründet hatte. Durch die Inhalte „die Seelendimension des Yoga“ oder wie es heute heißt „der neue Yogawille“, habe ich gelernt, den Yoga unabhängiger von Tradition und Herkunft anzuschauen. Bis heute nehme ich an regelmäßigen Fachfortbildungen im Forschungskreis für Heilkunde und Yoga in Italien teil.

Ich biete die Möglichkeit, den „Neuen Yogawillen“ mit seinen vielfältigen Lebensbezügen in meiner Praxis in 24988 Oeversee, Frörupsand 4 in kleinen Gruppen, als Einzelunterricht oder an den Samstag-Nachmittag-Seminaren kennenzulernen. Gerne können Sie Ihre Fragen telefonisch an mich richten: 04638 – 2107214 oder mobil: 0171 347 0099.



DEIN HAUS. DEIN STROM.
DEINE WÄRME.

CLEVERE WÄRME KOMMT
NICHT VON UNGEFÄHR.
SONDERN VON STN.

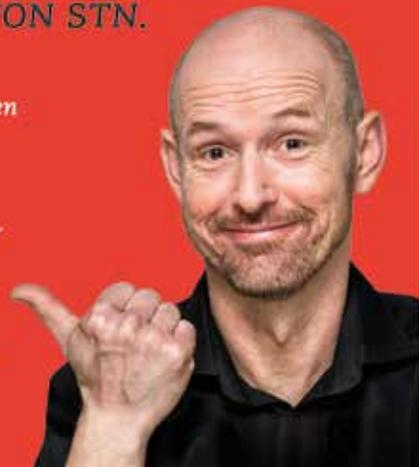
 Wärmepumpen

 Photovoltaik

 Stromspeicher

 Lüftung

 Pelletheizung



DEIN HANDWERKS BETRIEB PLUS
AUS SCHLESWIG

Tel. 04621 9518-200 - www.stn.sh


stn



Wir gratulieren Geburtstage im November 2018

Gemeinde Oeversee

Marianne Brüngen	05.11.1937	Birkenweg 7
Hans-Heinrich Gülich	20.11.1934	Achter de Schmee 23
Adolf Nagel	22.11.1934	An der Beek 17

Gemeinde Sieverstedt

Annelore Kroll	05.11.1930	Stenderuper Straße 11
Annemarie Nissen	10.11.1941	Westerstenderup 8

Gemeinde Tarp

Frauke Dracke	01.11.1939	Stapelholmer Weg 43 C
Wolfgang Albrecht	05.11.1936	Wanderuper Straße 21
Johannes Schmidt	05.11.1935	Westerallee 1
Angelika Genz	06.11.1940	Tomschauer Straße 19
Erika Zander	06.11.1939	Pommernstraße 27
Marianne Gomm	09.11.1928	Moorweg 7
Reinhard Latuske	14.11.1941	Hermann-Löns-Straße 28

Hans Berntien	17.11.1936	Holm 4
Doratheia Sager-Andresen	19.11.1934	Oelmarkweg 11
Marianne Siemen	22.11.1921	Am Schwimmbad 12
Lutz Kolbe	22.11.1940	Otterweg 10B
Willi Pump	24.11.1932	Wanderuper Straße 21
Frieda Schäfer	24.11.1936	An den Königskerzen 2
Werner Smolka	26.11.1926	Wanderuper Straße 21
Wolfgang Lemke	26.11.1938	Holm 1
Ester Löschmann	27.11.1948	Drosselweg 5
Helga Pump	27.11.1931	Wanderuper Straße 21
Peter Sommer	30.11.1939	Stapelholmer Weg 61

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

14.09.2018 Holger Schmidt, Tarp und Dunja Schültzke, Flensburg

Aus der Region

Dansk-tysk sangaften Deutsch-dänischer Singabend

Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig lädt ein zu einem Singabend, bei dem dänische und deutsche Lieder gesungen werden. Außerdem gibt es einen Vortrag über deutsche und dänische Singtraditionen, und die Möglichkeit eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu genießen. Kirsten und Erik Rettig, die schon ihr gesamtes Leben singen und große Erfahrung mit der Durchführung von Singcafés haben, führen uns durch den Abend.

Die Veranstaltung wendet sich an alle diejenigen, die gerne auf Deutsch und Dänisch singen und einen netten Abend mit Schwerpunkt Gesang verbringen möchten.

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht.

Programm 18:15 Ankunft 18:30 Singen und Begrüßung 18:45 Vortrag: Singen in Dänemark und Deutschland 19:00 Gemeinsames Singen 19:20 Pause mit Kaffee und Kuchen 19:50 Gemeinsames Singen 20:30 Abschluß

Kulturaftale Sønderjylland-Schleswig inviterer til sangaften, hvor vi skal synge danske og tyske sange. Derudover skal vi høre om danske og tyske sangtraditioner samt nyde en god kop kaffe og et stykke kage. Kirsten og Erik Rettig, som har sunget hele deres liv og har stor erfaring med at gennemføre sangcaféer, fører os igennem aftenen.

Arrangementet henvender sig til alle dem, der har mod på at synge på dansk og tysk, og som

har lyst til at deltage i en hyggelig aften med fokus på sang.

Arrangementet bliver simultantolket.

Program

18:15 Ankomst 18:30 Sang og velkomst 18:45 Foredrag: Sang i Danmark og Tyskland

19:00 Fællessang 19:20 Pause med kaffe og kage 19:50 Fællessang 20:30 Tak for i dag

HVORNÅR/WANN: 28.11.2018 18:30-20:30h

HVOR/WO: BENNIKSGAARD HOTEL, SEJRSVEJ 101, RINKENÆS, 6300 GRÅSTEN

TILMELDING SENEST/ANMELDUNG SPÄTESTENS 6.11.2018: KULTURREGION@REGI-ON.DK



Frauentreff e.V

Vorsitzende: Eva Kaluza

Tel. 04609-9535762

Eva.Kaluza@t-online.de

Veranstaltungen im November

Sofern nichts anderes angegeben ist, finden die Aktivitäten in der Seniorentagesstätte statt. Informationen und Anmeldungen unter der oben genannten Telefonnummer oder der email Adresse

Wirbelsäulengymnastik

Marco Könneke gibt mittwochs Einblick in die Rückenschule. Eine Teilnahme ist für jedermann möglich.

Treffpunkt : kleine Turnhalle 17.00 jeden Mittwoch - Kosten: Mitglieder 10x 50€, Nichtmitglieder 10x 60€

Yoga

Dienstag ist Yoga von 9.00 Uhr – 10.30 Uhr, 10.45 Uhr – 11.45 Uhr - Mittwoch 20.00 Uhr

Bauchtanz

Ihre Kenntnisse in Sachen Bauchtanz gibt Karin gerne an euch weiter: Tel. 04609-682

Klönen und spielen

Am 2. und 4. Donnerstag treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein in der Seniorentagesstätte. Dort spielen wir oder klönen etwas. Unsere nächsten Termine sind am 8. und 22. Nov.19.30Uhr

Handarbeiten

Zum Handarbeiten treffen wir uns am 24. Novem-

ber, Klönschnack und Tasse Kaffee gibt es gratis dazu.

Keramikalerei

Am 11. November fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Aukrug in die Keramikscheune. Nach Herzenslust kann hier gemalt werden. Ob Becher, Kanne oder Schale, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt oder man malt nach vorgefertigten Schablonen. Näheres wurde bereits im Rundschreiben von Eva mitgeteilt. Keine Kursgebühr - nur anfallende Materialkosten!

Abfahrt 12.30 Uhr Ankunft Heimatort ca. 20.00 Uhr

Vorankündigung

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier ist am 7. Dezember 2018 im Gasthaus Langstedt

Herzliche Grüße euer Vorstand

Meisterbetrieb
feyerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel. 04602 - 967986
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

www.matthiasfeyerabend.spartenergie.de
REKONSTRUKTIVE
EINGRIFFE FÜR
WÄRMEDÄMMUNG

SEIT 1940
Treenetaler
Wir liefern Ihnen
unsere frischen
Getränke ins Haus.
www.treenetaler.de
☎ 0 46 38-332



Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp ·

Leitung: Gabriela Heybrock · Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 ·

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.



Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als fünf Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen oder die Kursgebühren erhöhen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

GESUNDHEIT

NEU! Klangreise mit Klangschalen, Gong und Monochord

Kommen Sie mit auf eine Klangreise, in der Sie die Wirkung von Klangschalen, Gong und Monochord erfahren. Es entstehen Klangteppiche, deren Klänge und Schwingungen unterschiedliche Empfindungen, Bilder und Impulse auslösen. Dabei kommt es im Allgemeinen sehr schnell zu einer tiefen Entspannung und zu Wohlbefinden. Die obertonreichen Klänge wirken harmonisierend und fördern die Bereitschaft zum Loslassen. Die oft kreisenden Gedanken kommen zur Ruhe und unsere Seele erfährt Raum zur Entfaltung. Bitte eine Yogamatte, eine Decke, evtl. ein Kissen mitbringen.

Do, 13.12.18, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 x, 9 €, Angela Wilcke
Yoga, Kurs 182-3010, Anmeldung nur auf Warteliste
 montags 19:00 – 20:00 Uhr, 14 x, 56 €, Markus Köppen

Pilates, Kurs 182-30101

freitags 09:00 - 10:00 Uhr, 14 x, 56 €, Mahta Bormann

Hatha Yoga, Kurs 182-30102

dienstags 18:30 – 20:00 Uhr, 12 x, 72 €, Tina Christiansen

Yin Yoga, Kurs 182-301021

dienstags 20:15 – 21:15 Uhr, 12 x, 48 €, Tina Christiansen

Yoga für Anfänger, Kurs 182-30103, Anmeldung nur auf Warteliste

mittwochs 18:00 – 19:15 Uhr, 13 x, 65 €, Mahta Bormann

Yoga (feste Gruppe), Kurs 182-30104

mittwochs, 19:30 – 20:30 Uhr, 14 x, 56 €, Markus Köppen

Rückenkurs mit Yogaelementen (feste Gruppe), Kurs 182-30105,

donnerstags, 10:30 – 11:30 Uhr, 14 x, 56 €, Markus Köppen

POUND®, Kurs 182-3020

Pound® ist ein intensives Ganzkörper-Training zu rockiger Musik mit speziellen Drumsticks, den sog. Riptix®, die die Arme bei regelmäßigem Training sanft definieren. Die Sticks werden zur Verfügung gestellt.

montags 18:30 – 19:30 Uhr, 14 x, 56 €, Tina Symietz

Power Step Workout, Kurs 182-3024

dienstags 18:45 – 19:45 Uhr; 13 x, 52 €, Doris Anthonisen

Tai Bo, Kurs 182-3025

mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr, 12 x, 48 €, Doris Anthonisen

STRONG by Zumba®, Kurs 182-3029

donnerstags 19:15 – 20:15, 14 x, 56 €, Tina Symietz

ZUMBA® Gold, Kurs 182-30221

dienstags 18:00 – 18:50 Uhr, 14 x, 46,90 €, Susann Kuhn

ZUMBA®, Kurs 182-3023

dienstags 20:05 – 21:05 Uhr, 14 x, 23,50 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 51,50 € für Nichtmitglieder, Sport-halle Eggebek, Susi Kuhn

ZUMBA®, Kurs 182-3026

donnerstags 18:00 – 19:00 Uhr, 14 x, 56 €, Tina Symietz

Thailändische Küche, Kurs 182-30751

Do, 01.11.18, 18:30 – 22 Uhr, 1 x, 12 € + 12 € für Lebensm. Wasana Reinhold

Deutsche Küche trifft italienische Küche, Kurs 3076

Di, 13.11.18, 18:30 – 21:30 Uhr, 1 x, 10 € + 10 € für Lebensm., Gerd Kessler

Die Vollwert-Kochschule „Ist denn schon wieder Weihnachten“, Kurs 182-3077

Di, 20.11.18, 18:30 – 22 Uhr, 1 x, 12 € + 10 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Überraschungs-Menü, Kurs 182-3078

Do, 29.11.18, 18:30 – 22:00 Uhr, 1x, 12 € + ca.10 € Lebensm., Paola González

SPRACHEN

Dänisch mit Vorkenntnissen, Kurs 182-4031

Fortsetzung des Kurses vom Frühjahr. Machen Sie eine Probe-stunde mit.

mittwochs, 18:00 bis 19:30 Uhr, 13 x, 87,80 €, Nicole Iwersen

Erleben Sie Smartes Hören ReSound LiNX 3D Aktionstage

Dienstag,
 13. November in Jübek
 Mittwoch,
 14. November in Tarp
 Donnerstag,
 15. November in Schleswig



Werden Sie mit dem ReSound LiNX 3D wieder aktiver Teil der Gesprächsrunde und hören Sie mühelos, was um Sie herum passiert. Empfangen Sie Stereo Sound in allerhöchster Qualität - direkt von Ihrem iPhone oder Fernseher.



Augenoptik Hörgeräte Schleswig · Jübek

Pflessenstraße 13 · 24837 Schleswig
 Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70

Große Straße 14 · 24855 Jübek
 Tel. 0 46 25 - 822 365 · Fax - 822 367

Sager
 besser hören besser sehen

Hörgeräte Tarp

Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

mail: info@sager-schleswig.de
 web: www.sager-schleswig.de

Frischkostwoche bei der Volkshochschule

Einmal im Jahr bietet die Volkshochschule Tarp mit der Frischkostwoche die Möglichkeit, sich von Montag bis Freitag nur rohköstlich, also mit frischen, unerhitzten Lebensmitteln zu ernähren, dieses Jahr zum ersten Mal im September. Elf Teilnehmerinnen trafen sich an fünf Abenden in der Küche der Alexander-Behm-Schule und bereiteten unter Anleitung von Angelika Goldmann, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB, Suppen, Salate, "Nudeln", Snacks, Desserts, Torten und Getränke zu. Beim gemeinsamen Essen erläuterte Angelika Goldmann die Vorteile der Rohkost und die vielfältigen Kombinationen aus Gemüse, Obst, Blattgrün, Keimlingen aus Getreide und Hülsenfrüchten, Kräutern, Samen, Nüssen und Ölsaaten. Fürs Frühstück und Mittagessen gab es jeden Abend schmackhafte Rezepte, die die Teilnehmerinnen zu Hause ausprobieren. Aufgrund der positiven Resonanz findet die Frischkostwoche im nächsten Jahr wieder im September statt. Gabriela Heybrock

Teilnehmerinnen der Frischkostwoche 2018

Foto: Dieter Goldmann



Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft,
 wenn Sie spezielle Anliegen haben.

Sie finden ihn hier:

treene-spiegel



Akademiezentrum Sankelmark
 Akademieweg 6, 24988 Oeversee
 Tel. 04630 – 550
 Fax: 045630 - 55199
 E-Mail: info@eash.de
 www.eash.de

2. - 4. November 2018	18-155	Danzig und seine Museen zur Vorweihnachtszeit
Die 68er: Verdammt, verherrlicht, verdrängt, aber noch nicht erledigt?		Akademiereise
9. - 11. November 2018	18-107	16. - 18. November 2018 18-093
Der Nahe Osten		Musica Sacra:
10 - 12. November 2018	18-123	Charles Gounods „Cäcilienmesse“ und Antonín Dvoráks „Stabat Mater“
„Kaum beweisbare Ähnlichkeiten“:		Seminar mit Konzertbesuch
Walter Kempowski und Uwe Johnson		23. - 25. November 2018 5-18
14. - 18. November 2018	17-18	Von Brest-Litowsk nach Riga.
		Die Neuordnung Mittel- und Osteuropas nach 1918



Tel. 0 46 30/9 37 61 61
 Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

Die Energie des Herbstes - Welche Heilpflanzen schenkt uns der Herbst?

Wir hatten bewusst einen Termin um Tag- und Nachtliche gewählt - d.h. von da an sind die Nächte länger als die Tage und das war früher ein Wendepunkt, an dem besondere Rituale stattfanden. Am Samstag den 22.09.2018 trafen wir uns an der Aussichtsplattform am Sankelmarker See mit einigen Frauen, die sich durch das schlechte Wetter der letzten Tage nicht entmutigen ließen. Und so belohnte uns eine wärmende Herbstsonne auf unserem Weg. Die Natur hat im Sommer ihre Arbeit getan. Sie schenkt uns nun Früchte und Samen, die wir sammeln, trocknen und konservieren und die uns beim Übergang in die dunklere und kältere Jahreszeit helfen. Auf den ersten Blick sah es eigentlich alles gleich aus und erst bei näherem Hinschauen entdeckten wir viel Spannendes und Interessantes. Uns begegneten leuchtend rote Weißdornbeeren, die sich zu einer optimalen Kombination mit wilden Hagebutten und Holunder zusammengefunden hatten. Getrocknet oder frisch aufgebriht ergänzen sie sich mit ein wenig Imkerhonig zu einem abwehrstärkenden, kraftspendenden Herbst-Tee.

Zur melancholischen Herbststimmung passen die zahlreichen Erlen am See, die nahe am Wasser wachsen, im Wurzelbereich überspült werden und ein besonders dauerhaftes hartes Holz haben. Ihre Zapfen entwickeln sich aus den weiblichen, aufrechten Kätzchen. Zwischen ihre Schuppen sind kleine Samen gebettet, die von einem luftgefüllten „Rettungsring“ umgeben sind, sodass sie auf dem Wasser schwimmen und sich mit Hilfe des Windes einen oft weit entfernten neuen Platz suchen können. Außerdem entdeckten wir viele lange Kätzchen. Sie sind männlich, werden im August gebildet und verteilen dann im folgenden Jahr im Frühling ihren Blütenstaub. Aus den kleinen Zapfen wurde dunkle Tinte gemacht und eine dauerhafte Lederfarbe aus Rinde und rostigen Eisenstücken hergestellt (S. Fischer-Rizzi=Von Blättern und Bäumen)

In diesen dunklen Erlenbrüchen wohnen der Sage nach: Wassergeister, Nebelfeem, Irrlichter und Moorgeister. Wir erinnern uns vielleicht noch aus der Schulzeit an die Ballade vom Erlkönig, die gut beschreibt, dass den Menschen im Winter bei Nebel und Kälte dunkle Gewässer und Moore unheimlich waren.

Zum Ausgleich entdeckten wir versteckt an einem Hang eine Fülle von leuchtenden rosa- und pinkfarbene: Blüten von Impatiens, dem Drüsentragenden Springkraut, dessen



Samen bei der leichtesten Berührung „wegspringen“. (engl. impatient = ungeduldig) Als Bachblüte gibt man eine Essenz daraus bei Ungeduld und Hektik.

Besonderes Interesse fanden als einheimisches Superfood die Samen der Brennnessel. Sie enthalten viel Chlorophyll, hochwertiges Protein, Phytohormone und wirken bei Schwachzuständen jeder Art allgemein tonisierend, kräftigen Haare und Nägel. Sie werden getrocknet, über Gemüsegerichte oder Haferbrei gestreut, zu Kräuterbutter, in Brot oder angeröstet in Keksen verarbeitet.

Zum Ausklang gab es bei Silke im Carport kräftigenden alkoholfreien Punsch mit Weißdorn, Holunder, und wärmenden Gewürzen. Wir konnten Kräutersuppe, Kräuterbrötchen, Kräuterquiche und schnelle Fruchtschnitten als Dessert genießen.

Gut genährt, mit einem neuen Blick auf die Pflanzen und ihr Wesen gingen wir dann ins Wochenende mit dem Vorsatz, mal öfter innezuhalten und ein wenig achtsamer zu schauen, was uns auf dem Weg begegnet.

Herzliche Grüße von Silke und Dorothea

Kursangebote

Tabata - FITNESS FÜR JEDERMANN

MÄNNER und FRAUEN sind gleichermaßen willkommen! Auf das Schnell-Workout schwören Leistungssportler und Hobbyathleten gleichermaßen! Die TABATA-Einheiten sind extrem effektiv. Während ihr an eure Belastungsgrenzen geht, verbrennt ihr mehr Fett als bei den meisten anderen Ausdauerheiten.

Leitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
 Tel.: 04 61/43 02 06 76 Ort: Schulsportthalle Oeversee

Termin: montags, 19:45 – 20:45 Uhr
 Ort: Dänische Schule Oeversee, Sporthalle, Wanderuper Straße 5 - mittwochs, 19:30 – 20:30 Uhr
 Kosten: 10er Block 40,00 €

YOGA für Körper, Geist und Seele

Nur ein bewusster Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, Decke, ein Kissen und warme Socken mit. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke,

Tel. 0 46 38 / 2 22 40 10 Termin: donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr in der Mensa Grundschule Oeversee. 5 Abende 30,00 €.

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
 Tel.: 0461/ 4 30 20 676. Ort: Dänische Schule Sporthalle, Oeversee, Wanderuper Weg 5. Termin: Mittwochs 18:30 bis 19:30. Kosten: 10er Block 40,00 €

BAUCHTANZ – Belly dance

Leitung und Anmeldung: Karin Albert, Tel: 04 6 09/6 82
 Termin: mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr in der Mensa der Grundschule der Grundschule Oeversee.
 Kosten: 5er Block 25,00 €; 10er Block 45,00 €

Dance-Kids und Teens Für Kids ab 5 Jahren

Leitung und Anmeldung: Pia Jacobsen, Tel.: 0178/203 14 03 Ort: Sporthalle der Dänischen Schule Oeversee, Wanderuper Weg 5 - Termin: mittwochs 15:00 bis 16:00 Uhr - Kosten: 10er Block 50,00 € (für Mitglieder 11,- €/Monat)

PLATT IS COOL!

Vormittags-Kurs für Grundschul Kinder.
 Anmeldung Anfang des Schuljahres (Einstieg jederzeit möglich). Leitung und Anmeldung: Inke Martensen
 Tel.: 0 46 02/95 79 66

MINI-BACKEN UND BASTELN FÜR 4-6 JÄHRIGE KINDER

Leitung: Rena Kemski und Tatiana Niklaßon. Anmeldung bei Rena: 0170/5862935

Ort: Jugendtreff Oeversee - Nächster Termin: Gruppe 1: Dienstag, 15:30 - 17:30 Uhr - Gruppe 2: Mittwoch, 15:30 - 17:30 Uhr - Kosten: 5,00 €/Nachmittag

BACKEN FÜR KINDER ab 6 Jahre

Leitung und Anmeldung: Bianca Schumacher, Tel.: 0 46 30/9 38 96 06. Ort: Jugendtreff Oeversee
 Nächster Termin: Gruppe 1: Dienstag, 15:30 – 17:30 Uhr - Gruppe 2: Mittwoch, 15:30 – 17:30 Uhr

EINZELVERANSTALTUNG:

DISCO-FOX

TANZEN macht Spaß und Freude
 Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die im Einsteigerkurs waren oder schon etwas Tanzanforderung haben! Sie erlernen mehr von dem „Allrounder“ unter den Tänzen: den Disco-Fox. Und auch einen weiteren Tanz. Mit viel Spaß und Freude wollen wir hier Gelerntes weiter vertiefen und ein paar Figuren erlernen.

Termin (1 Kurs = 3 Termine): Jetzt Samstags am 27.10.18, 17. und 24.11.18 jeweils von 16:00-17:30 Uhr

Ort: Jugendtreff in Oeversee, Stapelholmer Weg 39

Kursleitung: „Das Team“

Kursgebühr (komplett): 30,00 € pro Person

GRUNDLAGENKURS VOLLWERTERNÄHRUNG

Werde fitter, schlanker, leistungsfähiger – und das dauerhaft! Die Kursplätze sind leider bereits besetzt; Anmeldungen z.Zt. nur für die Warteliste über www.ortskulturring-oeversee.de möglich.

Weihnachtliche Grußkarten gestalten

An diesem Abend gestalten wir ganz besondere Gruß- u. Lichterkarten um Anderen (oder uns selbst) eine Freude im Advent zu schenken. Dazu verwenden wir schönes Papier und Tonkarton; prägen, stanzen oder stempeln winterliche oder weihnachtliche Motive und erhalten so ganz individuelle und kreative kleine Kunstwerke. Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: 7,- € Kursgebühr / es fallen weitere Materialkosten an (2,- bis 4,- €, je nach Motiv).
 Leitung u. Anmeldung: Monika Petersen, Telefon 04630/968641 ab ca. 16:00 Uhr (bitte auch AB besprechen, ich rufe gern zurück).

Termin: Mittwoch, 07.11.2018 um 19:30 Uhr

Ort: Jugendtreff, Stapelholmer Weg 39 in Oeversee

Sushi Abend

Wir bereiten aus Nori-Blättern, Reis, Fisch, Gurken, Avocado, Frischkäse und Sesam-Samen leckere Makis, Colifornia Roll, Uramakis und Nigiri zu. Dazu gehören natürlich Avocado-Sauce, Unagui und selbstgemachte japanische Mayonnaise. Ebenfalls lernen Sie, wie Fisch für Sashimi richtig geschnitten wird.

Kursleitung: Paola Andrea Gonzalez

Ort: Schulküche, Grundschule Oeversee, Stapelholmer Weg 39 - Termin: Donnerstag, den 08.11.18 von 18:00 bis

Erwachsenenbildung

ca. 21:30 Uhr - Kosten: 15,- € plus 10,- € Lebensmittelumlage

FOTOKURS für Fortgeschrittene

Themenbereich Blitzlichtfotografie, Makro, HDR, Panoramafotografie >Theorie und Praxis< (für Spiegelreflex- und Systemkamera Fotografen)

Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen, die den Kurs „Einführung in die Fotografie für Spiegelreflex- und Systemkameras“ belegt haben oder schon gute Grundkenntnisse besitzen.

Nach einer Wiederholung des Einführungskurses beschäftigen wir uns mit folgenden Themen: Blitzlicht- und Makrofotografie / Nahaufnahmen, Praxisteil Makro (wir werden gemeinsam Makros fotografieren) und Vieles mehr ... siehe unsere Webseite.

Bitte nehmen Sie Ihre eigene Kameraausrüstung mit.

Über die Firma Tamron stehen den Teilnehmern Makro

Leihobjektive zu Testzwecken für die Schulung kostenlos zur Verfügung. Bei Interesse bitte direkt bei der Buchung reservieren.

Termin: Freitag, 09.11.18 (16:00-20:00 Uhr) und Samstag, 10.11.18 (09:00-13:00 Uhr) - Leitung: Thomas Raake
Kosten: 55,- € plus Kopien - Ort: Jugendtreff Oeversee, Stapelholmer Weg 39 in Oeversee

Anmeldung: 04630/9376161 oder siehe Kontakt
Nähere Informationen unter: www.ortskulturring-oeversee.de oder unserer Telefonnummer.

Info: 1. Alle Kurse können auch über unsere Web-Seite www.ortskulturring-oeversee.de gebucht werden.

Wir wünschen allen einen prächtig bunten Herbst und schöne Herbstferien. Wir freuen uns auf das nächste Semester! Ihr Ortskulturring Oeversee

Für Jugendliche und Erwachsene

Fr, 17.00-18.00 Uhr, 18.00-19.00 Uhr, Daniela Juhász

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
Fr, 14.00-14.45 Uhr, 14.45-15.30 Uhr, 15.30-16.15 Uhr, 16.15-17.00 Uhr, 17.00-17.45 Uhr, 18.00-19.30 Uhr Nathalie Horn

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 19.15-20.15 Uhr, Daniela Juhász

0501 Nähen (5x 2h, 26,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Mo, 19.30-21.30 Uhr, NN

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Do, 17.30-19.30 Uhr, Gila Wichmann

0510 Freie Malerei (4x 3h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Fr, 9.30-12.30 Uhr, Gila Wichmann

0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)

Für Erwachsene
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Stephanie Angenendt

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene
Mi, 17.15-18.45 Uhr, 19.00-20.30 Uhr, NN.

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene
Mi, 8.30-10.00 Uhr, Margarethe Jensen

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene - Mi, 10.00-11.30 Uhr

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 16.00-17.30 Uhr

1007 Bridge (10x 2h, 10,-)

Für Erwachsene
Mo, Uhrzeit nach Absprache, Ruth Strohmeier

Ausstellung Freie Malerei

Zusätzlich im Oktober:

Gastveranstaltungen

DRK-Blutspenden: Am Donnerstag, den 22. November nutzt der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes unsere Räumlichkeiten zum Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr. Das bewährte Team des DRK wird Sie betreuen und umsorgen.

Haben Sie Lust, unsere gemeinnützige Vereinsarbeit zu unterstützen und für uns als Honorarlehkraft für Yoga und weitere Angebote tätig zu werden? Bitte wenden Sie sich unter 04638 7885 an unser Büro oder senden Sie uns eine Email.

Familienbildungsstätte

TARP



Schulstraße 7b · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

E-mail: fbstarp@aol.com

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im November 2018

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Sofern kein anderer Standort angegeben ist, finden die Angebote in der Schulstraße 7b statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de. Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Über unsere Anmeldebedingungen, den von uns gewährleisteten Datenschutz und weitere Angebote informieren wir Sie gerne ausführlich auf den Aushängen in unserer Einrichtung sowie im persönlichen Gespräch unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Mo, 20.00-21.30 Uhr, Cathrin Klerck

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

Tag und Uhrzeit nach Absprache, Ute Ettelt

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Mo, 18.30-19.45 Uhr, Cathrin Klerck

Ab der 6. Woche nach der Entbindung. Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung.
Tag und Uhrzeit nach Absprache, Ute Ettelt

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Mo, 10.15-11.45 Uhr, N.N.

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

Mo, 10.15-11.45 Uhr, Barbara Gall

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

Do, 9.30-11.00 Uhr, 11.00-12.30 Uhr, Kirsten Herpich

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene - Tag und Uhrzeit nach Absprache, DRK

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

Fr, 10.00-11.30 Uhr, N.N.

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

Di, 10.00-12.00 Uhr, NN

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
Fr, 16.00-16.30 Uhr, 16.30-17.00 Uhr, Merwe Stahmer

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 44,-)

Malerfachbetrieb

Ralph Friedrichsen

MALER- UND LACKIERERMEISTER



Koxbüll 10 · 24852 Süderhackstedt
Tel.: +49 (0) 4607 932 544 · Mobil: +49 (0) 160 995 664 77
www.maler-friedrichsen.de · info@maler-friedrichsen.de

ORTHOPÄDIE




NEU
Zum Erlenbruch 3
24852 Eggebek
Telefon: 0 46 09 / 3 95
Parkplätze direkt vor der Tür

**Wir suchen für
2 bis 3 halbe Tage
die Woche eine
freundliche Verkäuferin**

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist
am 12. November 2018

treene-spiegel



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de



Gemeinde Tarp

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages lädt die Gemeinde Tarp und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp zu einer gemeinsamen musikalisch umrahmten Gedenkfeier ein.

Sonntag, 18. November 2018, um 10:00 Uhr, in der Vorhalle der Familienbildungsstätte
Im Anschluss erfolgt die feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gemeinde.

Postfiliale

Die Deutsche Post möchte Sie darüber informieren, dass die alte Filiale Tarp, Wanderuper Str. 16a, bereits mit Ablauf des 22. November 2018 schließen wird. Die neue Filiale wird planmäßig am 26. November 2018 im Familienmarkt, Wanderer Str. 18, eröffnet.

Selbstablesung der Wasserzähler

Ab dem 15. November 2018 werden entsprechende Ablesekarten mit der Bitte um Selbstablesung an die Grundstückseigentümer versandt. Die Zählerstände werden für die Jahresverbrauchsabrechnung 2018 benötigt. Die Zählerstände können auf dem Postweg oder online übermittelt werden. Bitte beachten Sie unbedingt den 01.12.2018 als spätesten Rückgabetermin. Sollten die Zählerstände nicht mitgeteilt werden, wird der Wasserverbrauch anhand des Vorjahresverbrauches geschätzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 13, Frau Harksen/Frau Holm, Telefon 04638/88-45.



Polstern und Nähen & Wohnen

Einladung zum Punsch
am 3. November ab 16.00 Uhr

Mo.-Fr. 9-13, 15-18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Weitere Termine nach Absprache

www.polsternundnaehen.de

Esgebek · Dammblocke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26

Älter werden
in



TARP

Der Seniorenbeirat

informiert:

Am 07.11.2018 findet um 15.30h eine

Öffentliche Sitzung

in der Seniorenresidenz, Wanderuper Str. 21, statt. Frau Schlumbohm (Staatsanwaltschaft Flensburg) hält einen Vortrag über das neugegründete Seniorenschutzdezernat, deren Ziel es ist, betrügerische Absichten zu erkennen, um z.B. nicht auf den Enkeltrick hereinzufallen.

Kaffee und Kuchen werden gegen Bezahlung gerne gereicht.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Freiw. Feuerwehr
Keelbek**



Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Keelbek veranstaltet in diesem Jahr ihr traditionelles Verspielen am Freitag, den 09.11.2018. Veranstaltungsort ist das Haus an der Treene in Tarp.

Das Verspielen beginnt um 20:00 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Personen unter 18 Jahren ist es nicht erlaubt teilzunehmen. Wie in jedem Jahr werden wertvolle Preise verspielt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch in diesem Jahr als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Festausschuss



Veranstaltungen November 2018

Plattdeutsches Theater „Alleen in de Sauna“
3. November 2018 um 19:30 Uhr

Vorschau Dezember 2018

Adventessen 2018
Gasthaus Heideleh Jerrishoe
Sonntag 02.12.2018, 17:00Uhr
Anmeldung bis 22.11.2018

**Mobile
Fußpflege**
Marlies Schäfer
Anruf genügt!
Komme ins Haus!



0152 27189103



Liebe Landfrauen,

im November freuen wir uns auf eure Teilnahme an der Abendveranstaltung „Kulinarische Käseprobe mit Wein“: Am 14.11.2018 präsentiert uns Käsekenner Detlef Möllgaard vom Meierhof aus Hohenlockstedt verschiedene Käsespezialitäten und berichtet über Entstehung und Herkunft der Käsesorten – dazu probieren wir deutsche Weine. Der Abend beginnt um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Die Kosten betragen pro Person 16,- €. Bitte meldet euch bis zum 06.11.2018 verbindlich bei Barbara oder Ute an.

Am 29.11.2018 seid ihr herzlich willkommen zu unserem LandFrauen-Stammtisch. Wie immer treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Haus an der Treene in Tarp zu netten Gesprächen, Getränken und / oder Essen. Kommt doch mal vorbei!

Die Adventszeit rückt näher... Unsere jährliche Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, 13.12.2018 um 14:30 Uhr in Thomsen's Gasthaus in Eggebek statt. Neben Kaffee und leckerem Kuchen erwartet euch ein kleines musikalisches Programm mit Kindern der Eichenbachschule. Gemeinsames Singen und vorgelesene Geschichten runden den Nachmittag ab. Es entstehen Kosten für Kaffee und Kuchen. Barbara oder Ute nehmen ab sofort Anmeldungen entgegen.

Es gibt noch freie Plätze bei unserer Flugreise nach Rom! Sie findet vom 28.04. - 03.05.2019 statt. Die Kosten betragen 858,- €. Informationen gibt es bei unserer Vorsitzenden Barbara oder auf unserer Homepage. Verbindliche Anmeldungen ab sofort bis zum 15.12.18. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Alle verbindlichen Anmeldungen nehmen Barbara (04638 - 898565 / barbara@landfrauenverein-jerrishoe-tarp.de) oder Ute (04638 - 7113) entgegen.

Herbstliche Grüße vom Vorstand!

Neubau kommt in Schwung



Nach zwei Jahren Planungen, vielen Sitzungen und Ausschreibungen kommt der Neubau der Ev.-Luth. Kindertagesstätte Pastoratsweg auf dem ehemaligen Schulhof der Alexander-Behm-Schule in Tarp richtig in Schwung. Die Eröffnung ist für Herbst 2019 geplant, wenn das Wetter mitspielt.

Durch die gestiegenen Baukosten muss jetzt mit ca. 650.000 Euro pro Kitagruppe gerechnet werden. Bei 6 Gruppen macht das eine Investition von etwa 3.900.000 Euro für den Neubau. Eine kluge Investition in die Zukunft, die Tarp auch weiterhin sehr attraktiv für junge Familien machen wird.

Birgit Beckmann, seit fast 40 Jahren in der Kita am Pastoratsweg, und seit 20 Jahren die Leiterin, ist des Lobes voll für den geplanten Neubau. In Teambesprechungen konnten Wünsche und Anregungen eingebracht werden, die jetzt auch zum großen Teil umgesetzt werden. So wird es einen großen Bewegungsraum geben und auch einen großzügig gehaltenen Speiseraum mit einer den Anforderungen angemessenen Küche für die Kleinen.

Die Kita ist bereits jetzt in sechs Gruppen aufgeteilt. Zwei Regelgruppen für die „Großen“ sind im ehemaligen Kulturhaus untergebracht. Zwei weitere Gruppen der 3-6-jährigen Kinder im Pastoratsweg. Auch die zwei Krippengruppen mit jeweils zehn Kindern bis drei Jahren befinden sich dort. Zurzeit werden insgesamt 85 Kinder in der Kita betreut. Birgit Beckmann rechnet bis zum Jahresende mit 90 Kindern.

Die Grundbetreuungszeit ist von 7:30-12:30. Allerdings werden viele Kinder bis 16:00 betreut, um den im Laufe der Jahre veränderten Arbeitsbedingungen der Eltern gerecht zu werden. Heute werden Kinder von 7:00-16:00 betreut.

Mit ihren 13 pädagogischen Mitarbeiterinnen, zwei Köchinnen, drei Raumpflegerinnen und einem Hausmeister ist die Kita gut ausgestattet. Als Mitglied im Ev. Kindertagesstätten-Werk kann aber auch auf eine regionale Vertretung zurückgegriffen werden.

Durch regelmäßige Ausflüge zur nahe gelegenen Baustelle verfolgen die Kinder mit Spannung den Fortlauf der Arbeiten. In einem „Tagebuch vom Neubau“ werden die Eindrücke, auch bildlich festgehalten. Alle Kinder dürfen ihre Beobachtungen dort einbringen.

Da es auch einen neuen Namen für die Kindertagesstätte geben muss, können alle Kinder und Eltern auf einer Liste ihre Vorschläge machen.

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205



Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Einst werd ich liegen
im Nirgend
bei einem Engel
irgend
irgend
PAUL KLEE



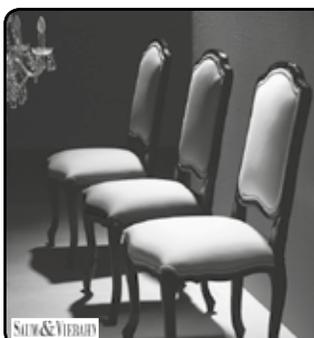
seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

MEISTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZUNION

Sterup 046 37-18 06
Süderbrarup 046 41-98 71 70



Wir möbeln sie auf!

Polsterei-Meisterbetrieb
Bezugsstoffe-Möbelleder

mende
raumausstattung

seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641-9050 Fax: 04641-9052

Fußböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz
Plissée
Jalousien
Markisen
Insektenschutz
Rollläden
Seit 1897

www.mende-raumausstattung.de

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
Donnerstag 10.00-13.00 Uhr/14.30-18.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Die Bücherei hat neue Medien

„Romane:
Barreau, Nicolas: Die Liebesbriefe von Montmartre. (Liebe)
Nesbø, Jo: Macbeth. (Thriller)
Sparks, Nicholas: Wo wir uns finden. (Liebe)
Stührowldt, Matthias: Wir Bauern sind anders. (Schleswig-Holstein)
Jensen, Jens Henrik: Oxen – Gefrorene Flammen. (Thriller)

Medien:

Die kleine Hexe. (Kinder-DVD)
Paddington 2. (Kinder-DVD)
Wunder. Mit Julia Roberts.... (DVD)
Kaminer, Wladimir: Die Kreuzfahrer. (Hörbuch)
Hartford, Courtenay: Speed-Cleaning. (Hörbuch)

Sachbücher:

Iyer, Rukmini: die Küche des Orients.
Delanoe, S.: Pilates, mein Trainingsprogramm für zu Hause.
Frey, Hannah: Zuckerfrei – die 40 Tage-Challenge.
Nattermann, Felix: Gebt den Kindern die Verantwortung zurück.

Kinder- und Jugendbücher:

Kersting, Rieke: Der kleine Weltretter. (Natur & Umwelt)
Luhn, Usch: Ein Faultier findet Freunde. (Tiere)
Wich, Henriette: Geschichten vom kleinen Hund – mit Bildern lesen lernen.
Bone, Emily: So wächst unser Essen.
Vere, Ed: Der mutige Max. (Bilderbuch)
Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de

**Spieleabend
in der Bücherei Tarp**

Kirchenweg 1, Telefon: 04638/291
Am Freitag, den 2.11.2018 ab 19.00 Uhr
Der Spieltreff Rude ist zu Gast und bringt jede Menge interessante Spiele mit, also: Spielen, schnackeln, einen gemütlichen Abend erleben...
Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns!

TREENE ADVENTSKALENDER 2018

Bereits zum sechsten Mal erscheint der „tree-ne adventskalender“ mit Spenden lokaler Firmen aus dem Amt Oeversee - 2018 in einer Auflage von 2250 Exemplaren. „Wir waren im letzten Jahr nach fünf Stunden ausverkauft. Damit jeder Interessent einen Kalender erwerben kann, haben wir die Auflage nochmals erhöht“, begründet Matthias Lammertz vom Verein „Aktive Unternehmer“ diesen Schritt.

Doch warum soll der Kalender gekauft werden? Jeder der streng limitierten Adventskalender hat eine Gewinn-Nummer und hinter jedem Türchen ist mindestens ein Gewinn zu finden. Ende November werden rund 120 Preise im Gesamtwert von mehr als 4500 Euro unter notarieller Aufsicht von den Kindern des „Dansk Børnehavn Tarp“ gezogen. Ab 1. Dezember werden die Gewinnzahlen tagesaktuell im Internet unter „www.tree-ne-adventskalender.de“ bekanntgemacht. Die Wochengewinner können auch in den Kalenderverkaufsstellen oder in der „MoinMoin Wochenzeitung“ nachgelesen werden. Die komplette Gewinnliste wird im Januar 2019 hier im „tree-ne-spiegel“ veröffentlicht.

Mitmachen – Gewinnen – Gutes tun
„Ab 26. November können die Kalender bei unseren Tarper Mitgliedern Schlachter Cartensen, familia und der team tankstelle für 5 Euro pro Stück gekauft werden“, so Lammertz. Mit dem Gesamterlös aus dem Kalenderverkauf wird auch 2018 der Ambulante Kinderhospizdienst in Flensburg unterstützt. Doch nicht jeder Sponsor hat ein Ladengeschäft. Es ist ratsam, dass die glücklichen Gewinner mit diesen Gewerbetreibenden vorher telefonisch in Kontakt treten um den Preis abzuholen. „Unsere Sponsoren machen den Kalender erst erfolgreich. Insofern sollte man sich auch mir Respekt begegnen“, wünscht sich Lammertz. „Auch sollten »Gutscheinepreise« abgeholt werden - im Zweifelsfall bereitet man damit jemand anderen eine Freude“, so seine Anspielung auf den diesjährigen Hauptgewinn.

Eins ist jedoch sicher: Der Kalender ist ein sinnvolles Geschenk für Familie und Freunde sowie für



Kunden und Mitarbeiter eines Unternehmens. Sie schenken damit Spannung auf einen Gewinn und tragen zur Förderung eines sozialen Projektes bei.

Trotz Baustelle: Weihnachtsmarkt am 2. Advent

Bald ist es wieder soweit! Trotz der riesen Baustelle auf dem Schulhof der Alexander-Behm-Schule lädt die Interessengemeinschaft Tarp e.V. alle Bürgerinnen, Bürger und im Besonderen die Kinder zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, am 8.-9.12.2018 ein.

Lassen Sie sich entführen in die Weihnachtswunderwelt, allein, zu zweit oder die ganze Familie, für jeden ist sicherlich das Passende dabei. Bestaunen Sie unsere liebevoll gestaltete Krippe, oder besuchen sie mit ihren Kindern den Weihnachtsmann, der immer wieder bei den Kleinsten für „leuchtende Augen“ sorgt.

Sie wollten schon immer mal ausprobieren ob sie Talent zum Malen haben? Was lernt man eigentlich im Malkurs? Wie macht man so tolle Holzschnitzereien und wie entsteht eine Schüssel Was für Handarbeiten hat man früher gemacht?

Diese und manch andere Fragen beantworten die Aktiven auf unserer kleinen aber feinen „Kunstmeile“. Erleben Sie Handwerk in Aktion, schauen Sie den Künstlern über die Schultern, löchern Sie sie mit Fragen. Vielleicht kommt am Ende ein neues Hobby raus, auf jeden Fall aber ein Interessantes Gespräch.

Entdecken Sie schöne Geschenke für ihre Lieben oder beschenken sie sich selbst. Bei den über 70

**Objekt Service
Vida**

Glas- und Gebäudereinigung
Gartenpflege Schlüsseldienst 24h
Winterdienst Hausmeisterservice
Manuel Vida - Erholung 8 - 25850 Bondelum

Tel. 0152- 52 72 16 10

Bernd Carstensen
Fleischerfachgeschäft
Tarp · Dorfstraße
Tel. 0 46 38-4 51

Grünkohlzeit
Unser November-Angebot

Kochwurst 1 kg € 11,90

Wir schlachten selbst!

vom Fachmann

Kindergärten basteln für den schönsten Weihnachtsbaum

Die Flensburger Stadtwerke und die Interessengemeinschaft Tarp laden die Tarper Kindergärten wieder dazu ein am Wettbewerb „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“ teilzunehmen. Die Weihnachtsbäume werden wie auch in den letzten Jahren von der Baumschule Claus Dalsgaard, Ausacker, den Kindergärten zur Verfügung gestellt.

Wie soll der Baum in diesem Jahr geschmückt werden? Soll es ein bunter oder ein glitzernder Baum werden? Was hat im letzten Jahr gefallen? Was wollen wir basteln? Die Kinder der 7 Tarper Kindergärten übrigen, planen und basteln bereits. Sie sind schon ganz aufgeregt und können es kaum abwarten, denn alle möchten, dass „ihr“ Weihnachtsbaum der „Schönste“ ist.

Diese Entscheidung liegt allerdings bei den Besuchern des Tarper Weihnachtsmarktes. Denn sie dürfen wieder abstimmen, wer von den Kindergärten in Tarp den schönsten, einfallreichsten oder buntesten Weihnachtsbaum geschmückt hat. Erfahrungsgemäß fällt die Wahl unter all den tollen Bäumen schwer. Machen sie mit und wählen sie ihren persönlichen Lieblingsbaum.

Die geschmückten Bäume können während des Tarper Weihnachtsmarktes am 8. und 9.12.2018 in der Treenehalle 2 bestaunt werden.

Wir wünschen allen Kindergarten-Kindern viel Spaß beim basteln und schmücken. IG Tarp e.V. (smo)

Trixie's Tanne leuchtet trotz Baustelle

Obwohl in diesem Jahr der Schulhof der Alexander-Behm-Schule (ABS) großräumig bebaut wird, macht die Firma TRIXIE Heimtierbedarf GmbH & Co. KG es wieder einmal möglich, dass wir uns auf einen wunderschönen, großen, geschmückten und natürlich beleuchteten Weihnachtsbaum und auf viele leuchtende Kinderaugen freuen dürfen.

Dieser wird nicht nur die Besucher des Weihnachtsmarktes am 2. Advent, sondern die Tarper Bürger und die Schüler wie schon in den Vorjahren durch den Advent begleiten. Sein Licht wird von Anfang Dezember bis Weihnachten leuchten.

Die IG-Tarp bedankt sich bei Allen, die das wieder einmal möglich gemacht haben. IG Tarp e.V. (smo)

Wieder heißt es: Freie Fahrt mit der Kinderfahrkarte

Trotz der riesen Baustelle auf dem Schulhof der Alexander-Behm-Schule, lassen wir mit Unterstützung vieler Tarper Geschäftsleute wieder Kinderaugen leuchten.

Vor Jahren haben wir unsere Kinderfahrkarte ins Leben gerufen, damit alle Kinder eine Fahrt auf dem Karussell oder eine Kutschfahrt unternehmen können. Dank des Engagements unten genannter Unternehmen können wir auch in diesem Jahr wieder die Kindermeile auf dem Tarper Weihnachtsmarkt am Samstag, 8.12. und Sonntag, 9.12.2018 präsentieren und das Angebot sogar erweitern.

Ab November verteilen die beteiligten Firmen die Freifahrkarten an ihre Kunden - solange der Vorrat reicht. Die Fahrkarte berechtigt zu einer kostenlosen Weihnachts-Wunderlandfahrt nach Wahl

auf der Quadbahn, dem Kinderkarussell oder der Kutsche. Zudem kann sie in diesem Jahr auch als Eintrittskarte zum Kasperletheater genutzt werden. Die Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Kinderprogramm auf unserem Flyer, der ebenfalls im November erscheint.

Gleichzeitig gilt die Fahrkarte als Los. Vor der Fahrt bitte unbedingt die ausgefüllten Karten in die aufgestellte Box einwerfen - Telefonnummer nicht vergessen!

Keine Angst, die Daten werden nicht gespeichert, sondern dienen nur zur Kontaktaufnahme im Falle eines Gewinns. Unter allen am zweiten Adventswochenende eingeworfenen Karten werden dann, im Januar 2019, die Preisträger gezogen und die Fahrkarten vernichtet. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen nachfolgenden Geschäftsleuten bedanken, denn nur gemeinsam lassen wir Kinderaugen leuchten!!

Autohaus Hans Carstens GmbH, Alles zum Schlafen GmbH, Aquasportcenter, Axa Versicherung AG, Allianz Versicherung Eugen Vögeli-Petersen, Der Stoffladen, Ford Görrissen, Friseursalon Schnittkontur, Gebr. Honnens GmbH, Haus an der Treene, MaKiMo, Manuel Ohlsen GmbH & Co. KG, MVZ für Zahngesundheit Momme Tralau und Kollegen GmbH, Natura Tarp, Nord-Ostsee Sparkasse, Omnibusbetrieb Gorzelniaski GmbH, Islak Care, Landapotheke Tarp, Papierlädchen, Reifen Thomsen Tarp GmbH, SHBB Steuerberatungsgesellschaft, Stadtwerke Flensburg, Team Tankstelle Tarp, Thore Feddersen Immobilienmanagement GmbH, Treenetaler Getränke GmbH & Co. KG, Uhlen-Apotheke, VR-Bank,

Die Interessengemeinschaft Tarp sagt auch im Namen der vielen Kinder: DANKE!

Ständen, die weitgehend wetterunabhängig sind, finden sie eine Mischung aus Tradition und Moderne.

In der festlich geschmückten Treenehalle 2 gibt es ein 2-tägiges Bühnenprogramm mit den unterschiedlichsten Darbietungen - da ist für Groß und Klein etwas dabei. Während sich die Kleinen bei verschiedenen Mitmachaktionen vergnügen können, lädt sie unser Cafe bei gemütlicher Atmosphäre zu einer „kleine Auszeit“ bei selbstgebackenem, leckerem Kuchen und Kaffee ein.

Auch auf dem Außengelände der Schule ist wieder was los. Hier gibt es von der Bratwurst bis zur Zuckerstange, vom Punsch bis zur leckeren Suppe so manche Leckerei. Während Sie mit Freunden in weihnachtlicher Stimmung einen Plausch halten können sich die Kleinen auf dem Kinderkarussell vergnügen oder sie machen gemeinsam eine Kurzreise mit der Kutsche durch Tarp.

Es ist nicht möglich, hier alle Attraktionen aufzuzählen. Kommen Sie und erleben Sie den Tarper Weihnachtsmarkt selbst.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.igtarp.de.

Helfende Hände können wir immer gebrauchen, deshalb scheuen sie sich nicht und kontaktieren sie uns unter der e-mail: info@igtarp.de

Denken Sie daran, wir lassen Kinderaugen leuchten und freuen uns auf Ihren Besuch.,



Manuel Ohlsen GmbH & Co. KG
Malerei & Raumausstattung

Malerarbeiten-Tapezierarbeiten
Fassadenarbeiten-Reparaturverglasung
Verlegung aller Bodenbeläge
Verkauf von Farben-Tapeten
Plissees-Insektenschutz

info@malertarp.de

Tarp 04638/89 90 686
Bahnhofstr. 5,24963 Tarp
Sollerup 04625/18 93 690

Baum Service Nord

Baumpflege
Obstbaumschnitt
Problembaumfällung
Schredderarbeiten
Seilkletterarbeiten

neu: Stubbenfräsen

www.baum-service-nord.de
Mobil: 0152 / 33778774
A. Franke - Wanderuper Str. 16 - Tarp

Tel. 04638 / 808 35 90
E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de



Zahlreiche Stationen luden zum Mitmachen ein

Weltkindertagsfest

Am 22. September veranstaltete die „Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag“ zum 26. Mal ein Fest zum Internationalen Weltkindertag in Tarp. Wieder einmal standen die Kinder der Gemeinde im Mittelpunkt. Neben zahlreichen Aktivitäten für die Kinder, wurde auch Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Bücher verkauft, deren Erlös in Höhe von 435 Euro wiederum den Kindern der Gemeinde zu Gute kommt. Unterstützt wird mit den Erlösen der „Sozialfonds der Tarper Schulen“, aus dem so manches dringend Notwendige für die bedürftigen Schüler finanziert wird.

Das Wetter spielte mit und wollte den Kindern nicht die Laune verderben. Kurz vor dem Aufbau viel der letzte Schauer und dann dekorierte den stark windigen Nachmittagshimmel nur noch die Sonne. Bei der Begrüßung tat Tarps Bürgermeister kund, dass er noch nie so schnell um die Welt gereist sei. Denn das diesjährige Motto der Veranstaltung hieß: Wir entdecken die Welt. So waren die zahlreichen Bastelaktionen des Veranstalterteams immer an ein Land und deren besonderer Kultur angelehnt. So fand sich neben dem Stand von Brasilien, China, Tibet und Dänemark und neben dem Stand von Peru, England und Grönland. Und neben dem Zelt von Indien ging es an einem Stand auch gleich Barfuß um

die ganze Welt. Die Mitveranstalter aus der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag hatten sich sehr viel einfallen lassen.

Die Kinder bekamen am Anfang einen Entdeckungspass, der sozusagen der Reisepass für die Weltreise war und in jedem Land abgestempelt wurde. Am Ende der Reise konnten die Kinder sich dann ein persönliches Entdeckerdiplom ausstellen lassen. Zum Einstand und zum Ende des Weltkindertages musizierte der Kinderliedermacher und Musikpädagoge Burghardt Wegner alias GRÜNSCHNABELI und zog die Kinder in seinen Bann. Stimmgewaltig und mitreißend animierte er die zahlreichen Kinder zum Mittanzen.,



Auch Grünschnabel-Show zum Mitmachen

Damals

Die Archivgruppe des Gemeindearchivs Tarp stellt Ihnen hier in regelmäßigen Abständen längst vergangene Tarper Ortsansichten, historische Gebäude oder Tarper Einrichtungen vor. Die heutige Ausgabe befasst sich mit dem Brückenbau über die Treene bei Tarp 1759

Brückenbau über die Treene bei Tarp erstmalig 1759

Der erste Brückenbau über die Treene bei Tarp fand 1759 statt. Zuvor benutzte man zur Überquerung der Treene noch die Furten in Tarpholz und am Ortausgang nach Tornscha/Keelbek.

Hauptgrund für den Brückenbau war das ständige Hochwasser im Herbst, das ein Queren der Treene über längere Zeit unmöglich machte. So wurde in Tarpholz die erste feste Treenebrücke aus Holz gebaut. Schon 22 Jahre später, im Jahre 1781 also, musste die Brücke erneuert werden. Die Dorfoberen überlegten, eine Brücke aus Stein zu bauen.

Wegen der hohen Kosten kam sie aber nicht zustande. Kostete eine Holzbrücke 400 Taler waren es für eine Steinbrücke schon 800 Taler. Da diese Brücke als Verkehrsweg überörtliche Bedeutung hatte, versuchte die Gemeinde, die Nachbargemeinden bis nach Angeln hinein an den Kosten zu beteiligen. Dieses Ansinnen der Tarper wurde abgelehnt. Also wurde die Brücke nochmals aus Holz neu erbaut.

Erst Mitte des 1800 Jahrhunderts wurde die Holzbrücke durch eine steinerne ersetzt. Im Jahre 1908 wurden dann Betonfundamente an beiden Ufern gesetzt die heute noch die Eisenträger tragen. Rein äußerlich hat sich an der Brücke nicht viel verändert, außer, dass vor ca. 40 Jahren die Eisenträger ausgetauscht wurden. Die Straßenbrücke nach Tornscha wurde in den zwanziger Jahren erbaut und ca. 1965 durch einen Neubau ersetzt.



Ca. 1935 durchbrach ein PKW das Brückengeländer in Tarpholz. Wie man sieht, landete der Kraftwagen auf den Rädern im Flussbett, so dass es keine Verletzten gab. Aber die Dorfbevölkerung nahm regen Anteil

Die Huberbrücke, Fußgängerbrücke vom Friedhof nach Tarpholz, wurde 1869 von der Gemeinde errichtet. Die Jägerbrücke wurde um 1910 als Eisenbahnbrücke für den Eisenbahnlorenbetrieb von den Kieswerken aus Frörup und Süderschmedeby zum Kieswerk und Verladebahnhof nach Tarp gebaut. Dort, wo heute der Schulsportplatz ist, wurden die Loren in Eisenbahnwaggons umgeladen. Die Eisenbahn hat dann den Kies nach Nordfriesland und Sylt transportiert, um dort den Hindenburgdamm aufzuschütten.

Quellen: Lehrer Ehlers um 1900, Huberchronik 1956, Nissenchronik 1980 Archiv Gemeinde Tarp



Überwindung von Armut

Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initiierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Gemeinde Oeversee

„Vielster Bogen“ für Oeversee?

Im Rahmen der „frühzeitigen Beteiligung gemäß Baugesetzbuch“, hatte die Gemeinde Oeversee die unmittelbaren Anwohner des geplanten Neubaugebietes „Sankelmarker Weg“, Bebauungsplan Nr. 23, zu einer Vorstellung des Baugebietes eingeladen.

Zirka 40 Interessenten waren der Einladung in die Schule gefolgt und wurden von Bürgermeister Ralf Böck, der von der Vorsitzenden des Bauausschusses, Binca Huber, und dem Ingenieur Frank Sass, TEG Nord GmbH, begleitet wurden, begrüßt.

Bürgermeister Böck machte zunächst deutlich, dass man mit der Einladung zu der frühzeitigen Beteiligung „nicht nur einer Forderung des Gesetzgebers nachkomme, sondern die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner in die Planungen der Gemeinde einbeziehen wolle“. Danach stellte er die Lage des etwa 4 ha großen Baugebietes vor, und verwies darauf, dass die Entwicklung des Baugebietes über den Sankelmarker Weg erfolgen wird.

Im Anschluss erläuterte Frank Sass die im Rahmen der Bauleitplanung erforderlichen Schritte und zeigte in einer Power-Point-Präsentation die Planungsabsichten der Gemeinde. An einem städtebaulichen Entwurf zeigte er die dahinter sehenden Überlegen auf, die mit den anwesenden Gästen diskutiert wurden. Die Ergebnisse dieser Diskussion wurden festgehalten und werden die weiteren Planungen gegebenenfalls beeinflussen. Vor dem endgültigen Satzungsbeschluss durch die Gemeinde, wird es eine zweite „frühzeitige Bürgerbeteiligung“ geben.

Zu einem möglichen Baubeginn befragt, macht Frank Sass eine unverbindliche Prognose: Satzungsbeschluss voraussichtlich in einem halben Jahr, im Anschluss Beginn der Erschließungsarbeiten, Baubeginn frühestens im Herbst 2019 oder im Frühjahr 2020.

Bürgermeister Böck nutzte die Diskussionsrunden, Einladung

Zu seiner „Weihnachtsfeier“ am Montag, 03. Dezember, 14.00 Uhr in der Akademie Sankelmark, lädt der SoVD, Ortsverband Oeversee, seine Mitglieder und ihre Gäste ein.

Kostenbeitrag für Mitglieder: 10 €, für Gäste: 16,50 €

Geboten werden: Kaffee, Torte, Punsch, Schmalzbrot und weihnachtliche Leckereien.

Eine Anmeldung ist bis zum 27. November erforderlich.

Der Städtebauliche Entwurf zum „Bebauungsplan Nr. 23 Sankelmarker Weg“ zeigt erste Überlegungen zu Neubaugebiet

Städtebaulicher Entwurf



Einladung

Zu seiner „Weihnachtsfeier“ am Montag, 03. Dezember, 14.00 Uhr in der Akademie Sankelmark, lädt der SoVD, Ortsverband Oeversee, seine Mitglieder und ihre Gäste ein.

Kostenbeitrag Mitglieder: 10 €, für Gäste: 16,50 € Geboten werden: Kaffee, Torte, Punsch, Schmalzbrot und weihnachtliche Leckereien.

Eine Anmeldung ist bis zum 27. November erforderlich.

Anmeldungen an: Bernd Rabe, Tel.: (04638) 898888 oder Klaus Dieter Helle: (04630) 376

Termine November

Keine Veranstaltungen

Dezember siehe oben

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig, Tel.: 04621-48123-00, Fax: 04621-4812310 - Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Büro Harrislee

Beratungszeiten in Harrislee Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (immer in ungeraden Wochen) Hedwig-Marggraff-Straße 1c, 24955 Harrislee. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

LandFrauenverein Sankelmark e.V.



Demenz braucht Dich!

Zu dieser Veranstaltung am 19.09.2018 hatte der Landfrauenverein Sankelmark e.V. zusammen mit der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund und dem Sozialverband eingeladen.

Antje Holst vom Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein aus Norderstedt referierte unter dem Titel „Das Herz wird nicht dement – Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz“. Nach der Bedeutung des Wortes wird der Zustand beschrieben, wenn der „Verstand weg“ ist. Der Oberbegriff für die Erkrankung ist Alzheimer. Je nachdem welche Regionen des Gehirns betroffen sind, gibt es Unterschiede. So kann bei einigen Menschen die Sprache betroffen sein und bei anderen Störungen im Erkennen oder Erinnerungsvermögen vorkommen. So bezeichnet man eine Demenz, die in mehreren Bereichen gleichzeitig auftritt als vaskulär. Viele berühmte Persönlichkeiten litten unter Alzheimer bzw. Demenz, z.B. Inge Meysel, Heidi Kabel, Rudi Assauer, Herbert Wehner und Omar Sharif. Oft besteht ein enger Zusammenhang mit Depressionen wie bei Gunther Sachs. Natürlich vergisst jeder von uns mal etwas. Wenn man aber feststellt, dass sich in einem Zeitraum von 6 Monaten Veränderungen, wie Sprachstörungen, Störungen im Erkennen oder Denkvermögen nicht bessern, sollte ein Arzt hinzugezogen werden. Als erstes sollten die Blutwerte kontrolliert werden, um eine Stoffwechselerkrankung auszuschließen, denn die hat u.U. gleiche Symptome. Viele haben Angst vor der Diagnose und gehen zu spät zum Arzt. Medikamente können den Verlauf der Krankheit verlangsamen, aber nicht heilen. In Deutschland sind z.Zt. bereits 1,7 Mio. Menschen an Demenz erkrankt. Wichtig für die Vorbeugung ist in Bewegung zu bleiben, Übergewicht zu vermeiden und soziale Kontakte zu pflegen.

An Demenz erkrankte Menschen spüren Ablehnung. Das Herz wird nicht dement – die Empfindungen bleiben. Wichtig im Umgang ist es, nicht auf die Defizite

Schlüssel aller Art
 SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Görrissen**
 Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Jetzt die neuen KfW-Fördermittel sichern, um sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen!

 Wir bauen schlüsselfertig zum Festpreis!
 Werkstr. 4 - 24848 Kropp
 Telefon: 04624-809500
 www.nb-wohnbau.de

hinzuweisen. Die Betroffenen sollte man ernst nehmen, sowie mit Respekt und Wertschätzung behandeln, ihnen Ruhe und Sicherheit vermitteln und in ihrer Selbständigkeit unterstützen solange es geht. Grundregeln in der Kommunikation und im Umgang sind:

- * langsam sprechen
- * Geduld haben und Zeit für Antworten lassen
- * einfache Sätze bilden
- * keine „wieso, weshalb, warum“ – Fragen
- * sich dem Betroffenen zuwenden, Blick- oder Körperkontakt herstellen
- * aufmerksam zuhören
- * andere Wahrnehmungen akzeptieren!

In der anschließenden Diskussion ging es auch um die Angehörigen von Erkrankten, denn diese brauchen ebenfalls Unterstützung. 41 ZuhörerInnen folgten aufmerksam dem Vortrag von Frau Holst und dürfen sich nun „Demenzpartner“ nennen. Als Erkennungszeichen gilt die Anstecknadel mit einem „Vergissmeinnicht“.

Ingrid Fehlau

Veranstaltungen im November:

- 07.11.2018 Kerzenhuus in Steinfeld, Treffen um 14 Uhr am Bilschau-Krug
- 10.11.2018 Weihnachts- und Bücherflohmarkt, 10 – 14 Uhr in Bilschau-Krug
- 21.11.2018 „Rode Grütt“ Vortrag von Dr. A. Jensen, 15 Uhr Bilschau-Krug
- 28.11.2018 Weihnachtsfeier, 14.30 Uhr Bilschau-Krug

Veranstaltungen

- Fr.,02.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Erste Hilfe, 19.00Uhr
- Sa.,03.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Gänseverspielen, Bilschau Krug, 19.30 Uhr
- Sa.,03.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Erste Hilfe, 9.00Uhr bis 14.00Uhr
- Mi.,07.11. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Kerzenhuus Steinfeld, Treffen 14.00Uhr am Bilschau Krug, Anmeldung bis 26.10.18 bei Elke Möwert-Hoffmann, Tel.-Nr. 04630/735
- Mi.,07.11. Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Gasthof Henningsen, 18.30Uhr
- Mi.,07.11. Kirchengemeinde Oeversee: Geburtstagskaffee, Gemeindehaus Oeversee, 15.00Uhr bis 17.00 Uhr
- Mi.,07.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30Uhr
- Sa.,10.11. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Weihnachts- und Bücherflohmarkt, 10.00Uhr - 14.00 Uhr in Bilschau-Krug,
- Sa.,10.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 10.00 Uhr
- Mo.,12.11. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30 Uhr
- Mo.,12.11. Ev. Kindertagesstätte, Oeversee: St.-Martin-Laternelaufen, 16.00 Uhr
- Di.,13.11. Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30 Uhr
- Di.,13.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Atemschutzstrecke in Schleswig, Treffen 18.30 Uhr am Gerätehaus
- Di.,13.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Atemschutzstrecke, Schleswig, 20.00 Uhr
- Mi.,14.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Atemschutztraining in Oeversee, 19.15 Uhr
- Mi.,14.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30Uhr0
- Fr.,16.11. TSV Oeversee, Kniffelturnier, Clubheim Eckboomhalle, 19.30Uhr

- Sa.,17.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Verspielen, Gasthaus Henningsen, 19.30Uhr
- Mi.,21.11. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: "Rote Grütze" Vortrag von Dr. Annemarie Jensen, Bilschau Krug, 15.00Uhr, Anmeldung bis 16.11.18 bei Frauke Janssen,
- Mi.,21.11. Kirchengemeinde Oeversee: Buß- und Bettag, Kirche/Gemeindehaus Oeversee, 15.00Uhr bis 17.00Uhr
- Mi.,21.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup:

Freiw. Feuerwehr Barderup



Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Barderup lädt am Samstag, den 17. November 2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Henningsen zum Verspielen ein. Der Einlass ist ab 18:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

Die Wehrführung

- Maschinen, Feuerwehrgerätehaus, 19:30Uhr
- Mo.,26.11. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Gasthof Henningsen, 19.30Uhr
- Mi.,28.11. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Weihnachtsfeier, Bilschau Krug, 14.30Uhr,
- Mi.,28.11. Schützenverein Barderup: Wurst- und Spaß-Schießen, Gasthof Henningsen, 19.00Uhr
- Fr.,30.11. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Tannenbaum aufstellen, Feuerwehrgerätehaus, 18:00 Uhr

Freiw. Feuerwehr Munkwolstrup



Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup lädt am Samstag, den 03. November 2018 um 19:30 im Bilschau Krug zum Verspielen ein. Der Einlass ist ab 18:00 Uhr. (Personen unter 18 Jahren ist die Teilnahme nicht erlaubt.)

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Die Wehrführung

Schulnachrichten

Tatort-Dreh in und an der Grundschule



Was für ein Ereignis: 55 Leute und acht LKW mit Technik, unzählige Autos und ein Streifenwagen nahmen die Schule in Beschlag. Für den neuesten Fall von Kommissar Borowski suchte man eine Schule mit Blick in die Natur und fand gute räumliche Bedingungen in Oeversee.

Klasse 3 spielte die Schulklasse, in der ein achtjähriger Junge sitzt, der vermutlich etwas gesehen hat und nun befragt werden soll. Dafür wird er mehrfach von der Rektorin aus der Klasse geholt. Mit dabei die Schauspieler, die die Mutter, den Vater oder den Kommissar Herrn Borowski (Axel Milberg) spielen.

Es brauchte sehr viel Geduld und viele Stunden, bis alles „abgedreht“ und der Regisseur zufrieden war. Zum Abschluss gab es ein Essen, ein Erinnerungsfoto und Geld für die Klassenkasse. Klasse 3 hat das sehr ausdauernd und professionell mitgemacht. Gucken kann man diese Folge leider erst in einem Jahr.

Hier einige Berichte der Kinder:

Eric: Es war ein ganz schöner Tag, aber danach war ich ganz schön müde. Und in der Nacht habe ich davon geträumt.

Claas: Ich wollte schon immer gerne mal sehen, wie ein Film gedreht wird. Ich hatte mir immer große amerikanische LKWs vorgestellt. In Wirklichkeit waren die LKWs viel kleiner. Sie haben alles aufgebaut. Dann ging es los: Film ab!

Emma: Das war richtig cool. Wir haben zehnmal das Gleiche gemacht. Da war ein Indianer, der sah richtig echt aus. Er war natürlich nicht echt. Wir ha-

ben für den Tatort gefilmt. Ich darf vielleicht den Film gucken: Juhu! Ich freue mich auf den Film.

Hannah: In dem Film hatten wir eine Mathe- und eine Deutschstunde. In Deutsch haben wir ein Diktat geschrieben. Ich war neugierig auf den Film. Ich fand es toll.

Bosse: Da waren ganz viele Kameras. Zwischendurch war es aber auch langweilig, weil wir immer wieder das Gleiche gemacht haben. Nur zwei Sachen – und die immer wieder. Das war anstrengend. Aber es war trotzdem toll. Als Mittagessen haben wir vom Film-Catering Nudeln mit Tomatensoße bekommen. Das war lecker.

Lara: Wir spielten in einem anderen Klassenraum. Wir haben unsere Indianersachen nach unten gebracht und den Raum neu eingerichtet. Und wir hatten in dem Film einen neuen Mitschüler. Er heißt Anton. In dem Film hieß er aber Simon. In der Mathestunde ist Simon einfach aufgestanden und hat aus dem Fenster geschaut. Er hat geträumt, dass da ein Indianer ist. Frau Wulff-Dose hat die Rektorin gespielt und den Jungen zweimal aus dem Unterricht geholt, damit er vom Kommissar befragt werden konnte.





Herbstmarkt an der Grundschule

Der 26. Herbstmarkt war wieder ein voller Erfolg. Die Schule war voll, die Verkaufsstände üppig gefüllt mit ganz vielen tollen Angeboten für große und kleine Besucher. In den Klassenräumen wurde gebastelt und Waffeln, Kuchen und Würstchen fanden reißenden Absatz. Überall wurde geschnackt und gelacht, ehemalige und zukünftige Schüler, Schülerinnen und Eltern schlenderten durch das Gebäude. Besonders Anklang fand in diesem Jahr die Ausstellung der Jahrgangsfotos zurück bis ins Jahr 2002. Da fand sich so manches ehemaliges Schulkind wieder und konnte sich an die eigene Grundschulzeit erinnern.

Chronikgruppe Oeversee

Die Arbeitsgruppe widmet sich der Gestaltung und laufenden Fortschreibung der Dorfchronik Oeversee und möchte Ihnen in regelmäßigen Abständen Berichte und Bilder aus der Geschichte Oeversees vorstellen.

Als die Kühe noch durchs Dorf liefen

Beim ersten Hahnenschrei aufstehen und so lange schufteten bis die Sonne untergeht. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein bedeutet das Leben auf dem Land vor allem harte körperliche Arbeit. Die Abhängigkeit von Wetter und der Fruchtbarkeit der Böden erschwerte den Anbau. Schneefall im Frühling, Dauerregen während der Erntezeit oder Trockenheit und große Hitze, wie in diesem Sommer, konnten die Bauern einer gesamten Region an den Rand der Existenz bringen.

Ein Bericht von Kurt Christophersen in der Oeverseer Chronik beschreibt wie es um 1800 um die Landwirtschaft in Frörup bestellt war:

Die Gemarkung um 1800 bot ein wesentlich anderes Bild als heute, Ackerland war nur wenig vorhanden. Halb kultiviertes Weideland, öde Heideflächen und Moore nahmen den Hauptteil des Feldes ein. Auch der Wald war damals noch bedeutend größer als heute. Die Landwirtschaft befand sich in einem kümmerlichen Zustand. Die Zahl der Siedler war beschränkt. Man vertraute der Urkraft des Bodens. Die von den Bauern selbstgefertigten Werkzeuge waren einfach. Der Flurzwang verlangte die gemeinschaftliche Bearbeitung. Als Ackerland galt nur das in der Nähe der Ortschaft liegende Land, die Toft. Das Ackerland wurde von Weide- und Ödland unmittelbar begrenzt. Die ganze Gemarkung war der gemeinschaftlichen Nutzung unterworfen. Am Rande des eigentlichen Weidelandes graste das Vieh, gehütet von einem Dorfhirten.

Die Bauern lebten unter sehr ärmlichen Verhältnissen. Die weiten Heidebezirke waren nicht zu gebrauchen, das Moor nur teilweise zum Torfstich. Handwerker gab es in Frörup keine. Die Bauern stellten alles selbst her. Ihr Leben war Arbeit und nochmals Arbeit. Maschinelle Hilfsmittel gab es nicht.

Fast alle Tätigkeiten auf den Bauernhof, wie Mähen, Dreschen und Melken, wurden von Hand erledigt. Neben dem Bauern und seiner Familie sind Pferde lange Zeit wichtige Helfer bei der Arbeit.



Nach der Verkoppelung, die bis dahin gemeinschaftlich bewirtschaftetes Land in Privateigentum wandelte, änderte sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts das Wirtschaften auf dem Land. Um die Erträge zu steigern wurde die Landwirtschaft intensiviert.

Durch den Einsatz von organischen Düngern wie Jauche und Mist oder durch mineralischen Dünger wie Stickstoff konnten die Bauern ihre Felder nun jedes Jahr bestellen und die Erträge deutlich erhöhen.

Einen entscheidenden Anteil an der wirtschaftlichen Aufwärtsbewegung hatte die fortschreitende technische Entwicklung, die sich durch Einsatz verbesserter Ackergeräte und vor allem durch neue landwirtschaftliche Maschinen bemerkbar machte. Diese ermöglichten nicht nur eine intensivere Bearbeitung des Bodens, sondern auch eine bessere Ausnutzung der Zeit und der hier auf der mittelschleswigschen Geest an Zahl geringen Arbeitskräfte.

Bei der Betrachtung des ungeheuren Aufschwungs der mittelschleswigschen Geesthöfe darf nicht zuletzt der Menschen gedacht werden, die erst durch unermüdete Arbeit und Fleiß diesen Fortschritt ermöglichten. Bauersfrau und Kinder müssen neben dem Bauern tüchtig anpacken und den größten Teil der Arbeit selbst verrichten, um dem Boden den größtmöglichen Ertrag abzurufen. Karl-Heinz Clermont beschreibt in der Chronik seine Kindheit auf dem Bauernhof seines Vaters:

.....Dazu kam, dass ich vom 10ten Jahr an kein Kind mehr war, sondern der unbezahlte Knecht im Haus, der im Sommer um 5 Uhr raus musste zum Kühe melken, möglichst noch Pferde füttern und ausmisten, dann Umziehen, Kaffee trinken und um 7 Uhr in der 3 km entfernten Schule sein! Bis um 2 Uhr dann nach Hause jagen, Mittag essen, Umziehen, Pferde anspannen und bis 7 Uhr auf dem Felde ackern, dann nach Hause Pferde füttern, Abendbrot essen, waschen und nach halb 9 Schularbeiten machen! Man braucht kein großer Mathematiker zu sein, wie wohl die folgenden Zensuren ausfielen.

Die heutige Landwirtschaft ist kaum noch vergleichbar mit der Landarbeit früherer Zeiten. Auf den Feldern ernten große Maschinen und im Stall ersetzt der Computer den Menschen. Wo früher mehrere Melker nötig waren, um die Kühe zweimal täglich von Hand zu melken, ersetzen Melkmaschinen die menschliche Arbeitskraft.

BOOTS

Redback - 100% Australian Boot Company.
Redbacks sind perfekt für das Leben auf dem Land und eignen sich für Freizeit und Arbeit.

Mit oder ohne Stahlkappe

ab 119⁰⁰ EUR

T-SHIRT VON A-CODE

GRATIS

DAZU

GEBR. HONNENS

Gebr. Honnens wurde 1914 gegründet

Gebr. Honnens Dänemark

Gebr. Honnens GmbH
Wanderuper Straße 16a | 24963 Tarp
Tel. 04638-213 55-0 | www.honnens.de

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

Meisterhaft

Deutscher Bauverbund

☆☆☆

Sammler gesucht.

Bitte schicken Sie uns Ihre Briefmarken. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Positive Entwicklung der Finanzen und Ausschreibung für den Breitbandausbau vor dem Abschluss

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sieverstedt vom 19. September 2018 konnte der Vorsitzende des Finanzausschusses Carsten Steffensen mit positiven Entwicklungen aufwarten. Es gäbe mehr Gewerbesteuer als geplant, zurzeit seien es 88.000 Euro mehr. Die Schleswig-Holstein Netz AG überweise 17.000 Euro zusätzlich und auch die Landeszuweisungen ließen 6.810 Euro mehr in die Gemeindekasse fließen. Dennoch werde es für 2018 einen Fehlbetrag von 30.000 Euro geben, ein Im Vergleich zu 2014/15 jedoch geringer Betrag, damals wurde ein Fehlbetrag von 300.000 Euro erwirtschaftet.

Der Vorsitzende des Bauausschusses Uwe Petersen berichtete vom Breitbandausbau in der Gemeinde. Innerorts seien bereits Maßnahmen ergriffen worden, so dass hier die Leistung mehr als ausreichend sei. Für die anderen Bereiche bereite Bernd Rabe von der Firma GR2PC Förderanträge vor, um die Ausschreibung voranzubringen. Für den Bereich Glasholz fänden Gespräche mit Südangeln statt. Der 8. Oktober 2018 wurde als Ausschreibungstermin terminiert.

Das Bauen in der Gemeinde sei prinzipiell möglich, hieß es, als die wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde thematisiert wurde. Man habe 10-15 Grundstücke als Baulücken identifizieren können,

deren Eigentümer nun angeschrieben würden.

Wie schon in vielen Gemeinden sei nun auch in Sieverstedt ein Standort für die Mitfahrbank gefunden worden. Sie sei vor der ehemaligen Post an der Schleswiger Straße aufgebaut worden.

Nach mehreren Beratungen kam die Gemeindevertretung zu einstimmigen Beschlüssen. So beschloss die Gemeindevertretung, die Amtsverwaltung mit der Detailplanung für die Sanierung der Schultoiletten zu beauftragen. Hierfür müssten Mittel aus dem Haushalt 2019 eingeplant werden. Uwe Petersen berichtete von einem Förderprogramm, das speziell für die Sanierung von Schultoiletten aufgelegt werde. Gefördert werde mit 75%, gedeckelt auf 80.000 Euro.

Außerdem beschloss die Gemeindevertretung den 3. Nachtrag zur Entschädigungssatzung in der Gemeinde Sieverstedt rückwirkend zum 1. Januar 2018. Bürgermeister Finn Petersen hatte vorweg den Gesamtzusammenhang in der Zusammenarbeit der Feuerwehren im Amtsgebiet erläutert. Die Höhe der Entschädigungen in den einzelnen Wehren wird nunmehr auf Amtsebene angeglichen.

Schließlich sah die Gemeindevertretung keine Gründe vorliegen, die Gültigkeit der im Frühjahr erfolgten Wahl in Frage zu stellen. Die Gemeindevahl vom 6. Mai 2018 wurde gemäß § 39 des

meinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig erklärt. Zu Beginn hatte Bürgermeister Finn Petersen neben Gemeindevertretung und Gästen Patrick Kehler von der Amtsverwaltung herzlich begrüßt. In einer Schweigeminute gedachte man der verstorbenen Gemeindevertreterin Magdalene Fedtke. Sie gehörte viele Jahre der Gemeindevertretung an und war eine Zeitlang 2. stellvertretende Bürgermeisterin und Vorsitzende des Sozialausschusses.

In einem umfangreichen Bericht wies Bürgermeister Finn Petersen auf Veranstaltungen, Feste und Vereinbarungen im abgelaufenen Sommer hin. PS-Ringreiten, das Senioren-Sommerfest, das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby und das Fußballturnier auf dem Süderschmedebyer Sportplatz würden den Zusammenhalt in der Gemeinde stärken. Bei der Abnahme der Jugendflamme 1 habe die Jugendfeuerwehr einen guten Wissensstand und gewachsene Leistungsfähigkeit bewiesen.

Der Bürgermeister berichtete ferner, dass der Gasktank, der in Krittenburg etwa 30-40 Wohneinheiten mit Gas versorge, in die Nähe des Sportplatzes von Süderschmedeby versetzt werde, um einen besseren Zugang, gerade auch im Winter, zu gewährleisten.

In der Schule seien während der Sommerferien Reparaturen an den Spielgeräten vorgenommen worden, zudem habe man weitere Spielgeräte angeschafft. In einer Sitzung im Amt seien künftige Renovierungen im Freibad und deren mögliche Förderung angesprochen worden.

Zum Schluss berichtete Uwe Petersen von einer Veranstaltung in der Altentagesstätte, in der es um die bessere Koordination von Terminen der Vereine und Institutionen in der Gemeinde ging.

Vorbildliche Zusammenarbeit

Bereits Anfang Juli entstand diese Aufnahme von Erdarbeiten an der Ecke Schmedebyer Straße/Großsolter Straße. Vorweg hatten sich die Schleswig-Holstein Netz AG und der Wasserverband Nord zu einem gemeinsamen Projekt geeinigt und als gemeinsame Subunternehmer den Kabel- und Leitungsbau Andresen aus Handewitt-Hüllerup sowie das Schwesterunternehmen Brunnen- und Rohrleitungsbau H. Iwers & Sohn aus Stapel mit den Arbeiten beauftragt. Die Schleswig-Holstein Netz AG erneuerte hier Niederspannungskabel im Zuge der großen Maßnahme, die Mittelspannungsleitung zwischen Tarp und Süderschmedeby durch ein Erdkabel zu ersetzen. Das notwendige Aufgraben wurde gleichzeitig genutzt vom Wasserverband Nord, der hier alte Rohre durch neue Frischwasserleitungen ersetzte. Zum Nutzen der Anwohner musste deswegen der Fußweg nur einmal geöffnet werden. Die Baustelle war sehr gut abgesichert, so dass es zu keinerlei Beanstandungen kam. Außerdem wurden die Anwohner vor bevorstehenden Störungen schriftlich informiert. Hier wurde in jeder Hinsicht Einvernehmen in vorbildlicher Weise praktiziert, so sah es auch die gemeindliche Seite. Bürgermeister Finn Petersen war voll des Lobes und zog ein abschließendes Fazit: „So stelle ich mir eine gute Zusammenarbeit vor.“

Nach der Baumaßnahme veränderte sich auch das Aussehen der Straße. Die vorher asphaltierten Gehwege wurden nun gepflastert und erhielten damit einen schöneren, moderneren Anblick.



Dort, wo die Schmedebyer Straße in die Großsolter Straße mündet, waren die Erdarbeiten am größten. Damit die Anwohner nicht große Umwege über die weiter westlich gelegene Flensburger Straße machen mussten, hatte man den Erdgraben mit einem Fußgängersteg überbrückt.

Freiw. Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup



Einladung zum Verspielen

Die Freiwillige Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup lädt herzlich zum Verspielen ein:

Wo: Sporthalle der Schule im Autil

Wann: am Sonnabend, dem 24. November 2018

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: ab 18.00 Uhr (ab 18 Jahren)

Einladung zur Weihnachtsfeier

Ab 19:30 Uhr freuen wir uns auf zahlreiche Mitglieder und auch Nichtmitglieder zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier! Und bevor wir ordentlich das Tanzbein schwingen, wollen wir uns richtig stärken! Zur Auswahl stehen hier Schnitzel mit Bratkartoffeln, Salat und Remoulade satt oder Grünkohl mit allem satt zu je 12,- Euro!!

Gerne nehmen wir eure verbindlichen Anmeldungen entgegen:

Carsten Steffensen unter 01 52-54 11 93 05 oder Dörte Nissen unter 01 57 77 83 21 19 vom Vorstand FFS.



Supersommer für das Freibad

Mit den kletternden Temperaturen stieg auch die Zahl der Schwimmbadbesucher im Supersommer kräftig an

Die Erfolgsmeldungen für die Freibäder in der Region überschlagen sich nach diesem Rekord-Sommer. Das sieht für unser schönes Freibad in Sieverstedt natürlich nicht anders aus.

Bereits zur Eröffnung am 19. Mai war das Wetter großartig und ließ auf eine tolle Badesaison 2018 hoffen. Und das wurde sie dann ja auch. Zusätzlich zu den Jahreskarten-Nutzern, deren Zahl beinahe konstant blieb, konnten an Spitzentagen bis zu 200 Besucher zusätzlich begrüßt werden. Bereits am frühen Morgen und auch noch nach Ende der offiziellen Öffnungszeiten war das Bad häufig gut besucht, wenn die Schlüssel-Schwimmer ihre Bahnen zogen. Am Abend wurde es zusätzlich bisweilen etwas eng im Becken, wenn Anne Jessen ihre Aquafitness-Kurse anbot. Sowohl die „normalen“ Aquafitness-Kurse wurden sehr gut angenommen als auch das „Rad fohrn to Woters“, bei denen Fitness-Übungen mit Unterwasser-Rädern durchgeführt wurden. Bei der Aquafitness gab es zwei Kurse am Donnerstag. Insgesamt nahmen 40 Kursteilnehmer männlich wie weiblich daran teil. Zum Rad fohrn to Woters kamen insgesamt 45 Kursteilnehmer. Hier fanden insgesamt 4 Kurse statt: 3 Kurse jeden Dienstag und 1 Kurs am Donnerstag.

Die Aufsichtskräfte der DLRG sorgten zuverlässig für die Sicherheit im und am Becken. Insgesamt 1062 Stunden ist die DLRG in der Saison 2018 tätig gewesen. Wieder konnte eine unfallfreie Saison beendet werden. In den Sommerferien wurde das Ferienschwimmen mit 62 Anmeldungen sehr gut besucht. Unter Anleitung der jungen Rettungsschwimmer erlernten die Kinder das Schwimmen oder erreichten das nächste Abzeichen: 25 Kinder das Abzeichen Seepferdchen, 20 das Abzeichen Bronze, 10 das Abzeichen Silber und 6 das Abzeichen Gold. Der Kiosk als Außenstelle des „Kiosk am See“ in Havetoft hatte keinen Grund, wegen Schlecht-Wetters früher zu schließen, und es gingen jede Menge Naschütten, Eis am Stiel und natürlich auch Freibad-Pommes über den Tresen.

So eine Saison zu wuppen, ist schon eine Leistung für ein vorrangig ehrenamtlich betriebenes Freibad. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich wieder herzlich bei allen, die in ihrer Freizeit mit ihrem Engagement und Einsatz dafür sorgen, dass das Freibad Sieverstedt erhalten und eine Erfolgsgeschichte bleibt.

Ulrike Skehr

Schulnachrichten

Unser Lauftag

Am 7. September 2018 w



Tolle Stimmung auf der Laufstrecke

ar es endlich wieder soweit. Die Kinder der Schule im Autal liefen an unserem Lauftag für ein neues Spielgerät auf dem Schulhof.

Außerdem wird wie in jedem Jahr ein Teil des erlaufenen Geldes an einen guten Zweck gehen. Der Schülerrat entschied sich für eine Spende zu Gunsten eines Tierheimes. Gemeinsam starteten alle Kinder der Schule mit ihrem Schultanz „Try everything“ in den Tag und machten sich danach mit ihrer Lerngruppe auf den Weg zum Start des Laufes. Die vielen Helfer unterstützten die Kinder tatkräftig auf der Laufstrecke, stempelten die Laufabschnitte auf den Laufkarten ab und feuerten die Kinder an. Jeder beendete seine Laufstrecke mit Erfolg und wurde mit einem Müsliriegel belohnt. Besonders geehrt wurden in diesem Jahr folgende Kinder in den einzelnen Jahrgängen:

1. Jahrgang: Sverre Hennig, Michel Ryssel und Lena Marie Greggersen
2. Jahrgang: Daniel Preuß, Poul Ole Hollesen und Mia Kuntzmann
3. Jahrgang: Luis Maskow, Justin Jessen, Larissa Neubert, Mia Cawello und Luna Fink
4. Jahrgang: Liese Simon, Leonard Schönk und Keyvan Khazeifi

Birgit Andersen

Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 23. November 2018 + Mittwoch, 19. Dezember 2018

November:

- 01.11. DRK Sieverstedt – Tagesausflug zum Dithmarscher Gänsemarkt in Gudendorf – Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte: 9.30 Uhr Schmiedeweg, Stenderup, 9.35 Uhr Beeck, Sieverstedt, 9.40 Uhr Raiffeisen, Stenderup, 9.45 Uhr Feuerwehr-Gerätehaus Süderschmedeby
- 03.11. FF Süderschmedeby – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 9.30 Uhr
- 04.11. Singkreis Sieverstedt – Jubiläumskonzert „50 Jahre Singkreis Sieverstedt“ – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 17.00 Uhr
- 06.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Grünkohlessen – Gasthaus Langstedt – 17.00 Uhr
- 07.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
- 08.11. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Laternelaufen – Beginn am Kindergarten in Havetoft – 17.00 Uhr
- 10.11. u 11.11 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Lehrgang mit Janine Weber (Anmeldung bei Rabea Schade) – Reithalle Sieverstedt – Zeit: NN
- 10.11. FF Süderschmedeby – 129. Stiftungsfest – Gasthaus Thomsen, Eggebek – 19.30 Uhr
- 12.11. FF Süderschmedeby – Nachtübung – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 16.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Nachtübung – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 18.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Kranzniederlegung in Sieverstedt und Süderschmedeby im Anschluss an den Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche Sieverstedt um 10.00 Uhr
- 20.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Treffen des Vorstandes und der Bezirksdamen: Erstellen des Veranstaltungskalenders 2019 – ATS – 14.30 Uhr
- 21.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
- 23.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Aufbau Verspielen – Sporthalle der Schule im Autal – 20.00 Uhr
- 24.11. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Aktionstag Laubharken im Schwimmbad – Schwimmbad Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 24.11. FF Sieverstedt-Stenderup – Verspielen – Sporthalle der Schule im Autal – Einlass ab 18.00 Uhr (ab 18 Jahren) – Beginn 19.30 Uhr

Dezember:

- 01.12. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Aufbau Weihnachtsfeier – Reithalle Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 01.12. Familie Steffensen – Ein Tannenbaum für Süderschmedeby – Hof von Familie Steffensen in Süderschmedeby – 17.00 Uhr
- 02.12. FF Sieverstedt-Stenderup – Aufstellen des Tannenbaums mit Punsch und Grillwurst für die ganze Familie – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.00 Uhr
- 04.12. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Adventsfeier für Senioren der Gemeinde – ATS – 14.30 Uhr
- 04.12. FF Sieverstedt-Stenderup und FF Süderschmedeby – Abschlussübung der Atemschutzgeräteträger – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 05.12. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr
- montags** alle 14 Tage: Senioren-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.00-15.00 Uhr und
- montags** alle 14 Tage: Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – ATS – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446
- dienstags** immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr
- dienstags** jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend – Treffpunkt: ATS – 17.00 Uhr
- donnerstags** dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt – Probe nur am 25.10.2018 – ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291
- TSV-Termine:** Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

24. Norddeutsche Meisterschaft der Turngruppen

Noch im März stand nicht fest, ob es eine 24. Auflage der Norddeutschen Meisterschaften für Turngruppen geben würde. Es fand sich bis dahin kein Ausrichter. Dann spuckten einige „Macher“ in die Hände. „Wir schaffen das“, wurde ein geflügeltes Wort. Jetzt war am Wochenende alles in trockenen Tüchern, eine gigantische Veranstaltung mit 1000 Aktiven wurde gestartet. 300 Betreuer und Offizielle, in den zwei Treenehallen, auf dem Sportgelände an der Schule, im Freizeitbad und auch im Tarper Ortsgebiet wurden im sportlichen Wettkampf Sieger und Platzierte gesucht und gefunden. Dabei ist auch eine gewisse Taktik vonnöten: Aus acht Disziplinen (Schwimmen, Turnen, Tanzen, Gymnastik, Staffellauf, Medizinball Weitwurf, Orientierungslauf und Singen) sind vier auszuwählen. Diese werden bewertet oder gemessen, Punkte werden verteilt und somit eine Platzierung gefunden.

Hinter Christel Düding vom TSV Oeversee liegen sechs anstrengende Monate und nun ein aufreibendes Wochenende. Sie hatte aus Tarper Seite u. a. vom Leiter des Technischen Bauamtes Lars Richter immer Aufmunterung und Zuspruch bekommen. Am Sonnabend hatte sie ab 14 Uhr bis Mitternacht 30 000 Schritte auf ihrem Armband. Am Tag vor dem Wettkampf hatte sie mit Helfern 800 bestellte T-Shirts im Wohnzimmer sortiert und eingetütet. Sie hat mit Verantwortlichen vom TSV Großsolt-Freienwill, TSV Nordmark Satrup und dem TSV Nord Harrislee die Veranstaltung möglich gemacht.

Veranstalter ist die Turnjugend Schleswig-Holstein, Ausrichter der Kreis-Turnverband (KTV) Nord. Beim Auf- und Abbau waren 70 Helfer dabei. Bei den Wettkämpfen sorgten 50 Kampfrichter, dass alle richtig bewertet wurden. Vorbereitung ist das eine, der Wettkampf dann die Prüfung. Das Wetter spielte mit, am vorletzten Öffnungstag im Freizeitbad konnten die Schwimmübungen abgelegt werden. Auch der Orientierungslauf, eine im Handballort Tarp nie erlebte Disziplin, lief gut ab. In den Hallen herrschte eine teilweise euphorische Stimmung mit frenetischem Beifall der Freunde, Bekannten oder nicht im Wettkampf befindlichen Vereinskameraden. Der Sportplatz mit Kunststoffbahn und ein Grandplatz waren für die Sportler natürlich super. Aber auch der Rest mit der Unterbringung von 800 Schlaf- und Essgästen in der Alexander-Behm-Schule, dem Bildungscampus (BiCa) Tarp und im Bürgerhaus wurde hervorragend gemeistert. Wie sagte Marion Blasig, 3. Vorsitzende im Landessportverband SH: „Wir können nicht nur Eulen Cup“. Verpflegt wurde in der Treenehalle III, der ehemaligen Kreissporthalle. In zwei Schichten wurden je 400 Portionen ausgegeben. Die Sportler brachten ihr Geschirr selbst mit, also war keine Spülung erforderlich.

Wer die Starterliste studierte und versuchte, den favorisierten Wettkampf zu sehen, musste genau hinschauen. Im Minutentakt starteten die Events. Die Namen zeigten, wie ernst sich die Gruppen nahmen. „Das Kleingemüse“, „Die Minimäuse“, die Flummis, Pustebäume und viele andere waren zu sehen. Von Guts Muths Berlin waren sieben Mannschaften am Start. Sie kamen mit einem 60 Personen fassenden Bus und noch mehreren VW-Bussen, damit 81 Personen dabei sein konnten. Nach sieben Stunden Fahrt stellte die Verantwortliche Simone Hofgräber fest: „Wir lieben die Norddeutschen, da stört eine unangenehme Anreise nur wenig“. Sie schlief mit ihren Mitstreitern



in vier Klassenräumen auf Luftmatratzen. Christel Düding vom TSV Oeversee ist die verantwortliche Person. Die 62-jährige ist seit 20 Jahren Spartenleiterin Turnen im TSV Oeversee. Anita Jo-

hannson-Horn ist 1. Vorsitzende und Spartenleiterin Turnen im TSV Großsolt-Freienwill, auch ehrenamtlich tätig bei der Turnerjugend Schleswig-Holstein. Auch Jungen nahmen teil

Der TSV Tarp informiert

www.tsvtarp.de · tsv-tarp@gmx.de · Tel 04638-1644
Öffnungszeiten: Dienstag 19.00–20.30, Freitag 9.00–10.30



...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen. Der herrliche Oktober begeisterte uns mit warmen und sonnigen Tagen. Und es verleitet dann, sich viel zu bewegen - anstatt schon relativ früh mit der Decke auf dem Sofa zu liegen. Bei der Arbeit wird auch viel gegessen? Die Fahrt im Auto nimmt auch Zeit in Anspruch. Dabei braucht der Körper ja doch viel Bewegung: Idealerweise nimmt man sich hierzu feste Termine vor. Einen Tag in der Woche wird man doch hinkriegen! Auf geht's: Nachbarn aktiviert, Freunde oder Familie und ab zum Sport. Eine große Auswahl von Angeboten des TSV Tarp unterstützen hierbei, welche über die Homepage unter: www.tsvtarp.de nachzulesen sind. Mit freundlichem Gruß, im Namen eures TSV Tarp Vorstands, Ralf Windzio (2. Vorsitzender).

...vom Karate: TSV Tarp – Karatesparte sucht Trainer

Unsere Karatesparte sucht ab sofort einen/eine lizenzierte/n Übungsleiter/in. Das wöchentliche Sportangebot für Erwachsene dienstags von 20:00 – 22:00 Uhr und freitags von 19:00 – 21:00 Uhr soll gerne fortgesetzt werden. Interessierte wenden sich bitte an die 3. Vorsitzende Marion Blasig unter turnen-tsvtarp@web.de .

...vom Judo: Bezirksmeisterschaften in Flensburg-Adelby

Über 70 Judokas waren ein erfreuliches Meldeergebnis für die Bezirksmeisterschaften der U 9, U 12, und U 15 (6 bis 14 Jahre) und eine Steigerung zu 2017. Die Judosparte des SV Adelby war wieder Ausrichter in der kleinen Adelbyer Sporthalle, und die jungen Athleten, Trainer, Betreuer und zahlreichen Zuschauer sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Anfänger und Routiniers zeigten beherrzte Kämpfe mit schönen Techniken. Fast jeder Kämpfer hatte drei Begegnungen und musste auch gute Kondition beweisen.

In der U 9 zeigten Jonas Osbar, TSV Kropp, Patrick Reinhold und Mohammad Baker starke Kämpfe mit jeweils drei vorzeitigen Siegen. In der U 12 ließen Mirja Ströh, TSV Westerland, Lavinia Gosau, Handewitter SV, Evelina Iskakow, TSV Tarp, und Max

Lengen, TV Grundhof, nicht anbrennen und gewinnen alle Kämpfe mit vollem Punkt (Ippon). Timo Oellerking, TSV Westerland, und Jakob Jeske, TSV Tarp, konnten ihren Vorjahrestitel überlegen verteidigen. Am Ende freuten sich die Trainer der zehn teilnehmenden Vereine über vielversprechenden Judo-Nachwuchs. Besonders die Tarper Trainer Katharina, Jan und Bengt waren von den Leistungen ihrer 26 Schützlinge angetan und freuten sich über einen gezeigten Trainingsschub.

...vom Turnen: Faszien Move & Stretch mittwochs 17:30 Uhr

Das Faszienengewebe umhüllt unseren ganzen Körper und seine einzelnen Teile wie Muskeln, Knochen, Nerven, Organe, Gehirn und Rückenmark. Es spielt eine bedeutende Rolle für Wohlbefinden, Beweglichkeit, Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Faszien übertragen die Kraft der Muskeln, kommunizieren mit dem Nervensystem, dienen als Sinnesorgan, sorgen für Schutz und Stoffaustausch der inneren Organe und bilden die Grundlage für eine schöne Körperform. Wer in Alltag und Sport beweglich, vital und schmerzfrei bleiben will, sollte etwas für sein Bindegewebe tun! Faszien Move & Stretch mobilisiert, stärkt und entspannt den Körper, bringt Energie, formt die Figur und ist gut für Gelenke und Rücken. Nachdem die Turnsparte des TSV aus dem Zweckertrag des S-Los-Sparens des Sparkassenverbandes tatsächlich eine Geldsumme erhalten hat (!), konnte ich zusammen mit Marion Blasig als Spartenleiterin Turnen, bereits im April neues Material für die Turngruppen anschaffen. Dabei standen u. a. die Faszienrollen ganz oben auf dem Wunschzettel. Durch stetiges Training über mindestens sechs Wochen, ist ein Erfolg zu verzeichnen, so das Kurskonzept. Auch wir konnten das mit Erstaunen feststellen. Nachdem wir anfangs unter schmerzhaftem Aufschreien - wir sind ja unter uns - nicht einmal 30 Sekunden das langsame Ausrollen der Faszien genossen haben, haben wir den Zeitrahmen entsprechend ausgeweitet. Es ist an einigen Stellen immer noch schmerzhaft, aber eine Besserung ist eingetreten. Es ist erstaunlich, dass man sich langsam hin und her bewegt und trotzdem ins Schwitzen

Sportmeldungen

kommt. Nach der Stunde fühlen wir uns locker und entspannt und gehen mit einem guten Körpergefühl nach Hause.

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann besuch uns doch einfach mittwochs von 17:30 - 18:30 Uhr in der Gymnastikhalle! Ich freue mich. Carmen Reschke, Übungsleiterin TSV

...vom Turnen: Trommeln und ZUMBA

Trommeln am Mittwoch um 18:30 Uhr

Hopsen und hauen gleichzeitig - am Anfang holpert die Koordination von Beinen und Armen, wenn man mit zwei Drumsticks in den Händen um den Gymnastikball tänzelt. Um Perfektion geht es beim Trommeln nicht. Aber es macht Spaß!

Vermutlich trommeln zeitgleich noch viele andere Menschen rund um den Globus auf ihren Gymnastikbällen, denn das Ganzkörper-Workout eignet sich für Kinder genauso gut wie für Erwachsene oder Senioren. Es verbindet klassische Aerobic-Schritte mit einem pulsierenden Trommelrhythmus - und trainiert so Körper und Geist gleichermaßen. Durchblutung und Sensorik werden gefördert, Stress und Aggressionen abgebaut.

Zumba: Tanzen, schwitzen und den Rhythmus spüren. Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch deine Figur in Topform. Woher kommt das Training der besonderen Art - und welche Vorteile hat es für dich?

Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeiten erhöht das Dance- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich dabei, Gewicht zu reduzieren. Die Fettverbrennung wird angeregt, neue Muskeln setzen mehr Energie um und der Körper wird gestrafft, ohne dass das Gesicht Sorgenfalten bekommt. Mittwochs 19:30 Uhr in der Gymnastikhalle.

...vom Turnen: 24. Norddeutsche Meisterschaft im Turn- und Schülergruppenwettbewerb im TSV Tarp

Noch im März des Jahres stand nicht fest, ob es die 24. Norddeutschen Meisterschaften für Turngruppen geben würde, weil sich bis dahin kein Ausrichter auf Landesebene fand. Dann spuckten die Aktiven des Kreisturnverband (KTV) Nord kurz entschlossen in die Hände und buchten Tarp als Veranstaltungsort. Es meldeten sich so viele Mannschaften an wie nie zuvor (!) und so landeten die insgesamt 91 Mannschaften in Tarp, einem Ort, in dem es eigentlich kein TGW gibt.

Am Wochenende zum 15. September 2018 war alles durchorganisiert und die gigantische Veranstaltung

mit ca. 1.000 aktiven TurnerInnen in 91 Mannschaften aus 36 Vereinen aus Berlin, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein wurde in den Treenehallen eröffnet. Darunter waren 19 Turngruppen aus dem Kreisgebiet. Insgesamt etwa 100 ehrenamtliche Betreuer und Bundeskampfrichter der Turnerjugend Schleswig-Holstein (TuJuSH), die Ausrichter der Norddeutschen Turnmeisterschaft ist, werteten den ganzen Samstag lang in den Sporthallen, auf dem Sportplatz, im Freizeitbad und auch im Tarper Ortsgebiet in sportlich fairen Wettkämpfen die Sieger. Aus acht Disziplinen (Schwimmen, Turnen, Tanzen, Gymnastik, Staffellauf, Medizinball-Weitwurf, Orientierungslauf und Singen) mussten vier pro Mannschaft ausgewählt werden. Dieser 4-Kampf wird bewertet und gemessen, Punkte werden verteilt und damit eine Platzierung gefunden. Am vorletzten Öffnungstag im Freizeitbad konnte die Schwimmstaffel gewertet werden, auch der Orientierungslauf durch den Ort, eine im Handballdorf Tarp nie erlebte Disziplin, lief gut ab. In den Turnhallen herrschte eine teilweise euphorische Stimmung mit frenetischem Beifall, während quasi im Minutentakt geturnt und getanzt wurde.

Die Unterbringung von 800 Schlaf- und Essgästen in der Alexander-Behm-Schule, dem Bildungscampus (BiCa) Tarp und im Bürgerhaus wurde hervorragend durch die ehrenamtliche Unterstützung gemeistert. Verpflegt wurden sie in der Treenehalle III und in zwei Schichten wurden je 400 Essenportionen ausgegeben. Die Sportler brachten ihr

Geschirr selbst mit, also war keine Spülung erforderlich.

Aus Berlin waren bspw. sieben Mannschaften am Start: Sie reisten mit dem Bus und noch mehreren VW-Bussen an, damit 81 TurnerInnen dabei sein konnten.

Während der abendlichen Siegerehrung sagte Marion Blasig als stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsH) im Landessportverband u. a. schmunzelnd: „Der TSV Tarp kann nicht nur Eulen Cup, sondern auch Turnen.“

Die Ergebnisse der Siegerehrung können hier nachgelesen werden: <https://www.tujush.de/2018/10/02/norddeutsche-meisterschaften-tgm-tgw-sgw-im-hohen-norden/>

Hinter der Hauptorganisatorin des ausrichtenden KTV Nord, Christel Düding vom TSV Oeversee, lagen anstrengende sechs Vorbereitungsmonate mit ihrem Team, der Verantwortlichen des TSV Großsolt-Freienwill (Anita Johansson-Horn), TSV Nordmark Satrup und dem TSV Nord Harrislee (Uschi Papendorf), die die Großveranstaltung möglich gemacht und vorbereitet haben. Sie hat aus Tarp von der 3. Vorsitzenden des TSV und Spartenleiterin Turnen, Marion Blasig, und vom Leiter des Technischen Bauamtes, Lars Richter, aktive Unterstützung erhalten.

Am Wettkampftag war der NDR unser treuer Begleiter: Morgens lud die Welle Nord zum Zugschicken ein und abends zeigte das Schleswig-Holstein-Magazin einen Bericht der Turnmeisterschaft. Peter Mai & Marion Blasig.

Auszug Stundenpläne TSV-Tarp (I)

Cheerleading	Mo	17:00 - 18:30	Mädchen+Jungen	Nadine	Gymnastikhalle
	Sa	10:00 - 13:00	Mädchen+Jungen	Nadine	Gymnastikhalle
	Di	20:00 - 22:00	Männer+Frauen	Stefan	Treenehalle I
Volleyball	Di	20:00 - 22:00	Männer+Frauen	Stefan	Treenehalle I
	Mo	20:00 - 22:00	Männer+Frauen	Oliver	Treenehalle I
	Fr	16:00 - 18:00	Mädchen+Jungen	Oliver	Treenehalle II
Badminton	Fr	18:00 - 20:00	Männer+Frauen	Michel	Treenehalle II
	Mo	17:30 - 19:00	Karate z. Zt. im Neuaufbau - Übungsleiter gesucht		Treenehalle I
	Do	15:30 - 16:00	Anfänger ab 5 Jahre	Heiko	Esgebek
Schwimmen	Do	16:00 - 16:30	Seepferdchen-Train	Heiko	Esgebek
	Do	16:30 - 17:00	Bronze-Training	Heiko	Esgebek
	Mi	17:30 - 19:00	Jugend ab 10 Jahre	Hannelore	Treenehalle III
Tischtennis	Mi	19:15 - 22:00	Erwachsene	Paul	Treenehalle III
	Fr	17:00 - 19:00	Jugend ab 10 Jahre	Hannelore	Treenehalle III
	Fr	19:00 - 22:00	Erwachsene	Paul	Treenehalle III
Judo	Mo	16:00 - 17:00	Eltern+Kind 3-6-J.	Katha+Jan	Treenehalle III
	Mo	17:00 - 18:00	Anfänger ab 6 J.	Katha+Silas	Treenehalle III
	Mo	18:00 - 19:15	ab Gelbgurt	Katha+Jan	Treenehalle III
	Mo	19:15 - 20:45	Erwachsene U18	Lars+Jan	Treenehalle III
	Do	14:30 - 16:00	Anfänger ab 10 J.	Gerd+Bengt	Treenehalle III
	Do	16:00 - 17:00	Anfänger ab 6 J.	Gerd+Bengt	Treenehalle III
	Do	17:00 - 18:00	U12 ab Gelbgurt	Katha+Jan	Treenehalle III
Do	18:00 - 19:15	U15 ab Gelbgurt	Katha+Jan	Treenehalle III	
Do	19:15 - 20:45	U18 und älter	Lars+Jan	Treenehalle III	

Kommt zu den Zeiten unverbindlich in die Hallen - Drei Schnupperstunden sind beitragsfrei!

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

KFZ-SERVICE
und
Abschleppdienst
Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225
Fax 04606-1299

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

Förderverein für den Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V. Spende für das Kinder- und Jugendhospiz

„Das ist ja Wahnsinn, schön, dass sich so viel Menschen für unsere Arbeit interessieren“, strahlt Claudia Toporski vom Katharinen-Hospiz Flensburg. Gerade hat sie von Peter und Wiebke Doose einen Riesenscheck über 5 000 Euro als Spende erhalten. Zusammen gekommen ist die Summe von den Mitgliedern den Reha- und Präventionssportgruppen im TSV Tarp. Bei der Weihnachtsfeier ging ein Hut herum, 850 Euro lagen am Ende darin. Die restlichen 4 150 Euro haben die acht Ärzte gespendet, die ihre „Verweilgebühren“ bereitwillig in den großen Topf gaben. Immer am Montag nach 20 Uhr in der Treenehalle kommen etwa 40 Sportler zusammen, die unter Anleitung von Wiebke und Peter Doose und den wachen Augen eines Arztes (Dr. Karl Köhler, Dr. Hajo Haupt, Dr. Rainald Pohl, Dr. Karl-Heinz Gründemann, Arzt Jes Riemann, Arzt Volker Mantzel, Ärztin Isabell Silberbach, Kardiologe Ralf Ting) ihre sportlichen Übungen absolvieren. Immer wird darauf geachtet, dass sich niemand überfordert. Die Teilnehmer kom-

men aus der nahen und weiteren Umgebung. Viele haben eine Empfehlung ihres Arztes, dass sie sich sportlich betätigen sollten. Einige kommen aber auch, wenn sie aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls Rehabilitationsmaßnahmen leisten wollen und sollen.

Für Claudia Toporski, Geschäftsführerin und Hospizleiterin im Katharinen-Hospiz am Park, ist dankbar für jede Spende. „Sieben Prozent unseres Etats finanzieren die Krankenkassen, den Rest von 93 % müssen wir durch Spenden abdecken“, sagt sie. Momentan werden sieben erkrankte Kinder oder Jugendliche mit ihren Eltern begleitet. 60 Kinder werden betreut, bei denen es schwerstkranke oder sterbende Eltern gibt. 48 Kinder werden in Trauergruppen begleitet, davon 32 ambulant. Weiter werden Fortbildungen und Elternabende durchgeführt. „Sie sehen, wir haben eine große Zahl an Aufgaben und freuen uns über jede Spende, können diese immer gut gebrauchen“, so Claudia Toporski.

Wiebke und Peter Doose waren von den Zahlen und den Aufgaben im Hospiz beeindruckt, auch bedrückt. „Ich bewundere die Mitarbeiter, die Schwestern und Pfleger, die sich dieser Aufgabe stellen“, so beide. „Wir werden weiter mit gutem Gewissen Spenden sammeln“, versprochen sie.



Aus den Kindertagesstätten

Hurra - wir fahren mit dem Bus nach Agerskov

ADS-Kindergarten Tarp

Im September war es soweit: endlich konnten wir, die Kinder und Erzieher der Regelgruppen das ADS Kindergarten „Friedrich-Fröbel-Straße“, zu unserem ersten Gegenbesuch bei unserem dänischen Partnerkindergarten in Agerskov/Tøndern aufbrechen.

Bereits im Juni hatte uns eine kleine Gruppe Kindergartenkinder und Erzieher aus dem Børnehus Agerskov besucht um hier einmal zu schauen, wie es in einer deutschen Einrichtung so aussieht.

Jetzt waren wir sehr neugierig auf unsere dänischen Nachbarn und ganz aufgeregt, weil es mit dem Bus auf Tour gehen sollte. Die Busfahrt verging wie im Flug und schon wurden wir von erwartungsvollen Kindern begrüßt. Mit großen Augen ging es auf Besichtigungstour durch den dänischen Kindergarten, der so ganz anders aussieht als unsere Einrichtung. Während unser Kindergarten neu, groß, sehr klar gegliedert und hell ist, ist die dänische Einrichtung älteren Bauwerks mit vielen kleinen verwinkelten Räumen, die es uns im ersten Moment nicht so

einfach machten, uns zurechtzufinden. Aber unsere Gastgeber zeigten uns voller Freude das Haus.

Nach dem ersten Beschneppern machten wir einen gemeinsamen Singkreis mit Liedern, die es sowohl auf Deutsch, als auch auf Dänisch gibt. So lernten wir die Farben mit Hilfe von „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ und trainierten unsere Fingerfertigkeiten bei „Imse Wimse Spinne“.

Beim gemeinsamen Singen wurden alle Sprachbarrieren überwunden und alle freuten sich über den kräftigen Chor mit vielen unterschiedlichen Kinderstimmen.

Im Kreis konnten wir dann auch unser Gastgeschenk und vor allen Dingen Rasmus Klump und seine Freunde übergeben. Die Plüschtiere, die in Deutschland unter Petzi Bär bekannt sind, reisen seit längerer Zeit von einem deutschen ADS- Kindergarten zum nächsten dänischen Partnerkindergarten und erleben so viele Abenteuer. Schon etliche Male haben die fünf Freunde die Grenze überquert und den Kindern auf beiden Seiten viel Freude bereitet. Bei jedem Besuch legt der jeweilige Kindergarten eine Kleinigkeit in das Schiff von Rasmus Klump, der

„Mary“. So haben schon viele Einrichtungen gemalte Bilder, Liedertexte oder Basteleien hineingelegt.

Wir sind schon gespannt, was unser Partnerkindergarten hineinlegen wird, wenn uns die „Mary“ im Januar mit unseren dänischen Freunden wieder besuchen wird.

Die Kinder hatten an diesem Tag sehr viel Spaß und so wunderte es nicht, dass es hieß „Wir fahren jetzt schon nach Hause?“ oder „Wann kommen wir mal wieder hierher?“ als es Zeit war, aufzubrechen.

Die nächsten Termine stehen auch zum Glück schon fest und wir sind uns sicher, dass wir wieder sehr viel Spaß miteinander haben werden.

Der Besuch unseres Dänischen Partnerkindergartens wird finanziert von KursKultur mit Unterstützung der Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, des dänischen Kulturministeriums und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Nicole Jürgensen und Rosi Domke

GUTSCHEIN

10% auf alle Kinderschuhe und -stiefel bis Gr. 35
Gültig vom 25.10. bis 10.11.2018

Gutschein bitte mitbringen.

**Schuh & Sport
Petersen**

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 • TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für
**Elektro-, Fernseh- und
Kommunikationstechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38/3 45 · Fax 0 46 38/89 84 90

Die Grippe-Saison beginnt - Jetzt impfen lassen!



Jetzt ist die beste Zeit für den kleinen Pieks gegen die Grippe. Denn demnächst beginnt die Saison für die alljährliche Influenza-Welle. Gerade ältere Menschen und chronisch Kranke sollten sich daher Ende Oktober impfen lassen, weil die Influenza bei ihnen einen schweren, manchmal sogar tödlichen Verlauf nehmen kann. Wir erklären, warum das sinnvoll ist und woran man die echte Grippe erkennt.

Die echte Grippe ist keine Lappalie. Denn im Gegensatz zu einer Erkältung kann sie schwere Folgen nach sich ziehen und sogar zum Tode führen. Immerhin bis zu 20.000 Menschen sterben allein in Deutschland jedes Jahr an den Folgen einer Influenza-Infektion. Während junge, gesunde Menschen die Krankheit meist gut überstehen, ist das Immunsystem von Älteren und von Menschen mit chronischen Erkrankungen dem Virus oft nicht gewachsen. Sie sind daher besonders gefährdet.

Wie erkenne ich eine echte Grippe?

In vielen Fällen merkt man gar nicht, dass man sich statt einer normalen Erkältung eine Grippe eingefangen hat. Denn in rund 80 Prozent der Fälle verläuft die Infektion glimpflich. Die Symptome ähneln dann einer starken Erkältung mit Fieber, Schnupfen, Husten und einem dicken Kopf. In rund 20 Prozent

der Fälle aber droht ein schwererer Verlauf. Daher ist es wichtig, genau auf verräterische Anzeichen einer echten Grippe zu achten.

Typisch für eine Grippe ist, dass das Krankheitsgefühl sehr plötzlich und stark einsetzt: Von einem Moment auf den andern fühlen wir uns schwach, haben hohes Fieber mit Gliederschmerzen und teilweise sogar Schüttelfrost. Begleitet wird dies von Schweißausbrüchen, Appetitlosigkeit und einem allgemeinen Gefühl der Zerschlagenheit und Schwäche. Kommt dann noch ein trockener Husten hinzu, ist ein Besuch beim Arzt ratsam. Im Gegensatz dazu beginnt eine normale Erkältung meist eher schleichend, erst läuft die Nase, dann kratzt der Hals und erst später kommen auch Husten und Kopfschmerzen dazu.

Wer sollte sich impfen lassen?

Der beste Schutz gegen die Grippe ist eine Impfung. Weil sich das Virus sehr schnell verändert, werden die Impfstoffe für jede Saison neu angepasst, um gezielt vor den Virus-Varianten zu schützen, die voraussichtlich im Umlauf sein werden. Daher muss eine Grippeimpfung auch jedes Jahr wiederholt werden. Die beste Zeit für die Impfung ist von Ende Oktober bis November. „Die Impfung ist eine wichtige und sichere Schutzmöglichkeit, auch wenn ihre Wirksamkeit schwanken kann“, betont Lothar Wierler, Präsident des Robert Koch-Instituts.

Empfohlen wird die Grippeimpfung für alle ab einem Alter von 60 Jahren, denn gerade bei Älteren sind schwere Krankheitsverläufe häufiger. Ebenso sollten sich Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel gegen die Infektion schützen. Denn eine Infektion mit dem Grippevirus kann der Entwicklung des Ungeborenen schaden. Zudem können antivirale Medikamente während der Schwangerschaft nur eingeschränkt eingesetzt werden, die Impfung ist daher die schonendere Alternative für

Mutter und Kind.

Wichtig ist die Schutzimpfung auch für Kinder und Erwachsene, die an einer chronischen Krankheit leiden, beispielsweise chronische Bronchitis oder Asthma, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch neurologische Krankheiten wie Multiple Sklerose machen anfälliger gegenüber einer Infektion. Aber selbst junge, gesunde Menschen sollten sich impfen lassen, wenn sie in medizinischen Einrichtungen arbeiten oder in ihrem Beruf mit vielen Menschen in Kontakt kommen, beispielsweise als Busfahrer oder Verkäufer.

Wie funktioniert die Impfung?

Gegen die Grippe impfen lassen kann man sich in jeder Arztpraxis – und kostenlos ist es auch. Denn die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten. Die heute eingesetzten Impfstoffe sind gut verträglich. In der Regel handelt es sich dabei um abgetötete Viren oder Virenfragmente, die unser Immunsystem auf die Infektion vorbereiten, aber selbst keine Grippe auslösen können. Für Kinder gibt es seit zwei Jahren einen Impfstoff mit unschädlich gemachten lebenden Viren, der als Nasenspray verabreicht wird. Er hat sich für die kleinen Patienten als wirksamer erweisen – und es muss nicht „gepickt“ werden.

Damit der Schutz möglichst groß ist, enthalten die diesjährigen Impfstoffe eine Mischung aus den drei verschiedenen Stämmen von Influenza-Viren, die wahrscheinlich bei uns zirkulieren werden. Weil diese Vorhersagen nicht immer hundertprozentig stimmen, kann es sein, dass man trotz Impfung an einer Grippe erkrankt, beispielsweise, wenn man sich ein Virus einfängt, das nicht im Impfstoff enthalten war. Aber auch in diesem Falle hilft die Impfung: Die Krankheit verläuft dann sehr viel milder als bei ungeimpften.

Mehr Informationen zur Grippe-Impfung finden Sie auf der Webseite von Impfen info und beim Robert-Koch-Institut.

Bezahlen mit dem Smartphone: So lässt sich die neue Technik sicher nutzen

Mobile Bezahldienste fürs Smartphone können im Alltag praktisch sein. Entscheidend für die Sicherheit sind der aktuelle Stand des Gerätes und Vorsichtsmaßnahmen gegen Diebstahl.

Seit einigen Wochen können Verbraucher in Deutschland über den mobilen Bezahldienst Google Pay oder per Sparkassen-App mit dem Smartphone an der Kasse bezahlen. Für Apple Geräte wird der Dienst Apple Pay bald auch in Deutschland zur Verfügung stehen. Wie beim kontaktlosen Bezahlen mit der Girocard läuft die Datenübertragung auch beim Smartphone über Near Field Communication (NFC). Überall, wo Kunden kontaktlos bezahlen können, ist auch mobiles Bezahlen möglich. Damit niemand im Vorbeigehen versehentlich einen fremden Einkauf bezahlt, muss das Smartphone für den Bezahlvorgang etwa fünf Zentimeter nah an das Lesegerät gehalten werden. Bei Beträgen über 25 Euro ist zusätzlich die Eingabe einer Geheimzahl erforderlich.

Vor- und Nachteile beim Bezahlen per App

„Praktisch kann das Bezahlen mit dem Smartphone sein, wenn man gern ohne Geldbeutel und Girocard unterwegs ist“, sagt Michael Herte, Referent für Finanzdienstleistungen bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. „Ein Blick in die App

oder auf die Kontobewegungen gibt einen schnellen Überblick über die getätigten Zahlungen.“ Ein Nachteil ist die Datenspur, die Nutzer beim mobilen Bezahlen hinterlassen. „So lassen sich über eine Verknüpfung zwischen dem Zahler und der Einkaufsrechnung Details über Kaufgewohnheiten und bevorzugte Produkte feststellen. Verbraucher sollten damit rechnen, dass diese Daten gespeichert, ausgewertet und später für Werbung oder andere Zwecke verwendet werden“, so Herte.

Absichern gegen Diebstahl und Manipulation

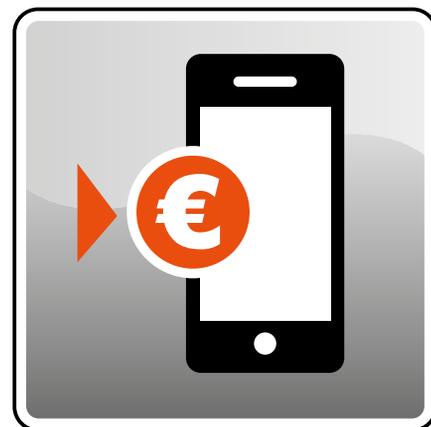
Wenn das Smartphone gehackt oder gestohlen wird, können Dritte in kurzer Zeit große Beträge übertragen. Zum Problem wird das vor allem, wenn Betroffene einen Diebstahl oder Hackerangriff nicht gleich bemerken. Verbraucher haften bei Missbrauch ihres Zahlungsinstrumentes mit höchstens 50 Euro. Wer allerdings Sorgfaltspflichten grob fahrlässig oder vorsätzlich vernachlässigt hat, muss vollständig haften. Verbraucher sind verpflichtet, Sicherheitsmerkmale wie PIN und TAN vor fremdem Zugriff zu schützen. Dazu gehören zum Beispiel folgende Maßnahmen:

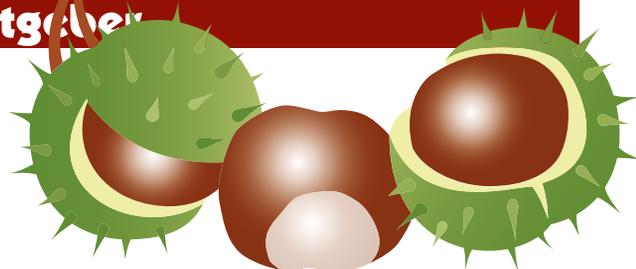
* **Das Smartphone mit regelmäßigen Firmware-Updates auf aktuellem Stand halten,**

* **eine passwortgeschützte Bildschirmsperre einrichten,**

* **PIN und TAN geheim halten – also nicht weitergeben und nicht auf dem Gerät notieren.**

Mit einer Umfrage zu mobilen Bezahldiensten wollen die Verbraucherzentralen herausfinden, ob Verbraucher diese neue Technik nutzen und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben.





Herbst ist Kastanienzeit

Egal, ob wir sie Esskastanie, Edelkastanie, Marone oder wie die Engländer sweet chestnut nennen, es handelt sich dabei um einen höchst wohlschmeckenden Kern in einer stacheligen Schale, dessen süßer Duft uns von November bis zum Winterende an so mancher Straßenecke, geröstet, zum Zugreifen animiert.

Schon vor der Zeitenwende war der Kastanienbaum in Kleinasien zu Hause. Die Kastanie wurde schon von vielen Dichtern der Antike besungen, nicht nur, weil sie wunderschön ist, sondern weil ihre Früchte gar so gut schmecken. Virgil hat sie in Versen gepriesen, er aß sie am liebsten zusammen mit Quark und Äpfeln. Andere ließen schon damals, wie heute noch viele Italiener und Spanier, die Kastanien in einer großen durchlöcher-ten Eisenpfanne in der Glut des Herdes gar rösten und aßen sie dann als Grundlage zum Wein. Überhaupt waren Kastanien, ehe die Kartoffeln aus Südamerika nach Europa gelangten, rund ums Mittelmeer ein unentbehrliches Grundnahrungsmittel der kleinen wie der feinen Leute und kamen täglich auf den Tisch: als Suppe, zu Gemüse und Fleisch, als Mehl, ins Brot mitverbacken und zu Süßigkeiten verarbeitet.

Esskastanien enthalten 4 bis 6 Prozent Eiweiß, 2 bis 4 Prozent Fett, 30 bis 40 Prozent Kohlenhydrate. Die Angaben schwanken sehr, wenn man einige Tabellen vergleicht. Ebenso gibt es bei der Angabe der Kalorien größere Unterschiede - sie werden mit 170 bis 225 pro 100 g angegeben und das ist recht viel, weil man ja in der Regel Kastanien in größeren Mengen isst als zum Beispiel Nüsse. Sie haben einen sehr hohen Nährwert, sind reich an Stärke (die freilich erst durch Rösten und Kochen aufgeschlossen werden muss), enthalten viel weniger Eiweiß und Fette als Nüsse dafür aber zahlreiche lebenswichtige Mineralien und Spurenelemente: besonders viel Kalium, Natrium, Kalzium, Phosphor, Schwefel, Eisen, Magnesium, Kupfer und Mangan; dazu Carotin, viele B-Vitamine, Pantothenäure und im Rohzustand fast soviel Vitamin C wie Zitronen, sowie Vitamin E.

Auf Grund des hohen Gehaltes an B- Vitaminen und Phosphor wirkt die Kastanie nährend und ausgleichend auf das Nervensystem und sie wird für geistig und körperlich Erschöpfte empfohlen. Schon Hildegard von Bingen empfahl, durch schwere Krankheit geschwächten Menschen, vermehrt Maroni zu essen. Unter anderem solle man immer einen Vorrat an Ma-

ronihonig haben, der vor allem die Leber stärkt und von dem über einen längeren Zeitraum frühmorgens ein Kaffeelöffel voll einzunehmen ist. Maronihonig, aber auch als Brotaufstrich. Auch als Betthupferl (vor dem Zähneputzen) sind ein paar Maroni gut, denn am Abend unterstützen sie durch die Aminosäure Tryptophan die Entspannung und das Einschlafen.

Weil Edelkastanien basenüberschüssig sind, helfen sie auf ideale Weise, unsere (durch reichlich Fleisch) oft übersäuerte Ernährung auszugleichen, und tun der Verdauung ausgesprochen gut. Sie gleichen auch dyspeptische Zustände (übersäuerter Magen, Aufstoßen, Gären im Darm usw.) aus und sind günstig für Rheumatiker, bei Blutarmut, in der Rekonvaleszenz, nach Krankheit oder Operation sowie bei starkem Stress.

Die Kombination von Kalzium und Phosphor stärkt Knochen und Zähne, deshalb sind sie auch eine gute Speise für Kinder und alternde Menschen. Da Kinder ja gerne mal naschen, wären diese Maroniriegel eine gute Alternative.

Wie werden Maronen nun zur weiteren Verwendung vorbereitet? Natürlich gibt es schon geschälte Maronen, vakuumverpackt, zu kaufen, auch Maronimehl bekommen wir pur oder gemischt mit Getreidemehl fix und fertig. Trotzdem hier die, relativ einfachen, Hinweise:

1. Maronenschalen auf der flachen Seite kreuzweise mit einem scharfen, spitzen Messer (es gibt auch Spezialmesser) einritzen.
2. Maronen in kochendes Wasser geben und 8-10 Minuten sprudelnd kochen lassen, bis sich die Schale (auch die Innenhaut) ablösen lässt.

Oder: Maronen trocken in der Fettpfanne im auf 200° (Gas 3) erhitzten Backofen 10-15 Minuten backen. Maronen dann schälen. Sorgfältig auch die feinen Innenhäute entfernen. Das Einritzen sollte man nicht vergessen, da es sonst bei der Schalensprengung ein kleines Feuerwerk geben kann. Danach kann man die trockenen Maronen mahlen oder als Beilage zu Wild und anderem Braten glasieren.



Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl:	04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher		Ralf Bölc		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter		Horst Rudolph		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter		Zimmer	Telefon
Erdgeschoss:				
Ordnungsamt	Patrick Kehler	1		88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de			
Einwohnermeldeamt	Christin Mai	2		88 - 42
	Karen Bremer	3		88 - 24
	Nadja Jansen	4		88 - 62
	alle: einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de			
Gewerbeamt	Katja Bastian-Evers	4		88 - 62
Standesamt	ordnungsamt@amt-oeversee.de			
	Kirsten Christiansen	5		88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de			
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Elisabeth Finkenber	6		88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de			
Schulangelegenheiten (Mo.-Do.)	Marion Kubut	7		88 - 32
	schulverwaltung@amt-oeversee.de			
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	8		88 - 13
	personalamt@amt-oeversee.de			
1. Obergeschoss				
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Martina Klos	16		88 - 0
	info@amt-oeversee.de			
Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15		88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de			
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Dagmar Sengenberger-Ott	12		88 - 18
	hauptamt@amt-oeversee.de			
Steueramt	Beate Harksen	13		88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de			
	Katrin Holm	13		88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de			

Ämter

Finanzverwaltung/
Leitung
Finanzverwaltung/
stellvertr. Leitung

Finanzbuchhaltung

Anlagenbuchhaltung

2. Obergeschoss

Bauamt
Technisches Bauamt
Bauamt/Liegenschaften
Bauamt/Versicherungen
Bauamt/Registrator

Gleichstellungsbeauftragte
Do. 15.00-17.00 Uhr

Archiv

Flüchtlingsbeauftragte

Sprechstunden Mo 8.30 - 12 - Di 8.30 - 12 und 16 - 18 u. n. Vereinbarung
Schiedsfrau Katja Ketelsen 0 46 02 - 95 78 57
stv. Schiedsman Klaus-Dieter Helle 0 46 30 - 3 76

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Mitarbeiter **Zimmer** **Telefon**

E-Mail

Petra Venz 19 88 - 44
kaemmerei@amt-oeversee.de
Carsten Wöhlk 20 88 - 39
kaemmerei@amt-oeversee.de
Marion Schulz 18 88 - 23
kaemmerei@amt-oeversee.de
Leonien Lieske 11 88 - 46
kasse@amt-oeversee.de
Anette Jessen 11 88 - 46
kasse@amt-oeversee.de
Katja Gall 18 88 - 23
kaemmerei@amt-oeversee.de

Clarissa Henningsen 25 88 - 22
Lars Richter 26 88 - 47
Claudia Christophersen 23 88 - 41
Doris Petersen 24 88 - 50
unbesetzt 30 88 - 20
alle: bauamt@amt-oeversee.de

Susanne Blank 24 88 - 34
gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de

Harald Bahrs 27 88 - 55
harald.bahrs@amt-oeversee.de

Diana Hilse-Wanke 27 88 - 60
Klaus-Dieter Helle 0 46 30 - 3 76

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0460-900 350



Geistliches Wort für den November

Es ist November geworden. Kühl weht der Wind. Die Bäume verlieren ihre Blätterpracht, die Sonne wärmt nicht mehr, der Himmel ist wolkenverhangen. Wir merken: das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit der Melancholie, Zeit der langen, dunklen Abende, Zeit aber auch, um Bilanz zu ziehen. Eine gute Zeit, sich auf das zu besinnen, was wirklich von Bedeutung ist. Vieles, was sonst ablenkte - in der warmen Zeit, als man laue Sommerabende in fröhlicher Runde draußen verbrachte, ist nun nicht mehr da.

Mit dem zu Ende gehenden Jahr fragt sich so mancher auch, wie es um das Ende seiner Zeit bestellt sein mag. Der voranschreitende Jahresumlauf deutet ja auch auf die eigene Zeit. Wie schnell ist auch dieses Jahr wieder vergangen? Was ist nicht alles geschehen? Zeit der Rückschau ... Und so manches Geschehene möchte man gerne rückgängig machen, manches gerne noch einmal erleben.

Wichtige Fragen rücken vielleicht wieder in den Focus. Wozu leben wir? Was ist der Sinn hinter all den Dingen? Was ist der Sinn meines Lebens? Inmitten heftiger Herbststürme unter einem gewaltigen, bedrohlichen Himmel mag man sich plötzlich winzig klein und schwach vorkommen, erkennt

sich plötzlich neu in seiner wahren Größe. In der wahren Größe auch zu dem Schöpfer, der all das geschaffen hat.

Wie stehe ich zu Gott, der meine Zeit in seinen Händen hält? Wann habe ich mich ihm das letzte Mal zugewendet im Gebet oder im Lesen seines Wortes? Dunkle, lange Abende laden ein zur Stille, zur Besinnung, vielleicht auch zur Umkehr. Gott, wo bist du in meinem Leben? Wie viele Entscheidungen habe ich ohne dich gefällt, wie oft dich vor den Kopf gestoßen durch mein Verhalten? Und wie oft hast du doch deine schützende Hand über mich gehalten auch in dem zu Ende gehen-den Jahr?

Gott wendet sich uns immer wieder zu. Seine Treue hört nie auf, seine Güte ist jeden Morgen neu. Ich darf jederzeit umkehren zu ihm und einen Neuanfang wagen.

Das ist es, was das alte Wort Buße meint: Am Ende steht ein Neues. Ein neuer Anfang mit Gott in der Gewissheit: Ich gehöre dazu, mit hinein in einen gewaltigen, herrlichen Plan Gottes. Gott hat auch mich im Sinn. Ich kann mich freuen auf alles was kommt. Denn was auch kommen mag, Gott ist dabei.

Einen gesegneten Monat November wünscht Ihnen
Ihr Pastor Karsten Fritsche

Gottesdienste an Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 04. Nov.	siehe Kleinjörl	10 P. Fritsche	siehe Jarplund	10 Pn. Joos	10 P. v. Fleischbein 18 Musikal. Andacht	17 P. Engel	10 P. Engel
So. 11. Nov.	10 Pn. Schildt 11 Taufgottesdienst	—	10 P. v. Fleischbein	18 P. v. Fleischbein	—	10 Pn. Löwenstrom	10 P. Engel
So. 18. Nov. Volkstrauertag	10 Pn. Schildt Esperstoff 11.15 Pn. Schildt	10 P. Fritsche	10 Pn. Joos	—	10 P. v. Fleischbein mit Kranzniederleg. 11 Kindergottesdienst	10 Andacht in der Familienbildungsst.	10 Deutsch-dän. Gottesdienst mit Kranzniederlegung
Mi. 21. Nov. Buß- u. Betttag	18 Regionalgottesdienst P. Fritsche in Kleinjörl		15 Pn. Joos Andacht	—	—	—	—
So. 25. Nov. Ewigkeitssonntag	10 Pn. Schildt Esperstoff 11.15 P. Fritsche	10 P. Fritsche	10 Pn. Joos	—	10 P. v. Fleischbein	10 Pn. Löwenstrom 11.30 Familienkirche	10 P. Engel + Team
So. 02. Dez. 1: Advent	—	—	—	—	10 P. v. Fleischbein	17 P. Engel mit Gem. Chor Oeversee	—
Y = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort							

Kreiserntedankgottesdienst in Janneby

Einen Erntedankgottesdienst der besonderen Art organisierten und feierten gemeinsam die Kreisbauernverbände, die Landfrauenkreisverbände, die Kreislandjugend, der Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und die Kirchengemeinde Eggebek-Jörl in der Reithalle der Eheleute Kirsten und Jochen Losigkeit im Ortsteil Süderzollhaus der Gemeinde Janneby. Bereits vor der Halle standen blitzend im Sonnenlicht aufgereiht Oldtimer-Traktoren des Oldtimer-Vereins Treenetal und in



Das Predigtgespräch "In Zukunft: Dorf!" unter der Moderation von Pastorin Susanne Schildt mit (v.l.) Kirsten Losigkeit, Arne Sierck, Elke Thomsen, Arnd Folkers und Pröpstin Carmen Rahlf

tedankgottesdienst, der unter dem Motto "In Zukunft: Dorf!" stand. Diesem Motto widmeten sich das Predigt-Gespräch, das im Mittelpunkt des Gottesdienstes Pastorin Susanne Schildt vor dem Altar mit Kirsten Losigkeit, Arne Sierck von der Landjugend, Elke Thomsen vom Landfrauenverein, Arnd Folkers vom Bauernverband und Pröpstin Carmen Rahlf führte.

Kirsten Losigkeit stellte die zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörende Reitschule vor, in der wöchentlich über 170 Reitschüler im Alter zwischen 3 und 65 Jahren ihrem Hobby nachgehen und durch vielfältige Aktionen das ländliche Leben bereichern. Arne Sierck und Arnd Folkers lobten das gute und generationenübergreifende Miteinander in der dörflichen Gemeinschaft. Für die Landfrauen warb Elke Thomsen für ein reges Vereinsleben in den Dörfern, aus dem Zusammengehörigkeit und ein „Wir-Gefühl“ gegen den zunehmenden Egoismus und Selbstverwirklichungsdrang entstehen kann. Pröpstin Carmen Rahlf ermunterte die ländlichen Kirchengemeinden, neue Wege zu gehen, Netzwerke vor Ort zu bilden und damit viele Menschen für Projekte in den Gemeinden einzubinden, um den ländlichen Raum attraktiv und zukunftsfähig zu halten. "Heu-

der geschmückten Halle zog ein großer, mit bunten Früchten und Ernteerzeugnissen dekoriertes Altar mit einer großen Erntekrone darüber die Blicke an.

Die beiden Pastoren Susanne Schildt und Karsten Fritsche der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl führten durch den von gut 300 Besuchern besuchten Ern-

te leben die meisten von uns im Überfluss, wo vor 70 Jahren auch in unserem Land noch überwiegend Mangel und Hunger herrschte. Daher sei Dankbarkeit und die Verpflichtung zum Helfen angebracht, um anderen Menschen, deren Leben von Hunger beinträchtigt wird, das Leben zu erleichtern.“ appellierte Kreispräsident Ulrich Brüggemeier in seinem Grußwort.

Karen Franzen als Vorsitzende des Kreisbauernver-

bandes erinnerte an die erheblichen Ernteeinbußen, die die Landwirtschaft auch in unserem Kreis durch die sommerliche Trockenheit erlitten hat, ohne dass der Verbraucher es durch Verknappung noch im Preis erheblich spürt. Die Produktionssteigerungen in den letzten Jahrzehnten in der Landwirtschaft haben dazu geführt, dass heute ein Landwirt in Deutschland im Schnitt 150 Mitbürger versorgt. Dabei ist sich nach ihren Worten die Landwirtschaft aber auch durch-

aus ihrer Verantwortung für die Natur als Schöpfung Gottes bewusst.

Musikalisch umrahmt wurde der Kreiserntedank-Gottesdienst vom Singkreis Eggebek-Jörl und dem Posaunenchor Tarp/Adelby/Jörl. Zum Erwärmen wurde im Anschluss an den Gottesdienst eine Suppe und heiße Getränke gereicht und beim geselligen Klönschnack die Veranstaltung beendet.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 441, Fax 04638-80067

e-mail: buero@kirchengemeinde-tarp.de

Internet: www.kirchengemeinde-tarp.de

Pastorin Kristina Löwenstrom, Tel. 04638-2136839,

e-mail: pastorin@kirchengemeinde-tarp.de

Kirchenbüro geöffnet Mo. + Di. 10-12 Uhr und Do. 16-18 Uhr

Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Ab sofort gibt es diese Möglichkeit: Mit dem Taxi zum Gottesdienst“.

Rufen Sie an bei „Taxi Clausen“ Tel.: 04638 374.

Die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde. Für die Rückfahrt wird gesorgt. Dies gilt auch für die Gottesdienste in der Sternregion.

4. November: 17:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Engel

11. November: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Löwenstrom; im Anschluss Kirchenkaffee

18. November: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Familienbildungsstätte

25. November: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pastorin Löwenstrom

11:30 Uhr Familienkirche zum Ewigkeitssonntag; im Anschluss Kirchenkaffee

2. Dezember 17:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Pastor Engel und dem „Gemischten Chor Oeversee“

Alle Angebote der Kirchengemeinde Tarp sind „offene Kreise“. Wir freuen uns über jeden Anfänger, Wiedereinsteiger oder Gast.

Aus dem Gemeindeleben

Der Kirchengemeinderat in Tarp sucht neue Mitglieder

Wie kommt Gott in die Gemeinde, wie sollen die Kirchensteuerzuweisungen eingesetzt und umgesetzt werden? Wo feiern wir wie Gottesdienste, welche Angebote für Kinder, Konfis, Erwachsene, Senioren soll es geben? All das und vieles mehr bewegen wir im KGR. Hier entscheiden wir, wie Kirchengemeinde bei uns läuft.

Der Kirchengemeinderat ist für die Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde verantwortlich. Im Rahmen der kirchlichen Ordnung entscheidet der Kirchengemeinderat in allen Fragen des gemeindlichen Lebens.

Die Aufgaben eines Kirchengemeinderates sind vielfältig. Er verwaltet das Vermögen (Gebäude und Haushalt) der Gemeinde, er stellt Mitarbeiter ein und ist vor allem für das geistliche Leben einer Gemeinde verantwortlich.

Wir brauchen Leute, die Lust haben, sich einzubringen! Für alle Fragen dazu: Melden Sie sich gerne bei Pastorin Löwenstrom (213 68 39) oder dem Vorsitzenden Henning Nickels (über das Kirchenbüro 441) (auch, wenn Sie zögern).

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Leitung: Ursula Gesk

Kontakt: Über Kirchenbüro, Tel.: 04638 - 441

Treffen: Jeden 1. Montag im Monat (außer Schulfreien), 19.00 Uhr, Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. Austausch und offene Diskussion - Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

12. Lebendiger Advent in Tarp

Organisation: Anja Sommer

Kontakt: Tel. 04638 - 14 54

Folgende Gastgeber aus Tarp laden zu Beginn der Adventszeit jeweils um 18.00 Uhr zum „Öffnen“ des Adventsfensters herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch:

1. Advent, 02.12.2018 10.00 Uhr Gottesdienst Versöhnungskirche

Montag, 03.12.2018 U. Gesk, Zwetschenhof 1d

Dienstag, 04.12.2018 Konfirmandengruppe mit Pastorin Löwenstrom, Pastoratsweg 3

Mittwoch, 05.12.2018 Ev. Kindergarten Clausenplatz

Wir helfen Kindern Das nächste Helfertreffen findet am 8. November 2018 um 18:15 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund statt.

.. und es gab sie doch:

...die Portion Erbsensuppe traditionell am Erntedankfest! Wie immer am ersten Sonntag im Oktober wurde in der Tarpener Versöhnungskirche das Erntedankfest gefeiert mit einem reichlich geschmückten Altar, der daran erinnerte, genug Grund zum „Danke sagen“ zu haben. Doch irgendwas war dies mal anders... Die Schar der Helfer rund um den Erntemarkt ist in den vergangenen Jahren immer kleiner geworden und so musste der beliebte Markt das erste Mal seit über 45 Jahren ausfallen. Stattdessen gab es im Anschluss an den Gottesdienst direkt in der Kirche Erbsensuppe und selbstgebackenen Apfelkuchen gegen eine Spende zugunsten „Wir helfen Kindern“. Der Freundeskreis unterstützt notleidende Kinder, z.B. über die SOS-Kinderdörfer, die Aktionen „Weihnachten im Schuhkarton“ und „Let me be a Child“, ja sogar auch vor Ort, wenn es vielleicht um das Mittagessen in Kindergärten oder Schule geht. Und so kamen weit über 500 € an Spenden zusammen! Vielen Dank!

Um dem Erntemarkt von „Wir helfen Kindern“ ein neues Gesicht und neue Impulse zu geben, suchen wir engagierte oder kreative Helfer. Dazu laden wir zu einem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 08.11.2018 um 18:15 Uhr in die Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“ ein. Wir freuen uns auf Sie!



Donnerstag, 06.12.2018 C. Wett, Hermann-Löns-Str. 27
Freitag, 07.12.2018 Fam. Blasig, Holunderweg 14, Tornschau

2. Advent, 09.12.2018 10.00 Uhr Ökumenische Andacht in der Sporthalle

Weitere Gastgeber werden in der Dezember-Ausgabe veröffentlicht.

Dieses Jahr kein Krippenspiel? --- Das wäre doch schade!

Wir suchen jemanden, der dieses Jahr das Krippenspiel zu Heilig Abend durchführt. Eltern, Erwachsene, Jugendliche, Großeltern, Freunde des Krippenspiels. Wer hat Lust und Zeit?

Für nähere Informationen und Fragen, wenden Sie sich gern telefonisch an Pastorin Kristina Löwenstrom (2136839). Auch alle Kinder jeden Alters sind dann nach den Herbstferien eingeladen an den Proben und der Aufführung des Krippenspiels am Heilig Abend um 15 Uhr mitzumachen. Wenn wir jemanden für die Leitung gefunden haben, findet ihr den ersten Probentermin auf unserer Homepage: kirchengemeinde-tarp.de

Kirchenmusikalische Angebote Kirchenchor Sörup-Tarp

Chorleiter: Wilhelm Tatzig
Kontakt: Tel.: 0461 - 97 92 30 E-Mail: kirchenchor@kirchenmusik-tarp.de

Termine:
Mi., 07.11.2018 19.30 Uhr Chorprobe Seniorenta-

gestätte, Tarp
 Mi., 14.11.2018 19.30 Uhr Keine Chorprobe
 Mi., 21.11.2018 19.30 Uhr Chorprobe in St. Martin, Tarp
 Sa., 24.11.2018 16.30 Uhr Musikal. Andacht in St. Martin, Tarp
 Mi., 28.11.2018 19.30 Uhr Chorprobe Kirche, Sörup
 Mi. 05.12.2018 19.30 Uhr Chorprobe Seniorentagesstätte, Tarp
 ...immer auf der Suche nach neuen Sängerinnen und Sängern

Posaunenchor Tarp

Chorleiter: Martin Seemann
 Kontakt: Tel.: 04626 18 10 31, E-Mail: posaunenchor@kirchenmusik-tarp.de
 Proben: Jeden Freitag (außer Schulferien) 18.30 – 20.00 Uhr, Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp
 Anfänger: Herzlich willkommen – auch ohne Instrument – auch als Neuanfänger
 Auftritte: In Tarp, in der Sternregion und an vielen Orten auch außerhalb der Kirchengebäude

„Aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Essen in Gemeinschaft

Für die Mitarbeiter: Bianca Christiansen
 Kontakt: Mittwochs und freitags 8.00-12.30 Uhr, Tel.: 04638 – 79 28
 Schmackhafter Mittagstisch mittwochs ab 12:00 Uhr und freitags ab 11:30 Uhr (nicht an Feiertagen), Kostenbeitrag 4,00 €.
 Am 2. November gibt es keinen Mittagstisch!

Unterhaltungsnachmittag

Leitung: Christa Kapp
 Kontakt: Über Kirchenbüro, Tel. 04638 - 441
 Treffen: Jeden Dienstag ab 14.30 Uhr (jeden 3. Dienstag im Monat in der Diakoniestation, Holm 5,

Tarp), Kostenbeitrag 2,00 €
 Kaffee und Kuchen/Brot bei geselligem Spiel
Ganzheitliches Gedächtnistraining
 Leitung: Klaus Günther
 Kontakt: Über Kirchenbüro, Tel.: 04638 - 441
 Treffen: Mittwochs in den geraden Wochen (außer Schulferien), 13.15 Uhr, Kostenbeitrag 1,00 € pro Teilnahme. Übungen und Spiele zur Stärkung der „grauen Zellen“
Sitzgymnastik für Senioren
 Leitung: Brigitte Kraußhaar
 Kontakt: Tel. 04638 – 21 05 29
 Treffen: Jeden Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr
 Leichte Bewegungsübungen unter fachlicher Anleitung, Kostenbeitrag 1,00 € pro Teilnahme
Ausgleichsgymnastik DRK-Ortsverband



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29,

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro: Montag + Freitag von

9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag 04. November 10 Uhr Jarplund
 Gottesdienst Pastorin Joos
Sonntag 11. November 10 Uhr Oeversee
 Gottesdienst mit Abendmahl Pastor von Fleischbein
Sonntag 11. November 18 Uhr Jarplund
 Gottesdienst Pastor von Fleischbein
Montag 12. November 16 Uhr Oeversee
 St. Martin Andacht mit Ev. Kita Oeversee

Pastorin Joos
Sonntag 18. November 10 Uhr Oeversee
 Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastorin Joos
Mittwoch 21. November 15 Uhr Oeversee
 Andacht zum Buß- und Betttag Pastorin Joos
Sonntag 25. November 10 Uhr Oeversee
 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Joos

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion.

Einladung zum Senioren-Nachmittag

Weihnachten steht vor der Tür und aus diesem Grund möchten wir Sie zu unseren Veranstaltungen herzlichst einladen.

Am Mittwoch, den 28. November 2018

Wir möchten in unseren Räumlichkeiten in besinnlicher Atmosphäre Adventsgestecke basteln. Bringen Sie bitte einen hübschen Teller oder eine ähnliche Unterlage für Ihr Gesteck mit. Um 14.30 Uhr geht es los, wir erwarten Sie mit Kaffee und Plätzchen. Wir bitten Sie um Voranmeldung. Natürlich holen wir Sie auf Wunsch auch von zu Hause ab.



Am Freitag, den 14. Dezember 2018

Wir laden Sie ab 11.00 Uhr herzlichst zu unserer Weihnachtsfeier ein. Unsere Türen stehen für alle offen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team von Islak.Care
 Stapelholmer Weg 8 · 24963 Tarp · Tel.: 04638 - 65 99 3 88



Bau- und Möbelfischlerei
Volker Jöns
 24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
 Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de
 Zum Glück gibt's Tischler
 Meisterbetrieb der Tischlerei

Fair Play for Fair Life **Brot für die Welt**
 Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt
 www.brot-fuer-die-welt.de

Rathjen
 Bestattungsinstitut
 Bestattungsinstitut Rathjen, Inh. Rouven Niemann e.K.
 Tel.: 04638 - 89 85 00
 www.bestattungsinstitut-rathjen.de

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

Leitung Anke Gellert

Im November jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Sträkelcafé

Jeden Dienstag von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Offener Eltern-Kind-Treff

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Bitte vorher bei Barbara Dethlefs melden, Tel. 01724792244.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 15. November um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 22. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeinendamittagen

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

7. November Geburtstagskaffee in Oeversee

Dazu sind die Geburtstagskinder schriftlich eingeladen worden, die vom 11. August bis 11. November Geburtstag haben.

21. November 15 Uhr Andacht zum Buß- und Betttag in der St. Georg Kirche
Danach Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Essen in Gemeinschaft am 11.11.

Am St. Martinstag, den 11.11. treffen wir uns wieder zum „Essen in Gemeinschaft“ um 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee. Wir teilen zwar nicht den Mantel, aber neben unserem gemeinsamen Mittagessen auch gute Gespräche und gemeinsame Zeit. Der Preis beträgt 5 € pro Person. Bitte melden Sie sich dazu bis Mittwoch, den 7. November im Kirchenbüro an.

Erneuter Verkauf von Adventsgestecken

1. Dezember um 18 Uhr, St. Georg Kirche Oeversee

2. Dezember um 11 Uhr, D. Bonhoeffer Kirche Jarplund

Weil es so schön war, gleich noch einmal: Am Samstag vor dem 1. Advent bastelt der Konfirmandenjahrgang 2020 Adventsgestecke. Diese Aktion hat uns in den letzten Jahren viel Spaß gemacht, so dass auch die Helferinnen sagten: „Das machen wir wieder!“ Dieses Mal helfen uns zusätzlich einige Eltern. Das Geld, das eingenommen wird, kommt wieder „Brot für die Welt“ zugute. Die Gestecke werden rund um den 1. Advent zu den Andachten des Frauen Projektchores in Oeversee und Jarplund verkauft. Gerne können Sie die Adventsgestecke wieder im Kirchenbüro vorbestellen. Wir verkaufen sie für acht Euro.



Mitarbeiterausflug mit Schifffahrt nach Schleimünde am 15. September

„Oh je, es regnet“ – das war bestimmt der Gedanke vieler, als sie an jenem Tag im September aus dem Fenster schauten. Doch während es in Oeversee regnete, war in Kappeln schönstes Wetter und wir erlebten einen schönen spätsommerlichen Tag: Nach einer wunderschönen Schifffahrt auf der Schlei mit Halt auf der Lotseninsel war in Kappeln Zeit zur Stärkung, zur Besichtigung der Nikolaikirche und anschließendem Bummeln durch die Innenstadt. „Es war schön, so viel Zeit für Gespräche und zur Begegnung zu haben; das bleibt im Alltag oft aus.“ So der allgemeine Tenor. Nach unserer obligatorischen Rast mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ging es zufrieden, aber auch müde von der frischen Luft zurück.



BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
in allen Kirchengemeinden

Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de



SENIORENWOHPARK

„Villa Carolath“ GmbH

Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags + freitags 9.30-11.30 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 4. November 2018

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor v. Fleischbein, im Anschluss Kirchenkaffee

18.00 Uhr - Musikalische Andacht, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 18. November 2018

10.00 Uhr - Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung an den Ehrenmälern, Pastor v. Fleischbein

11.00 Uhr - Kindergottesdienst

Sonntag, 25. November 2018

10.00 Uhr - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastor v. Fleischbein

Sonntag, 2. Dezember 2018

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor v. Fleischbein, im Anschluss Kirchenkaffee

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Sonntag, 4. November 2018

Der Singkreis Sieverstedt feiert sein 50. Jubiläum. Aus diesem Anlass findet um 18.00 Uhr das Jubiläumskonzert des Singkreises unter der Leitung von Gudrun Foltin-Spiecker in der St.-Petri.Kirche statt. Außerdem wird ein Gastchor erwartet. An der Orgel wird uns Herr Winiecki aus Flensburg erfreuen. Der Gottesdienst wird von Pastor von Fleischbein geleitet.

Montag, 5. November 2018

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS. Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen.

Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Mittwoch, 7. November 2018

Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich an diesem Tag um 17.00 Uhr im Gasthaus Langstedt zum Grünkohlessen. Der Preis hierfür beträgt 16,00 Euro. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 30. Oktober bei den Bezirksdamen sowie bei Hildegard Laumann (04603-1287) und Beate Jessen (04603-

1399).

Dienstag, 13. November 2018

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einer Kaffeetafel um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wöchentliche Termine in der ATS

Mittwochs

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Konfirmandenunterricht mit Pastor von Fleischbein

Berichte und Mitteilung

Liebe Friedhofsbesucher!

Das Aufkommen an Müll auf dem Friedhof übersteigt inzwischen ein vertretbares Maß. Es werden stapelweise Plastikübertöpfe samt Transportpaletten und Verpackungsmüll neben den Containern abgestellt und teilweise sogar in den Hecken „entsorgt“.

Neben der Mehrarbeit für unsere Mitarbeiter ist auch der Anblick nicht schön - und vermeidbar.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Sprechstunden Dienstag 14.30-16.30 Uhr und Mittwoch und Donnerstag 10.00 Uhr-12.00 Uhr Petra Blaas und Ines Matho

Tel. 0 46 09-312 · Fax 0 4609-14 67 · e-Mail: kirchenbuero@eggebek-joerl.kksflf.de

Pastoren: Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 4609-1545, K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 04607-341

Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0151 10403502 · Friedhof Kleinjörl: Reiner Albertsen, Mobil: 0175 9263703

Liebe Gemeindeglieder!

Wir laden recht herzlich ein in unsere Gottesdienste:

31.10. 10.00 Uhr Eggebek

Motorradgottesdienst Pastorin Schildt

04.11. 10.00 Uhr Kleinjörl

Familiengottesdienst Pastor Fritsche

11.11. 10.00 Uhr Eggebek

Gottesdienst Pastorin Schildt

11.11. 11.00 Uhr Eggebek

Taufgottesdienst Pastorin Schildt

18.11. 10.00 Uhr Kleinjörl

Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Fritsche

18.11. 10.00 Uhr Eggebek

Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastorin Schildt

11.11. 11.15 Uhr Esperstoft

Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastorin Schildt

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

*„Mein Leben. Mein
Abschied. Meine
Entscheidungen.“*

Bestattungsvorsorge ... denn Trauer
braucht Entlastung.

Hauptstraße 26 b · Eggebek
Tel. 04609/363
Ferdinand-Porsche-Ring 15 · Tarp
Tel. 04638/213 53 63
www.bestattungen-timm.de

Bestattungen
Timm

21.11. 18.00 Uhr Kleinjörll
Gottesdienst zum Buß- und Betttag Pastor Fritsche
25.11. 10.00 Uhr Kleinjörll
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor Fritsche
25.11. 10.00 Uhr Eggebek
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pastorin Schildt

25.11. 11.15 Uhr Esperstoft
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor Fritsche
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Die nächsten Tauftermine

9. Dezember – 11 Uhr in Kleinjörll
13. Januar – 11 Uhr in Eggebek
3. Februar – 11 Uhr in Kleinjörll
10. März – 11 Uhr in Eggebek

Amtshandlungen

Taufen

Adrian Arndt, Jayden Yuuki Dönges

Trauerfeiern

Gerda Rossow, Magdalene Beiß, Karin Zimmermann, Edith Green, Ursula Alving, Klaus-Dieter Lange, Marie Luise Kühl, Herbert Treichel, Hermann Timmsen

Kinder und Jugend

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus Kleinjörll mit Sonja und Helga.

Kindergottesdienst für die Kleinsten findet statt am 12. November um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Krippenspiel der Kinder

am Heiligabend in der St. Petruskirche in Eggebek
Anmeldung: bis zum 30. Oktober unter 04609-1545 oder susanne-schildt@web.de bei Pastorin Susanne Schildt

1. Probe: Freitag, 9. November um 16.00 Uhr in der St. Petruskirche Eggebek

Generalprobe: Mittwoch 12. Dezember im Gasthof Thomsen um 16.00 Uhr bei der Weihnachtsfeier des Clubs der älteren Generation

Auftritt: Samstag, 24. Dezember um 15.00 Uhr in der St. Petruskirche Eggebek

Kinderbibeltage vom 2. bis 4. November in Kleinjörll.

Für Kinder ab 5 Jahre: Wir spielen, singen und basteln zu Themen aus biblischen Geschichten im Gemeindehaus. Beginn am Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr. Weiter geht's am Sonnabend von 10.00 bis 14.00 Uhr (dazwischen gemeinsames Mittagessen). Wir schließen am Sonntag mit einem Familiengottesdienst, der um 10.00 Uhr in der Jörller Kirche stattfindet.

Es freut sich auf euch Pastor Fritsche und das Ki-Bi-Ta-Team.

Mitteilungen

„Unterwegs im Namen des Herrn“

Stammtisch am 1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Thomsen, Eggebek, Westerreihe 19.

Am 31. Oktober – Reformationstag – findet um 11 Uhr wieder ein Motorradgottesdienst in der St. Petrus-Kirche in Eggebek statt.

Wer Fragen oder Ideen für eine Tour hat, kann mich gerne anrufen (Susanne Schildt 04609-1545)

Innehalten – Zur Ruhe kommen – Den Weg fortsetzen

Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek am 8. November von 18.30 bis ca. 20 Uhr.

Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Das Angebot ist kostenlos.

Lasst uns miteinander singen

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstraße 52, hinterer Eingang, Treppe hoch und links. Gemeinsam singen macht Spaß! Mit Gitarren begleitet moderne christliche Lieder kennenlernen. Informationen bei Susanne Schildt, 04609-1545 oder einfach mal vorbeikommen.



KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



Gräbersegnungen

Wie schon in den letzten beiden Jahren wird unser Gottesdienst-beauftragter Günter Schlink auch in diesem Jahr am Sonnabend nach Allerheiligen und Allerseelen die Gräber unserer Angehörigen, Freunde und Bekannten auf den Friedhöfen in Sieverstedt, Eggebek und Tarp segnen. Treffpunkt ist am 3. November jeweils der Haupteingang

* um 15:00 Uhr am Friedhof Sieverstedt (Kirchenweg 2).

* um 15:30 Uhr am Friedhof Eggebek (Hauptstraße 16) und

* um 16:00 Uhr am Friedhof Tarp (Harkielweg 4).

Der Abschluss findet dann um 16:30 Uhr im Gottesdienst in unserer St. Martin-Kirche am Wiekieracker in Tarp statt. Alle, die ihrer Verstorbenen auf den genannten Friedhöfen in einer kurzen Andacht gedenken möchten, sind hierzu herzlich eingeladen – unabhängig von ihrer Konfession oder ihrem Wohnort.

St. Martins-Tag

Am Sonnabend, dem 10.11., feiern wir anlässlich

Senioren Club der älteren Generation

Liebe Clubmitglieder, langsam nähert sich das Jahr dem Ende zu und es wird abends schon recht früh dunkel. Es ist die Zeit der „Verspielen“. Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Verspielen in den Landgasthof in Sollerup am 14. November um 15 Uhr einladen. Hoffentlich können ganz viele „Pott“ rufen und einen Preis gewinnen. Wir hoffen auf einen schönen Nachmittag, so dass wir diesen nach dem Kaffeetrinken in froher Runde und vielen „Potts“ ausklingen lassen können.

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Im Namen des Vorstandes Hannelore Feddersen **Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 8. November 12 Uhr im Kirchenbüro, Tel. 04609-312. Wenn Sie die Mitfahrgelegenheit nutzen möchten, sagen Sie es bitte bei der Anmeldung.**

des St. Martinstages (11. November) unser Patronatsfest. In der Heiligen Messe um 16:30 Uhr wird daher die Geschichte des Heiligen Martin – kindgerecht – dargestellt. Herzliche Einladung an alle Familien und Interessierten!

Im Anschluss an den Gottesdienst brechen wir mit dem Bus auf zu unserem Gemeinde-Ausflug zum Eiderstedter Buffet im Strandhotel Fernsicht in Tönning. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen; die Anmeldeleiste liegt bereits am Schriftenstand unserer Kirche aus.

Musikalische Sonntag-Vorabend-messe mit den Kirchenchören aus Sörup und Tarp am Sonnabend, dem 24. November

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Charles Gounod haben der St. Marien-Chor Sörup und der Kirchenchor Tarp gemeinsam mit dem Singkreis Esgrus in einem Chorprojekt die Messe brève no.7 in C erarbeitet, die in der Hl. Messe am Sonnabend, dem 24. November, um 16:30 Uhr in unserer St. Martin-Kirche erklingen wird. Die musikalische Leitung hat Wilhelm Tatzig, die Orgel spielt Barbara Krüger.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden die beiden Chöre die Messe brève no.7 in C akustisch vervollständigen und noch einige Chorstücke vortragen. Herzliche Einladung an alle!

Heilige Messe

Samstags um 16.30 Uhr mit anschließendem Treffen in der Klausur zum gemütlichen Beisammensein.

Pfarrbriefe liegen in der Kirche und in der Touristinformation aus.

Dänische Kirchengemeinden zu Jarplund, Wanderup und Tarp

Sonntag Allerheiligen 4.11., 19.00, Tarp Morten Mortensen Harkielweg 2 Abendgottesdienst mit Kaffee.

Sonntag 11.11. Gemeinsamer Gottesdienst in Wallsbüll wegen Kriegsabschluss

Sonntag 18.11. Wanderup 10.00, Dtsch-Dän. Gottesdienst Pastor Engel Tarper Str. 6.

Sonntag 25.11. Tarp 9.30, Morten Mortensen Harkielweg 2

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen



liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

svenhöch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19



Kies- und Betonwerk • Kläranlagen
Oeversee · Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30/9 09 10



JETZT NEU IM ANGEBOT
farbiger Hofplatzkiesel
in weiß, grau, rot, schwarz



Diakoniestation im Amt Oeversee GmbH

Wochenenddienst der Gemeindeschwestern im November

03./04.11.	Sr. Franziska Flechsig und Sr. Claudia Asmussen
10./11.11.	Sr. Claudia Seeland und Sr. Anke Gall
17./18.11.	Sr. Franziska Flechsig und Sr. Claudia Asmussen
24./25.11.	Sr. Anna Julia Rex und Sr. Steffi Bartscht

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee.
Tel.: **04638-21 02 25**. In Notfällen über die Handy-Nr. **0172-45 45 285**.

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 20. November 2018 um 14:30 Uhr statt.

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,
die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:

Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00-8.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 13.00-8.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag ganztags

Anlaufpraxis/ Kinderanlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

HELIOS-Klinikum Schleswig

St.-Jürgener Straße 1-3, 24837 Schleswig

Öffnungszeiten: Allgemeinärztliche Anlaufpraxis

Mo., Di., Do. 19:00-21:00 Uhr, Mi. Fr. 17:00-21:00 Uhr

Sa., So. Feiertag 9:00-13:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis

Sa., So., Feiertag 14:00 - 17:00 Uhr

Anlaufpraxis Flensburg:

Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00-22.30 Uhr

Mittwoch und freitags 15.00-22.30 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 9.00-22.30 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:

freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und

feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-

18.00 Uhr, samstags, sonntags + feiertags 10.00-

12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer **116117**.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer **112**.

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerzverein SL-FL.de

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Suchtzentrum Schleswig

In Schleswig sowie in der Außenstelle Satrup bestehen wöchentliche Beratungsangebote für Menschen, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Offene Sprechstunden in Schleswig: dienstags 17.30 – 18.30 Uhr und freitags 9.00 – 10.00 Uhr, Sudicanistraße 45.

Offene Sprechstunden in Satrup: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr im Kulturzentrum Alte Schule, Flensburger Straße 4, Raum 202. Nähere Informationen unter 0 46 21-48 61 0 oder www.suchthilfezentrum-sl.de.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp

Tel. **0461/180531**

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen

Notlagen: **Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr**

Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit

Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. **04621/810-57** - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für

Psychiatrie u. Psychotherapie

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810 - 35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Fragen in Rentenangelegenheiten:

Rentenberatung Flensburg, Karlstraße 4,
24937 Flensburg, Tel.: 0461-14483-0

Rentenberatung Schleswig, Königstraße 35,
24837 Schleswig, Tel.: 04621-9673-0

Fachstelle Medienabhängigkeit und Mediennutzung

Die Angebote der Fachstelle umfassen unter anderem

- persönliche Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Angehörigen und Freunden

- Vermittlung von Hilfsangeboten

- Beratung von MitarbeiterInnen des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesens

- Präventionsveranstaltungen

- Beratung im Chat unter www.suchtonline.de

(montags 17-19 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr)

Kontakt und weitere Informationen unter Tel. 046 21 – 48 61 0 und www.suchthilfezentrum-sl.de (Projekte)

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Angela Dronia,

Mail: Angela.Dronia@klnf.de

Anonyme Alkoholiker

und **AI-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestätte in Eggebek, Hauptstr. 60

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Angelika Artz, Tarp 0170 2136497

Apotheken- Notdienst



Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe:
ob per Anruf, SMS, Website oder App

0800 0022833

(kostenlos vom Festnetz)

22833

(SMS/Min aus Mobilfunk)

SMS an 22833

app oder "PLZ" per SMS
(600/Min. pro SMS)

22833.mobil

(PC-Website oder Mobile Web)

www.aponet.de

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Satz u. Gestaltung: Eckhard Lange GrafikDesign, 24882 Schaalby, e-mail: info@lange-grafikdesign.de

Verlag, Anzeigen-Beratung, Anzeigenverwaltung, Indra Heuer, Förde-Druck GmbH - Verlag, Büro Neumünster, Rungestraße 4, 24537 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 906 - 612, e-mail: verlag@foerde-druck.de, www.foerde-druck.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor.

Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.